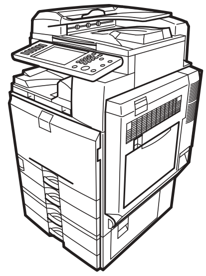
Bedienungsanleitung

Scannerhandbuch



1 Senden von Scandateien per E-Mail

2 Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden

3 Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern

4 Scandateien übermitteln

5 Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen

6 Verschiedene Scaneinstellungen

7 Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Lesen Sie im Hinblick auf einen richtigen und sicheren Betrieb die Sicherheitshinweise unter "Informationen zu diesem Gerät", bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

Wichtig

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. In keinem Falle haftet die Firma für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Nebenschäden oder Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Kopieren oder drucken Sie nichts, wofür die Reproduktion gesetzlich verboten ist.

Das Kopieren oder Drucken der folgenden Dinge ist grundsätzlich durch geltendes Recht verboten:

Banknoten, Steuermarken, Anleihen, Aktienzertifikate, Bankwechsel, Schecks, Ausweise, Führerscheine.

Die obige Liste ist eine Richtlinie und nicht allumfassend. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit. Wenn Sie Fragen zur Rechtmäßigkeit in Bezug auf das Kopieren oder Drucken bestimmter Dinge haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

In diesem Handbuch werden in der Regel zwei Maßeinheiten angegeben. Für dieses Gerät gilt die metrische Version.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können etwas von dem Aussehen Ihres Geräts abweichen.

Bestimmte Optionen sind in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach Einzelheiten.

Abhängig von dem Land, in dem Sie sich befinden, sind bestimmte Einheiten möglicherweise optional. Bitte fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach Einzelheiten.

Handbücher zu diesem Gerät

Verwenden Sie jeweils das der Verwendung des Geräts entsprechende Handbuch.

❖ Informationen zu diesem Gerät

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät verwenden.
Dieses Handbuch enthält eine Einführung zu den Funktionen des Geräts. Außerdem enthält es Erläuterungen zum Bedienfeld, den Vorbereitungsverfahren für die Verwendung des Geräts und dazu, wie Sie Text eingeben bzw. wie Sie die mitgelieferten CD-ROMs installieren.

❖ Handbuch Grundeinstellungen

Erläutert die Einstellungen des Anwenderprogramms und die Adressbuchverwendung, z. B. das Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. In diesem Handbuch finden Sie auch Erläuterungen zum Anschließen des Geräts.

❖ Fehlersuche

Enthält Anhaltspunkte zum Lösen von allgemeinen Problemen und erläutert, wie Sie Papier, Toner, Heftklammern und andere Verbrauchsmaterialien austauschen.

❖ Sicherheitshandbuch

Dieses Handbuch wendet sich an die Administratoren des Geräts. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, von denen die Administratoren Gebrauch machen können, um zu verhindern, dass Daten manipuliert werden oder dass das Gerät von Unbefugten benutzt wird.
In diesem Handbuch finden Sie auch die Verfahren für das Registrieren von Administratoren und das Einstellen der Anwender- und Administrator-Authentifizierung.

❖ Kopierer-/Document Server-Handbuch

Erläutert die Funktionen und den Betrieb des Kopierers und Document Servers. In diesem Handbuch finden Sie auch Anweisungen zum Einlegen von Vorlagen.

❖ Faxhandbuch

Erläutert die Faxfunktionen und den Faxbetrieb.

❖ Druckerhandbuch

Erläutert die Druckerfunktionen und den Druckerbetrieb.

❖ Scannerhandbuch

Erläutert die Scannerfunktionen und den Scannerbetrieb.

❖ Netzwerkanleitung

Erläutert die Konfiguration und Bedienung des Geräts in einer Netzwerkumgebung und die Verwendung der mitgelieferten Software.

In diesem Handbuch werden alle Modelle behandelt; es kann daher auch Beschreibungen zu Funktionen und Einstellungen enthalten, die möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät verfügbar sind. Die Abbildungen, Illustrationen und Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen können etwas von denen auf Ihrem Gerät abweichen.

❖ Andere Handbücher

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher zu DeskTopBinder Lite
    - Installationsanleitung zu DeskTopBinder Lite
    - Einführungshandbuch zu DeskTopBinder
    - Handbuch zu Auto Document Link

Hinweis

❒ Für den jeweiligen Gerätetyp werden entsprechende Handbücher zur Verfügung gestellt.

❒ Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, damit Sie die Handbücher als PDF-Dateien anzeigen können.

❒ Die folgenden Software-Produkte werden mit allgemeinen Namen bezeichnet:

Produktname	Allgemeiner Name
DeskTopBinder Lite und DeskTopBinder Professional *	DeskTopBinder
ScanRouter EX Professional * und ScanRouter EX Enterprise *	die ScanRouter-Lieferungs-software

* Als Option

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät ... i

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs ... 1

Symbole ... 1

Informationen zu Scannerfunktionen ... 2

Bedienfeldanzeige ... 3

Vereinfachte Anzeige ... 4

Bestätigungsfenster ... 5

Scannereinstellungen ... 9

1. Senden von Scandateien per E-Mail

Vor dem Senden von Scandateien per E-Mail ... 12

Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien per E-Mail ... 12

Vorbereitung für das Senden über E-Mail ... 13

Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch ... 13

E-Mail-Anzeige ... 14

Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail ... 16

Zur E-Mail-Anzeige umschalten ... 19

E-Mail-Ziele festlegen ... 20

Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen ... 20

Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben ... 24

Ziele durch Suchen auf einem LDAP-Server auswählen ... 25

Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren ... 27

Den E-Mail-Absender festlegen ... 29

Einen Absender aus der Liste auswählen ... 29

Einen Absendernamen mithilfe einer Registrierungsnummer spezifizieren ... 30

Den Absender Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen ... 30

Den E-Mail-Betreff festlegen ... 33

Die E-Mail-Nachricht festlegen ... 34

Eine Nachricht aus der Liste auswählen ... 34

Manuelle Eingabe einer Nachricht ... 35

Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden ... 36

Die URL per E-Mail senden ... 37

2. Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden

Vor dem Senden von Scandateien mit der Funktion "In-Ordner-Scannen" ... 40

Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien mit "In-Ordner-Scannen" ... 40

Vorbereitung zum Senden mit In-Ordner-Scannen ... 43

Zielordner im Adressbuch registrieren ... 44

Anzeige "In Ordner scannen" ... 45

Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion In-Ordner-Scannen ... 47

Zur Anzeige In-Ordner-Scannen umschalten ... 49

Ziele für In-Ordner-Scannen festlegen **50**
Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen 50
Dateien zu einem gemeinsam genutzten Netzwerk-Ordner senden 54
Dateien zu einem FTP-Server senden 57
Dateien zu einem NDS-Baum oder NetWare-Server senden 59
Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren 63
Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden **64**

3. Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern

Vor dem Speichern von Dateien **66**
Kurze Beschreibung zum Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion 66
Allgemeine Vorgänge beim Speichern von Scandateien **68**
Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen **70**
Einen Anwendernamen festlegen 70
Einen Dateinamen festlegen 71
Ein Passwort festlegen 72
Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien **73**
Liste mit gespeicherten Dateien 73
Die Liste mit gespeicherten Dateien durchsuchen 74
Gespeicherte Dateien prüfen **76**
Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen 76
Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen 77
Eine gespeicherte Datei senden **79**
Gespeicherte Dateien senden 79
Verwalten von gespeicherten Dateien **81**
Eine gespeicherte Datei löschen 81
Daten bei einer gespeicherten Datei ändern 82

4. Scandateien übermitteln

Vor dem Übermitteln von Dateien **87**
Kurze Beschreibung der Übermittlung von Scandateien 87
Das Übermitteln einer Datei vorbereiten 88
DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren 89
Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige 90
Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien **92**
Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten **95**
Lieferungsziele festlegen **96**
Im Adressbuch des Lieferungsservers registrierte Ziele auswählen 96
Den Absender festlegen **100**
Einen Absender aus der Absenderliste in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen 100
Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen 101
Einen Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen 102
Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen **104**
Gleichzeitig speichern und übermitteln **105**

5. Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen

Vor der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners 107
Kurze Beschreibung des Netzwerk-TWAIN-Scanners 108
Die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners vorbereiten 109
Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren 110
Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners 111

6. Verschiedene Scaneinstellungen

Scaneinstellungen 113
Elemente für das Festlegen der Scaneinstellunen 114
Scantyp 114
Auflösung 115
Scanformat 115
Bearbeiten 123
Die Bildhelligkeit einstellen 124
Den Vorlageneinzugstyp einstellen 125
Vorlagenausrichtung 125
Vorlageneinstellungen 126
Stempel 128
Stapel, SADF 129
Aufteilen 130
Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen 131
Den Dateityp und den Dateinamen einstellen 133
Den Dateityp einstellen 133
Den Dateinamen einstellen 135
Sicherheitseinstellungen für PDF-Dateien 137
Programme 141
Häufig verwendete Einstellungen registrieren 141
Einen registrierten Inhalt wieder abrufen 142
Ändern eines registrierten Programms 143
Löschen eines Programms 144
Den Namen eines registrierten Programms ändern 144
Die Ausgangswerte für den Anfangsbildschirm registrieren 145
Scaneinstellungen bei der Verwendung des Twain-Scanners 146
Die Vorlagenausrichtung auf dem TWAIN-Scanner einstellen 146
Scannen von Vorlagen mit gemischten Formaten mithilfe des TWAIN-Scanners . 147

7. Anhang

Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße 149

Bei Verwendung der Funktionen E-Mail, In-Ordner-Senden, Speichern oder Netzwerk-Lieferung...150

Bei Verwendung als TWAIN-Scanner..151

Beziehung zwischen dem für das Scannen festgelegten Dateityp und dem Dateityp für das Senden per E-Mail und in einen Ordner 153

Software auf der CD-ROM 154

Kurzanleitung zur Installation 154

TWAIN-Treiber 155

DeskTopBinder Lite..155

Werte der verschiedenen eingestellten Elemente für die Funktionen Senden/ Speichern/Liefern 157

Funktion Senden 157

Funktion Speichern 159

Funktion Netzwerk-Lieferung 160

Spezifikationen...161

INDEX... 162

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führen. Sie müssen diese Hinweise unbedingt lesen. Diese Hinweise finden Sie im Abschnitt "Sicherheitshinweise" unter Informationen zu diesem Gerät.

⚠ ***ACHTUNG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder zu Schäden am Gerät oder anderen Gegenständen führen. Sie müssen diese Hinweise unbedingt lesen. Diese Hinweise finden Sie im Abschnitt "Sicherheitshinweise" unter Informationen zu diesem Gerät.

Wichtig

Enthält Hinweise zu Punkten, die bei der Verwendung des Geräts zu beachten sind, sowie Erläuterungen zu möglichen Ursachen für Papierstaus, Beschädigungen von Vorlagen sowie Datenverlusten. Diese Erläuterungen müssen Sie unbedingt durchlesen.

Hinweis

Enthält zusätzliche Erläuterungen zu den Funktionen des Geräts und Anweisungen zum Beheben von Anwenderfehlern.

Referenz

Dieses Symbol finden Sie am Ende der jeweiligen Abschnitte. Es gibt an, wo Sie weitere relevante Informationen finden können.

[ ]

Zeigt die Namen von Tasten an, die im Geräte-Display erscheinen.

【 】

Zeigt die Namen von Tasten an, die im Bedienfeld des Geräts erscheinen.

Informationen zu Scannerfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die Sie im Scannermodus verwenden können.

Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

❖ Gescannte Dateien senden

Es gibt verschiedene Verfahren, um erfasste Daten als Dateien an Computer zu senden.

- Scandateien per E-Mail senden
  Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 1 "Scandateien per E-Mail senden".
- Scandateien in einen gemeinsam genutzten Ordner senden
  Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2 "Scandateien in Ordner senden".
- Scandateien zu einem FTP-Server senden
  Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2 "Scandateien in Ordner senden".
- Scandateien zu einem NetWare-Server senden
  Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2 "Scandateien in Ordner senden".
- Scandateien mit dem Lieferungsserver übermitteln
  Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 4 "Scandateien liefern".

❖ Vorlagen mit dem TWAIN-Treiber scannen

Verwenden Sie den TWAIN-Treiber, um das Gerät festzulegen, mit dem die Vorlagen von einem Client-Computer gescannt werden sollen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 5 "Vorlagen mit dem Netzwerk TWAIN-Scanner scannen".

❖ Dateien speichern

Sie können Scandateien auf der Festplatte des Geräts speichern. Gespeicherte Dateien können später gesendet werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 3, "Dateien mit der Scannerfunktion speichern".

Referenz

S.11 "Senden von Scandateien per E-Mail"

S.39 "Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden"

S.87 "Scandateien übermitteln"

S.107 "Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen"

S.65 "Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern"

Bedienfeldanzeige

In diesem Abschnitt werden die vereinfachte Anzeige sowie drei Bestätigungsfenster erläutert: Modi prüfen, Vorschau und Status TX-Datei.

Außerdem finden Sie in diesem Handbuch Erläuterungen zu den Anzeigen E-Mail, In-Ordner-Scannen, Liste gespeicherter Dateien oder Netzwerk-Lieferungsscanner. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "E-Mail-Anzeige", "Anzeige In-Ordner-Scannen", "Liste gespeicherter Dateien" und "Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner".

Referenz

S.14 “E-Mail-Anzeige”

S.45 “Anzeige “In Ordner scannen””

S.73 “Liste mit gespeicherten Dateien”

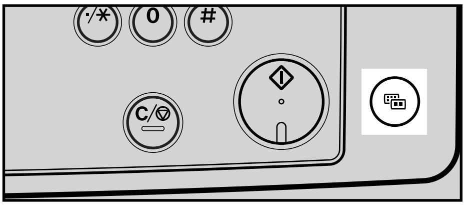
S.90 “Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige”

Vereinfachte Anzeige

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur vereinfachten Anzeige umschalten.

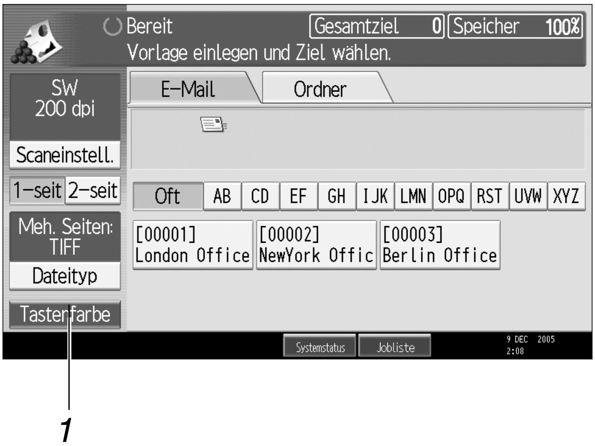
Wenn Sie die Taste 【**Vereinfachte Anzeige**】 drücken, wechselt die Bildschirmanzeige vom Anfangsbildschirm zur vereinfachten Anzeige.

Die Buchstaben und Tasten werden größer angezeigt; dadurch wird die Bedienung einfacher.



AMG051S

❖ **Beispiel für eine vereinfachte Anzeige**



ALQ010S DE

1. **[Tastenfarbe]**

Drücken, um die Tastenfarbe zu ändern und die Helligkeit der Bedienfeldanzeige zu erhöhen.

Dies gilt nicht für den Anfangsbildschirm des Scanners.

Hinweis

❒ Um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie erneut 【**Vereinfachte Anzeige**】.

❒ Bestimmte Tasten werden in der vereinfachten Anzeige nicht angezeigt.

Bestätigungsfenster

Dieser Abschnitt beschreibt drei Bestätigungsfenster: Modi prüfen, Vorschau und Status TX-Datei.

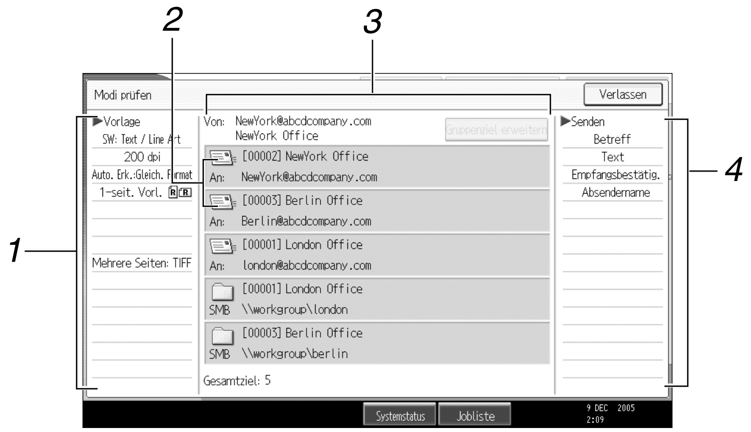
Modi prüfen

In diesem Abschnitt werden die angezeigten Elemente erläutert, und es wird angegeben, wie Sie die Anzeige Modi prüfen aufrufen.

Verwenden Sie das Fenster Modi prüfen zum Prüfen der Scan- und Übertragungseinstellungen.

Wenn Sie **[Modi prüfen]** drücken, schalten Sie die Anzeige vom Anfangsbildschirm zum Fenster Modi prüfen um.

❖ Modi prüfen



ALQ011S DE

1. Vorlage

Zeigt die Scaneinstellungen, den Vorlageneinzugstyp und andere Einstellungen für das Scannen an.

2. Symbol für die Übertragungsfunktion

Zeigt das Symbol für die verwendete Übertragungsfunktion an.

3. Absender und Ziel

Zeigt den Absender und die Übertragungs- oder Lieferungsziele an.

4. Senden

Zeigt die Übertragungseinstellungen, z.B. den Absender und den Betreff, an.

Vorschau

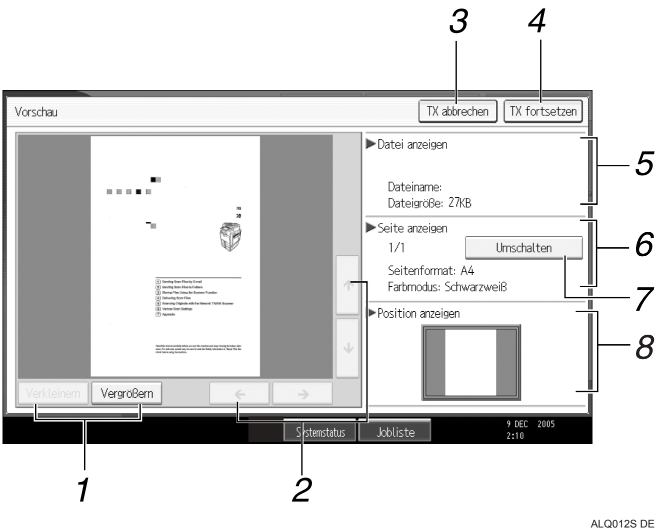
In diesem Abschnitt werden die angezeigten Elemente erläutert; außerdem wird angegeben, wie Sie das Fenster Vorschau aufrufen.

Mit dem Fenster Vorschau können Sie prüfen, ob die Vorlagen richtig gescannt wurden.

Sie können das Fenster Vorschau aufrufen, wenn Sie Dateien per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen senden, Dateien liefern oder Dateien gleichzeitig senden und liefern.

Um das Fenster Vorschau aufzurufen, drücken Sie **[Vorschau]** und starten Sie den Scanvorgang, während **[Vorschau]** noch ausgewählt ist.

❖ Vorschau



1. [Verkleinern] und [Vergrößern]

Drücken, um die angezeigte Vorschau zu vergrößern oder zu verkleinern.

2. [←][→][↑][↓]

Drücken, um den angezeigten Bereich umzuschalten.

3. [TX abbrechen]

Drücken, um eine Vorschau zu schließen und eine Übertragung zu unterbrechen.

4. [TX fortsetzen]

Drücken, um eine Vorschau zu schließen und eine Übertragung fortzusetzen.

5. Datei anzeigen

Zeigt einen Dateinamen und das Dateiformat an.

6. Seite anzeigen

Zeigt die Nummer der aktuell angezeigten Seite, die Gesamtseitenzahl, das Seitenformat und den Farbmodus an.

7. [Umschalten]

Drücken, um die Seite der ausgewählten Datei zu ändern, die angezeigt wird.

8. Position anzeigen

Zeigt die Position eines Bilds bei einer Vergrößerung an.

Hinweis

- ❒ Die Funktion Vorschau ist nicht verfügbar, wenn eine Datei mit **[Nur speichern]** gespeichert wird.
- ❒ Die Funktion Vorschau ist nicht verfügbar, wenn eine gespeicherte Datei gesendet wird.

❒ Sie können eine gespeicherte Datei im Fenster Vorschau betrachten, das in der Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt wird. Weitere Einzelheiten zum Betrachten einer gespeicherten Datei finden Sie unter "Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen".

❒ Die Funktion Vorschau ist nicht verfügbar, wenn Sie Hochkomprimiert. PDF als Dateityp auswählen.

❒ Die Vorschau wird eventuell nicht angezeigt, wenn das Scannen fehlgeschlagen ist oder die Bilddatei beschädigt ist. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie die Vorlage erneut scannen.

Referenz

S.76 “Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen”

Status TX-Datei

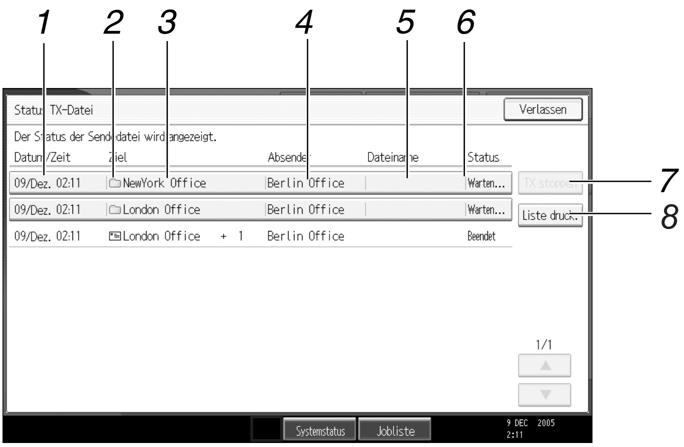
In diesem Abschnitt werden die angezeigten Elemente erläutert; außerdem wird angegeben, wie Sie die Anzeige Status TX-Datei aufrufen.

Mithilfe des Fensters Status TX-Datei können Sie die Ergebnisse von E-Mail-Übertragungen, In-Ordner-Scannen und Lieferungen überprüfen.

Drücken Sie **[Status gescann. Dat.]**, um das Fenster Status TX-Datei aufzurufen.

Bis zu 9 Übertragungs- oder Lieferungsergebnisse können gleichzeitig angezeigt werden. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um zwischen den Ergebnissen umzuschalten.

❖ Status TX-Datei



ALQ013S DE

1. Datum / Uhrzeit

Zeigt die Zeit und das Datum an, zu der/an dem die Übertragung von diesem Gerät festgelegt wurde, oder die Zeit und das Datum, zu der/an dem Abgeschlossen, Fehler oder Abgebrochen bestätigt wurde.

2. Symbol für die Übertragungsfunktion

Zeigt das Symbol für die verwendete Übertragungsfunktion an.

3. Ziel

Zeigt das Ziel des Sendevorgangs an.

Wenn Sie mehrere Ziele ausgewählt haben, wird das zuerst ausgewählte Ziel angezeigt.

4. Absender

Zeigt den Namen des Absenders an.

5. Dateiname

Zeigt den Namen der Datei oder Dateien an, die gleichzeitig gesendet und gespeichert wurden, oder den Namen der gespeicherten Dateien, die gesendet wurden.

6. Status

Zeigt eine der folgenden Übertragungsstatusmeldungen an: Abgeschlossen, Senden..., Warten..., Fehler oder Abgebrochen.

7. [TX stoppen]

Um eine Übertragung abzubrechen, wählen Sie eine Datei mit dem Status **[Warten...]** aus und drücken Sie dann **[TX stoppen]**.

8. [Liste drucken]

Drücken, wenn Sie die Übertragungsergebnisse drucken möchten.

Hinweis

❒ Sie können die Übertragungsergebnisse der Scannerfunktion nicht prüfen, indem Sie **[Jobliste]** unten im Fenster drücken. Um die Übertragungsergebnisse zu prüfen, drücken Sie **[Status gescann. Dat.]** und rufen Sie dann das Fenster Status TX-Datei auf.

❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Übertragungsergebnisse eventuell nicht angezeigt.

Scannereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Scannereinstellungen erläutert.

Um das Fenster Scannereinstellungen aufzurufen, drücken Sie **【Anwenderprogramm/Zähler】**. Eine Methode für detailliertere Einstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Allgemeine Einstellungen

Elemente	Beschreibung
Titel umschalten	Stellt den zu verwendenden Index ein, wenn die Liste der Ziele dieses Geräts angezeigt wird.
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren	Ermöglicht Ihnen das Aktualisieren der Zielliste des Lieferungsservers durch Drücken von **[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]**. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie in den **[Systemeinst.]** die Option **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]**.
Ziel suchen	Spezifizieren Sie die Zielliste für die Standardsuche im Adressbuch des Geräts oder über den LDAP-Server. Um über einen LDAP-Server zu suchen, müssen Sie in den **[Systemeinst.]** einen LDAP-Server registrieren und dann **[LDAP-Suche]** auf **[Ein]** einstellen.
TWAIN Standby-Zeit	Wählen Sie die Antwort des Geräts aus, wenn ein Client-Computer versucht, den TWAIN-Scanner zu verwenden, während ein Scanvorgang stattfindet.
Zielliste Anzeigepriorität 1	Wählen Sie die Standardzielliste aus der Zielliste des Geräts oder aus der vom Lieferungsserver verwalteten Zielliste aus.
Zielliste Anzeigepriorität 2	Wählen Sie aus, ob die E-Mail-Zielliste oder die Ordnerzielliste Priorität erhalten soll.
Scannerjournal drucken & löschen	Spezifizieren Sie die Antwort des Geräts, wenn die maximale Anzahl von Scannerjournalen überschritten wird.
Scannerjournal drucken	Ermöglicht Ihnen das Drucken des Scannerjournals. Das Scannerjournal wird anschließend gelöscht.
Scannerjournal löschen	Ermöglicht Ihnen das Löschen des Scannerjournals, ohne es zu drucken.

❖ Scaneinstellungen

Elemente	Beschreibung
ACS-Empfindlichkeitsstufe	Ermöglicht Ihnen das Einstellen des Empfindlichkeitsniveaus für Farbe/Schwarzweiß beim Scannen von Vorlagen, wenn der **[Scantyp]** auf **[Automat. Farbwahl]** eingestellt ist.
Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas	Stellen Sie ein, welchen Vorgang das Gerät ausführen soll, während es nach dem Scannen vom Vorlagenglas auf weitere Vorlagen wartet.
Wartezeit für nächste Vorl.: SADF	Stellt den Betrieb dieses Geräts in die Warteschlange für weitere Vorlagen, nachdem die Vorlagen mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) gescannt wurden.
Hintergrundhelligkeit des ADS (Vollfarbe)	Korrigiert die Scandichte, um die Auflösung bei bestimmten Papiertypen, wie nicht weißem Papier (z. B. Zeitungen oder transparente Vorlagen), zu verbessern.

❖ Sendeeinstellungen

Elemente	Beschreibung
Komprimierung (Schwarzweiß)	Legen Sie eine Komprimierungsmethode für Dateien fest, die in Schwarzweiß gescannt werden.
Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe)	Legen Sie eine Komprimierungsmethode für Dateien fest, die in Graustufen oder Vollfarbe gescannt werden.
Level hochkomprimiertes PDF	Legen Sie die Datenkomprimierungsmethode für Hochkomprimiert. PDF-Dateien fest.
Max. E-Mail-Größe	Geben Sie an, ob die Größe einer E-Mail mit Anhängen begrenzt werden soll oder nicht.
E-Mail aufteilen & senden.	Geben Sie an, ob Dateien, die die bei **[Max. E-Mail-Größe]** festgelegte Größe überschreiten, aufgeteilt und als mehrere E-Mails gesendet werden sollen.
Sprache E-Mail-Information	Wählen Sie die Sprache aus, in der Dokumentinformationen, z. B. der Titel, das Datum und der Name des Administrators, gesendet werden sollen.
Anz. der Stellen für einzels. Dateien	Stellen Sie die Anzahl an Ziffern für Seriennummern ein, die für Namen von Einzelseiten-Dateien verwendet werden.
Gespeicher. Datei E-Mail-Verfahren	Stellt den Standardwert dafür ein, ob eine Datei angehängt oder ein URL-Link gesendet wird, wenn Sie gespeicherte Dateien per E-Mail senden.

❖ Eingangseinstellungen

Elemente	Beschreibung
Menüschutz	Stellen Sie das standardmäßige Zugriffsniveau für Funktionen ein, deren Einstellungen durch andere Anwender als dem Administrator geändert werden können.

1. Senden von Scandateien per E-Mail

Sie können Scandateien an E-Mails anhängen und diese über Verbindungen wie LAN und Internet versenden.

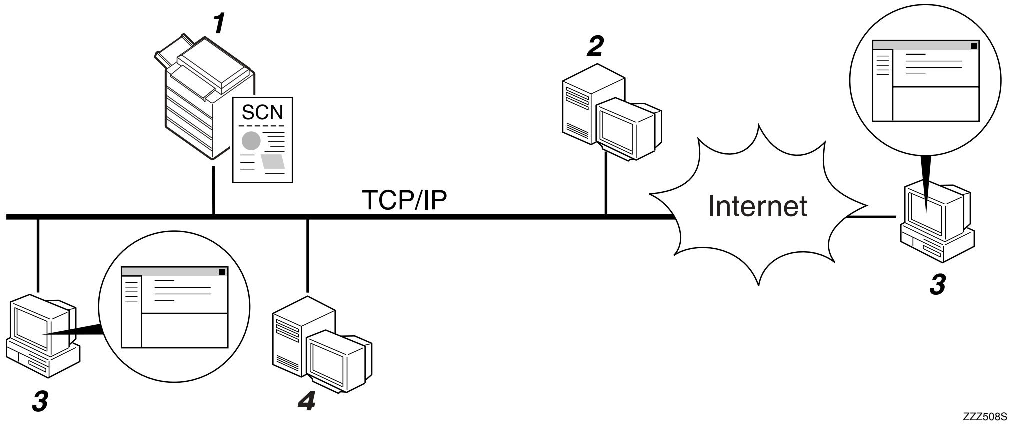
Vor dem Senden von Scandateien per E-Mail

1

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Vorbereitungen sowie das Verfahren zum Senden von Scandateien per E-Mail beschrieben.

Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien per E-Mail

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion für das Senden von Scandateien per E-Mail dargestellt.



1. **Dieses Gerät**
Eine Scandatei kann als Anhang zu einer E-Mail hinzugefügt und an einen Mail-Server gesendet werden.

2. **SMTP-Server**
Sie müssen Zugang zu einem E-Mail-Server haben, der SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) unterstützt, bevor Sie Scandateien per E-Mail senden können. Dabei muss es sich jedoch nicht unbedingt um einen E-Mail-Server innerhalb des LANs handeln, zu dem das Gerät gehört. Der Server überträgt eine empfangene E-Mail an ein festgelegtes Ziel durch ein LAN oder das Internet.

3. **Client-Computer**
E-Mail-Nachrichten und Scandatei-Anhänge, die mit diesem Gerät erstellt wurden, können Sie mithilfe von E-Mail-Client-Software empfangen.

4. **LDAP-Server**
Verwenden Sie diesen Server für die Verwaltung von E-Mail-Accounts, die Suche auf dem Netzwerk und das Authentifizieren der Computer, die auf das Gerät zugreifen. Mithilfe des LDAP-Servers können Sie vom Gerät aus nach Zielen suchen.

Vorbereitung für das Senden über E-Mail

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen sowie die Einstellungen für das Senden von Scandateien per E-Mail beschrieben.

1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät mithilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels bzw. mithilfe von Wireless-LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerkeinstellungen in den [Systemeinst.] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts.
- Spezifizieren Sie die IPv4-Gateway-Adresse.
- Aktivieren Sie bei **[Gültiges Protokoll]** die Option **[IPv4]**.
- Spezifizieren Sie den SMTP-Server.

3 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen bei den [Sendeeinstellung.] unter [Scannereinstellungen].

Hinweis

❒ Um das Gerät mithilfe eines IEEE 1394-Kabels oder mithilfe von Wireless LAN (IEEE 802.11b) an das Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie entweder ein 1394-Erweiterungsboard oder ein Wireless LAN-Erweiterungsboard. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Netzwerkanleitung.

❒ Die Elemente, die bei den **[Systemeinst.]** eingerichtet werden müssen, können abhängig von der Netzwerkumgebung variieren. Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❒ Weitere Informationen zu den **[Scannereinstellungen]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch

Häufig verwendete E-Mail-Adressen können Sie im Adressbuch registrieren.

Registrieren Sie E-Mail-Adressen bei **[Adressbuchverwaltung]** unter **[Administrator Tools]** in den **[Systemeinst.]**. Adressen können auch als Gruppen registriert werden.

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zum Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

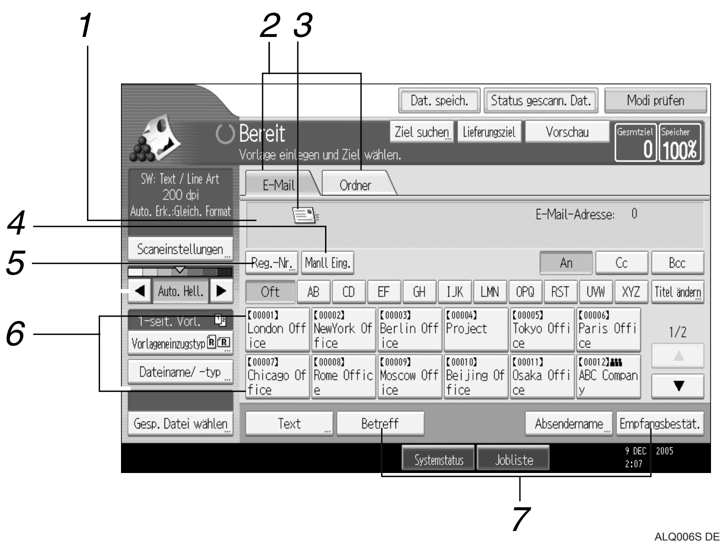
- ❒ Auch mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin können Sie E-Mail-Adressen im Adressbuch registrieren. Weitere Einzelheiten zum Installieren dieser Anwendungen finden Sie in der Netzwerkanleitung. Weitere Einzelheiten zum Registrieren von Adressen im Adressbuch finden Sie in der Hilfe der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Gerätetypen können Sie das Gerät nicht verwenden, während das Adressbuch mit CSV-Dateien (über SmartDeviceMonitor for Admin abgerufen) aktualisiert wird, die Anwendercodes enthalten.

E-Mail-Anzeige

In diesem Abschnitt wird das Layout der Anzeige beim Senden von Scandateien per E-Mail erläutert.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Drücken Sie auf eines der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren.

Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: **[TIFF]**. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: **[OK]**.



1. Zielfeld

Das spezifizierte Ziel wird angezeigt. Wenn mehr als ein Ziel ausgewählt wurde, können Sie mit **[▲]** oder **[▼]** durch die Ziele scrollen.

2. E-Mail/Ordner

Drücken Sie auf diese Registerkarten, um zwischen der E-Mail-Anzeige und der Anzeige In-Ordner-Scannen umzuschalten.

Schalten Sie die Anzeige auch um, wenn Sie dieselben Dateien per E-Mail und mit In-Ordner-Scannen senden.

3. E-Mail-Symbol

Gibt an, dass die E-Mail-Anzeige angezeigt wird. Zeigt die im Lieferungsserver oder im Gerät gespeicherten Ziele.

4. [Manll Eing.]

Wenn Sie Ziele festlegen möchten, die nicht im Adressbuch registriert sind, drücken Sie diese Taste und geben Sie die E-Mail-Adressen mit der Eingabetastatur ein, die dann angezeigt wird.

5. [Reg.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um das Ziel mithilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer festzulegen.

6. Zielliste

Die Liste mit den im Gerät registrierten Zielen wird angezeigt. Wenn nicht alle Ziele angezeigt werden können, drücken Sie **[▲]**oder **[▼]**, um die Anzeige umzuschalten.

Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet ().

7. [Text][Betreff][Absendername][Empfangsbestät.]

Geben Sie die Nachricht ein, legen Sie den Betreff und den Absender fest und geben Sie an, ob Sie die Funktion Message Disposition Notification (MDN) verwenden möchten.

Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail

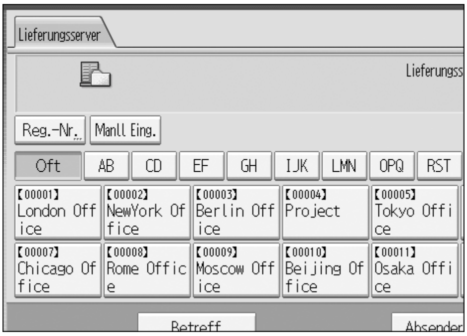
In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail beschrieben.

1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Sollte noch eine der vorherigen Einstellungen erhalten geblieben sein, drücken Sie 【Gesamtlöschen】.

2 Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner oder In-Ordner-Scannen angezeigt wird, schalten Sie zur E-Mail-Anzeige um.

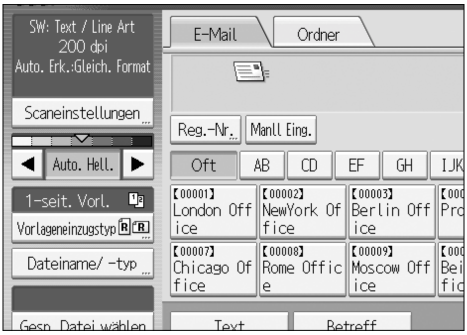
Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Zur E-Mail-Anzeige umschalten”.



3 Vorlagen einlegen.

4 Drücken Sie, falls erforderlich, [Scaneinstellungen], um die Scannereinstellungen, z. B. die Auflösung und das Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Verschiedene Scaneinstellungen”.



5 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Scandichte.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Bildhelligkeit einstellen”.

6 Drücken Sie, falls erforderlich, [Vorlageneinzugstyp], um die Einstellungen, z. B. die Vorlagenseite und die Ausrichtung, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Vorlageneinzugstyp einstellen”.

7 Drücken Sie, falls erforderlich, [Dateiname/ -typ], um Einstellungen, z. B. den Dateinamen und das Dateiformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen".

8 Das Ziel angeben.

Sie können mehrere Ziele spezifizieren.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "E-Mail-Ziele festlegen".

9 Drücken Sie gegebenenfalls [Text], um die E-Mail-Nachricht einzugeben.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Die E-Mail-Nachricht festlegen".

10 Drücken Sie gegebenenfalls [Betreff], um den Betreff der E-Mail-Nachricht zu spezifizieren.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Betreff der E-Mail-Nachricht festlegen".

11 Um den E-Mail-Absender zu spezifizieren, drücken Sie [Absendername].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Absender der E-Mail festlegen".

12 Um die Funktion MDN (Message Disposition Notification) zu verwenden, drücken Sie [Empfangsbestät.].

Wenn Sie **[Empfangsbestät.]** auswählen, erhält der markierte E-Mail-Absender eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Empfänger die E-Mail geöffnet hat.

13 Drücken Sie 【Start】.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie zwei oder mehr Ziele ausgewählt haben, können die Ziele nacheinander aufgerufen werden, indem Sie **[▲]** oder **[▼]** neben dem Zielfeld drücken.
- ❒ Um ein ausgewähltes Ziel zu löschen, rufen Sie das Ziel im Zielfeld auf und drücken Sie dann **【Löschen / Stopp】**. Ein aus dem Adressbuch ausgewähltes Ziel können Sie löschen, indem Sie erneut auf das markierte Ziel drücken.
- ❒ In den **[Systemeinst.]** können Sie die E-Mail-Adresse des Administrators als den Standardabsendernamen festlegen. Dann können Sie E-Mails versenden, ohne dass Sie unter **[Absendername]** etwas eingeben müssen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen kann auch der angemeldete Anwender als **[Absendername]** spezifiziert werden.

- ❒ Um die Funktion MDN (Message Disposition Notification) zu verwenden, melden Sie sich bei dem Gerät als Anwender an und legen Sie den Absender fest. Beachten Sie jedoch bitte, dass die **[Empfangsbestät.]** Benachrichtigungs-E-Mail eventuell nicht gesendet wird, wenn die E-Mail-Software des Empfängers die Funktion MDN (Message Disposition Notification) nicht unterstützt.
- ❒ Indem Sie **【Modi prüfen】** drücken, können Sie vom Anfangsbildschirm des Scanners zur Anzeige Modi prüfen umschalten, in der Sie die Einstellungen kontrollieren können. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Modi prüfen”.
- ❒ Wenn Sie **[Vorschau]** drücken und anschließend eine Vorlage scannen, wird eine Vorschau angezeigt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Vorschau”.
- ❒ Um den Scanvorgang abzubrechen, drücken Sie **【Löschen / Stopp】**.
- ❒ Sie können eine Scandatei auch gleichzeitig speichern und per E-Mail senden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden”.

Referenz

S.11 “Senden von Scandateien per E-Mail”

S.113 “Verschiedene Scaneinstellungen”

S.125 “Den Vorlageneinzugstyp einstellen”

S.124 “Die Bildhelligkeit einstellen”

S.20 “E-Mail-Ziele festlegen”

S.29 “Den E-Mail-Absender festlegen”

S.33 “Den E-Mail-Betreff festlegen”

S.34 “Die E-Mail-Nachricht festlegen”

S.36 “Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden”

S.6 “Vorschau”

S.5 “Modi prüfen”

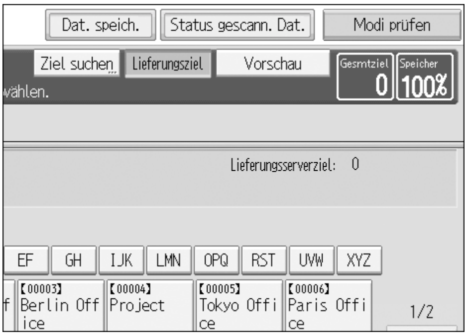
Zur E-Mail-Anzeige umschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur E-Mail-Anzeige umschalten können.

Wenn die Anzeige In-Ordner-Scannen angezeigt wird, drücken Sie **[E-Mail]**, um zur E-Mail-Anzeige umzuschalten.

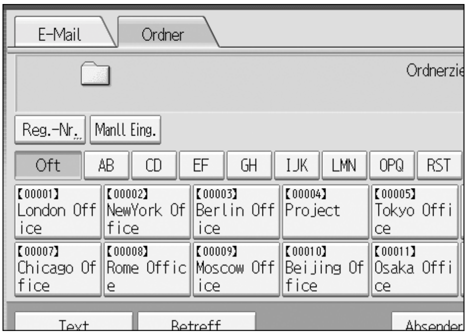
Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint, schalten Sie wie folgt zur E-Mail-Anzeige um:

1 Die Taste [Lieferungsziel] drücken.



Die E-Mail-Anzeige oder die Anzeige In-Ordner-Scannen wird angezeigt.

2 Wenn das Fenster In-Ordner-scannen angezeigt wird, [E-Mail]. drücken.



Daraufhin wird die E-Mail-Anzeige angezeigt.

Hinweis

- ❒ Sie können die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner nicht umschalten, während Lieferungsziele spezifiziert werden. Um das spezifizierte Ziel zu löschen, rufen Sie das Ziel im Zielfeld der Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner auf und drücken Sie dann **【Löschen / Stopp】**.

E-Mail-Ziele festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie E-Mail-Ziele festlegen.

Sie können E-Mail-Ziele mit einer der folgenden Methoden festlegen:

- Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen
- Die E-Mail-Adresse direkt eingeben
- Auf dem LDAP-Server nach dem Ziel suchen und dieses auswählen

Bevor Sie Ziele auswählen, vergewissern Sie sich, dass Sie **[An]** ausgewählt haben. Drücken Sie gegebenenfalls **[Cc]** oder **[Bcc]** und wählen Sie dann die Ziele aus.

Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen können.

Wichtig

❒ Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die Ziele zuvor in den **[Systemeinst.]** registrieren. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

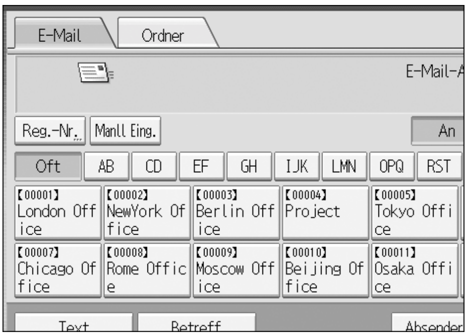
Mit den folgenden Methoden können Sie Ziele auswählen, die im Adressbuch des Geräts registriert sind:

- Ein Ziel aus der Liste auswählen
- Ein Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen
- Ein Ziel durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen

Auswählen eines Ziels aus der Liste

Das Ziel aus der Zielliste auswählen.

1 Drücken Sie in der Zielliste die Taste mit dem Namen des Ziels.



Die Taste mit dem markierten Ziel wird hervorgehoben und das Ziel wird im Zielfeld oben in der Anzeige angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

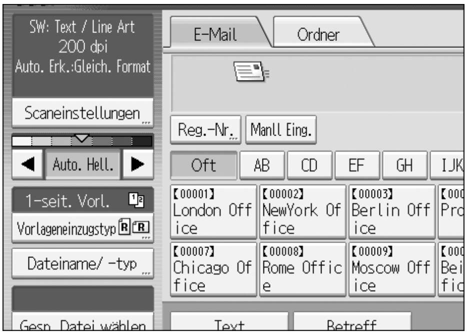
- Ziel anzeigen durch Auswahl des Anfangsbuchstaben des Titels.
- Ziel mit **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.

❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

Ein Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummern auswählen

Wählen Sie das Ziel mithilfe der Registrierungsnummer aus dem Adressbuch des Geräts aus.

1 Die Taste [Reg.-Nr.] drücken.



2 Geben Sie mit der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer ein, die dem benötigten Zielordner zugeordnet wurde.

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste **【#】**. Beispiel: Um 00003 einzugeben, drücken Sie **【3】** und dann **【#】**.

3 Die Taste [OK] drücken.

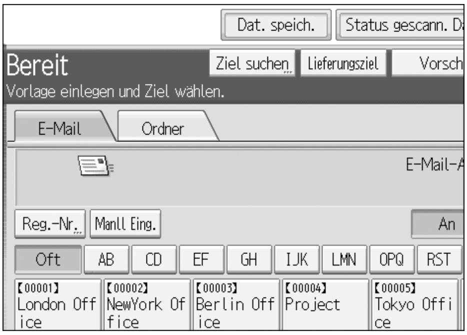
Indem Sie **[Ändern]** drücken, können Sie das ausgewählte Ziel ändern.

1

Im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen.

1 **Die Taste [Ziel suchen] drücken.**



2 **Um nach dem Namen zu suchen, drücken Sie [Name].**

Um nach der E-Mail-Adresse zu suchen, drücken Sie **[E-Mail-Adresse]**.

Daraufhin wird die Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie den Namen oder die E-Mail-Adresse eingeben können.

Sie können auch über eine Kombination aus **[Name]** und **[E-Mail-Adresse]** suchen.

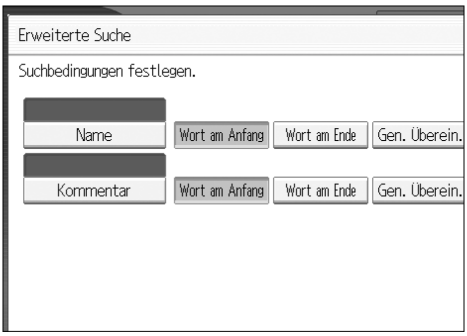
3 **Einen Teil des Zielnamens eingeben.**

Um über die E-Mail-Adresse zu suchen, geben Sie einen Teil der Adresse ein.

4 **Die Taste [OK] drücken.**

5 **Drücken Sie gegebenenfalls [Erweiterte Suche] und geben Sie die detaillierten Suchkriterien an.**

Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, können Sie mithilfe von Kriterien suchen, z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]** und **[Ordnername]**. Sie können auch über eine Kombination der Kriterien **[Wort am Anfang]** oder **[Wort am Ende]** mit anderen Kriterien suchen.



Die abgebildete Anzeige ist lediglich ein Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Elemente können hiervon abweichen.

6 Die Taste [Suche starten] drücken.

Die Ziele, die die Suchkriterien erfüllen, werden angezeigt.

7 Ein Ziel auswählen.

8 Wählen Sie [An], [Cc] oder [Bcc] aus.

9 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

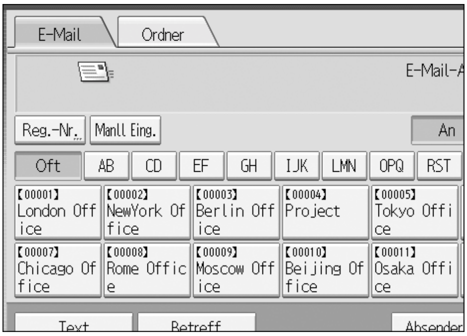
- ❒ Wenn **[LDAP-Suche]** in den **[Systemeinst.]** auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie überprüfen, ob im oberen Teil der Anzeige **[Adressbuch]** ausgewählt ist, bevor Sie die Suche ausführen.
- ❒ Die Suchkriterien, die bei **[Erweiterte Suche]** angezeigt werden, z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]** und **[Ordnername]**, sind im Adressbuch des Geräts registriert. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:
  - **[Wort am Anfang]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A" ein.
  - **[Wort am Ende]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "C" ein.
  - **[Gen. Überein.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "ABC" ein.
  - **[Wort einschließ.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A", "B" oder "C" ein.
  - **[Wört. ausschlß.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "D" ein.
- ❒ Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu den ausgewählten Zielen einsehen.
- ❒ Bis zu 100 Ziele können als Suchergebnisse angezeigt werden.

1

Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie manuell eine E-Mail-Adresse eingeben können.

A Die Taste [Manll Eing.] drücken.



Daraufhin wird die Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie die E-Mail-Adresse eingeben können.

B Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

C Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Je nach Sicherheitseinstellungen wird **[Manll Eing.]** nicht angezeigt.
- ❒ Um die E-Mail-Adresse eines registrierten Ziels zu ändern, drücken Sie **[Bearbeiten]** links neben dem Zielfeld, um die Eingabetastatur aufzurufen. Geben Sie die neue Adresse über diese Tastatur ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.
- ❒ Die E-Mail-Adresse, die direkt eingegeben wurde, kann im Adressbuch des Geräts registriert werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren”.

Referenz

S.28 “Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren”

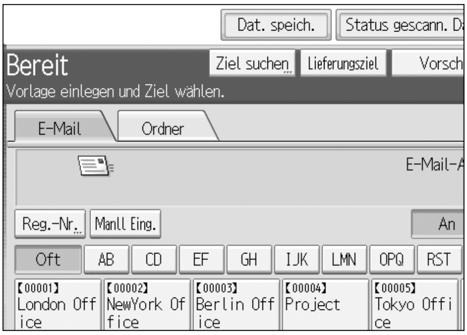
Ziele durch Suchen auf einem LDAP-Server auswählen

Durch den Zugriff auf einen LDAP-Server können Sie nach Zielen suchen und diese auswählen.

Wichtig

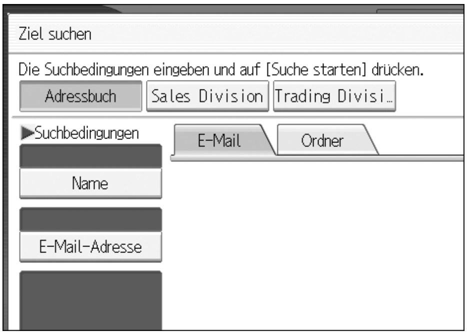
❒ Um diese Funktion zu verwenden, muss ein LDAP-Server an das Netzwerk angeschlossen sein. Außerdem muss der Server in den **[Systemeinst.]** registriert und **[LDAP-Suche]** auf **[Ein]** eingestellt werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

1 Die Taste [Ziel suchen] drücken.



2 Wählen Sie den LDAP-Server aus, der neben [Adressbuch] angezeigt wird.

Registrieren Sie den LDAP-Server zuvor in den **[Systemeinst.]**.



Wenn für den Zugriff auf den ausgewählten Server eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Authentifizierungsfenster angezeigt. Geben Sie zur Authentifizierung den Anwendernamen und das Passwort ein.

3 Um nach einem Namen zu suchen, drücken Sie [Name].

Um nach einer E-Mail-Adresse zu suchen, drücken Sie **[E-Mail-Adresse]**.

Daraufhin wird die Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie den gewünschten Namen oder die E-Mail-Adresse eingeben können.

Sie können auch über eine Kombination aus **[Name]** und **[E-Mail-Adresse]** suchen. Wenn Sie nach **[Name]** suchen, hängt es davon ab, wie der Administrator die Suche konfiguriert hat, ob Sie nach dem Nachnamen oder dem Vornamen suchen.

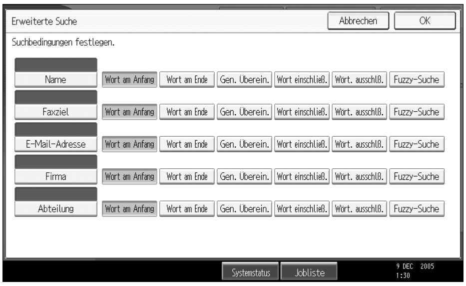
4 Einen Teil des Zielnamens eingeben.

Um nach einer E-Mail-Adresse zu suchen, geben Sie einen Teil der Ziel-Adresse ein.

5 Die Taste [OK] drücken.

6 Drücken Sie gegebenenfalls [Erweiterte Suche] und geben Sie die detaillierten Suchkriterien an.

Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, können Sie mithilfe bestimmter Kriterien suchen, wie z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]**, **[Firma]**, **[Abteilung]** und **[Suchoptionen]**. Sie können auch über eine Kombination der Kriterien **[Wort am Anfang]** oder **[Wort am Ende]** mit anderen Kriterien suchen.



Die abgebildete Anzeige ist lediglich ein Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Elemente können hiervon abweichen.

7 Die Taste [Suche starten] drücken.

Die Ziele, die die Suchkriterien erfüllen, werden angezeigt.

8 Das Ziel wählen.

9 Wählen Sie [An], [Cc] oder [Bcc] aus.

10 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Die Suchkriterien **[Faxziel]**, **[Firma]**, **[Abteilung]** und **[Suchoptionen]**, die bei **[Erweiterte Suche]** angezeigt werden, sind im LDAP-Server registriert. **[Suchoptionen]** können in den **[Systemeinst.]** registriert werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❒ Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:

- **[Wort am Anfang]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
  Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A" ein.
- **[Wort am Ende]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
  Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "C" ein.
- **[Gen. Überein.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
  Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "ABC" ein.
- **[Wort einschließ.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
  Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A", "B" oder "C" ein.
- **[Wört. ausschlß.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
  Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "D" ein.
- **[Fuzzy-Suche]**: Eine vage Suche (Die Funktion der vagen Suche ist von dem vom LDAP-Server unterstützten System abhängig.)

❒ Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu den ausgewählten Zielen aufrufen.

❒ Bis zu 100 Ziele können als Suchergebnisse angezeigt werden.

❒ Wenn eine von dem LDAP-Server zurückgesendete E-Mail-Adresse zu lang ist, kann diese nicht als Ziel festgelegt werden. Weitere Einzelheiten zu der Anzahl an Zeichen, die festgelegt werden können, finden Sie unter "E-Mail senden".

❒ Bei einem Ziel können mehrere E-Mail-Adressen registriert werden. Allerdings wird bei den Suchergebnissen immer nur eine E-Mail-Adresse pro Ziel angezeigt. Welche Adresse angezeigt wird, hängt von dem LDAP-Server ab. Normalerweise wird die E-Mail-Adresse angezeigt, die als erste registriert wurde.

Referenz

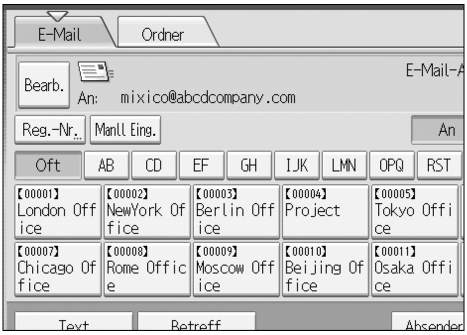
S.157 "E-Mail senden"

1

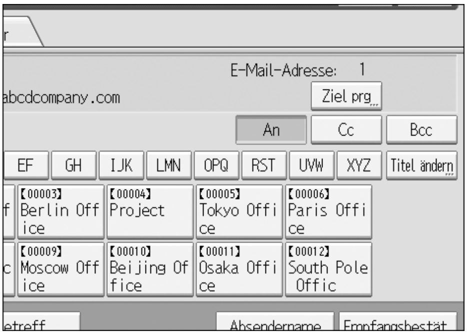
Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren können. Sie können auch ein Ziel registrieren, dass Sie über den LDAP-Server ausgewählt haben.

1 Zeigen Sie das Ziel, das Sie registrieren möchten, im Zielfeld an.



2 Die Taste [Ziel prg] drücken.



3 Drücken Sie [Namen] und legen Sie dann den Namen und die übrigen Informationen fest, die registriert werden sollen.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen von Informationen, die registriert werden sollen, finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

4 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen wird **[Ziel prg]** eventuell nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie die Registrierung nicht fertig stellen.
- ❒ Um ein Ziel, das über den LDAP-Server gesucht und ausgewählt wurde, im Adressbuch des Geräts zu registrieren, rufen Sie das Ziel auf und drücken Sie dann **[Ziel prg]**.

Den E-Mail-Absender festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den E-Mail-Absender festlegen.

Bevor Sie eine E-Mail senden können, müssen Sie den Namen des Absenders festlegen.

1

Sie können den E-Mail-Absender mit einer der folgenden Methoden festlegen:

- Den Absender aus der Absenderliste des Geräts auswählen.
- Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen.
- Den Absender durch die Suche im Adressbuch des Geräts auswählen.

Hinweis

❒ Absender müssen zuvor in den **[Systemeinst.]** registriert werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❒ In den **[Systemeinst.]** können Sie die E-Mail-Adresse des Administrators als den Standardabsendernamen festlegen. Dann können Sie E-Mails versenden, ohne dass Sie unter **[Absendername]** etwas eingeben müssen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

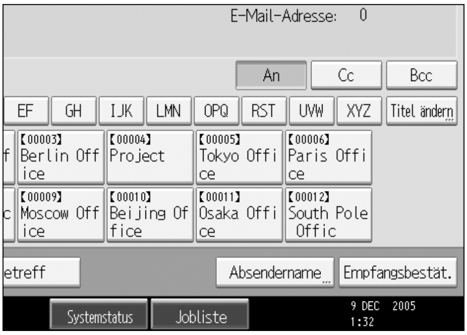
❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen kann auch der angemeldete Anwender als **[Absendername]** spezifiziert werden.

❒ Wurde ein Sicherungscode eingerichtet, erscheint bei Auswahl des Absenders die Sicherungscode-Eingabeanzeige. Den Sicherungscode eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken. Wenn der eingegebene Sicherungscode richtig ist, wird der Absendername angezeigt.

Einen Absender aus der Liste auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Absender aus der Absenderliste des Geräts auswählen können.

1 Die Taste [Absendername] drücken.



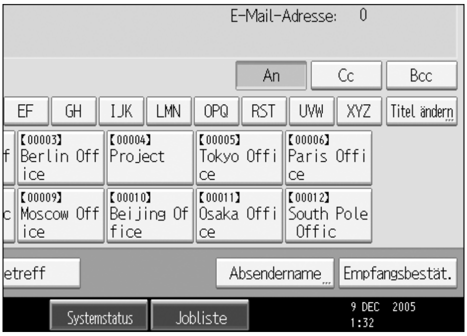
2 Den Absender wählen.

3 Die Taste [OK] drücken.

Einen Absendernamen mithilfe einer Registrierungsnummer spezifizieren

Wählen Sie den Absender entsprechend der Registrierungsnummer aus der Zielliste aus.

1 Die Taste [Absendername] drücken.



2 Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.

3 Geben Sie mit der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer ein, die dem benötigten Zielordner zugeordnet wurde.

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste 【#】.

Beispiel: Eingabe von 00006

Drücken Sie 【6】 und dann 【#】.

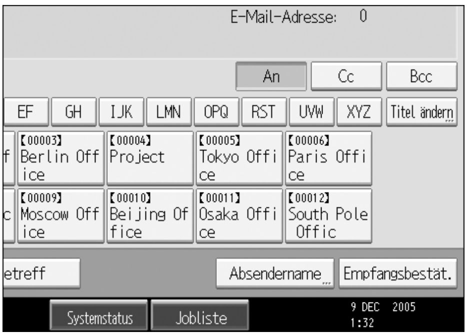
4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Indem Sie **[Ändern]** drücken, können Sie das ausgewählte Ziel ändern.

Den Absender Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Absender durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen können.

1 Die Taste [Absendername] drücken.



2 Die Taste [Suchen] drücken.

3 Um nach einem Namen zu suchen, drücken Sie [Name].

Um nach einer E-Mail-Adresse zu suchen, drücken Sie **[E-Mail-Adresse]**.

Daraufhin wird eine Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie einen Namen oder eine E-Mail-Adresse für die Suche festlegen können.

Sie können auch über eine Kombination aus **[Name]** und **[E-Mail-Adresse]** suchen.

4 Geben Sie den Teil des Absendernamens ein, nach dem Sie suchen möchten.

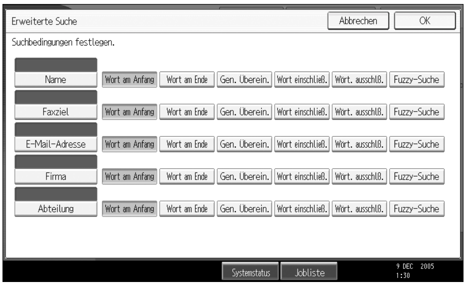
Um nach einer E-Mail-Adresse zu suchen, geben Sie einen Teil der Adresse ein.

5 Die Taste [OK] drücken.

6 Drücken Sie gegebenenfalls [Erweiterte Suche] und geben Sie die detaillierten Suchkriterien an.

Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, können Sie mithilfe bestimmter Kriterien suchen, wie z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]** und **[Ordnername]**.

Sie können auch über eine Kombination der Kriterien **[Wort am Anfang]** oder **[Wort am Ende]** mit anderen Kriterien suchen.



Die abgebildete Anzeige ist lediglich ein Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Elemente können hiervon abweichen.

7 Die Taste [Suche starten] drücken.

Die Ziele, die die Suchkriterien erfüllen, werden angezeigt.

8 Den Absender wählen.

1

9 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

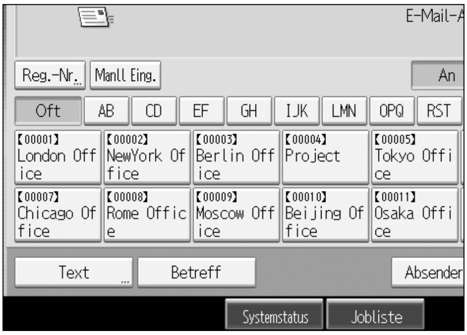
- ❒ Wenn **[LDAP-Suche]** in den **[Systemeinst.]** auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie überprüfen, ob im oberen Teil der Anzeige **[Adressbuch]** ausgewählt ist, bevor Sie die Suche ausführen.
- ❒ Die Suchkriterien, die bei **[Erweiterte Suche]** angezeigt werden, z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]** und **[Ordnername]**, sind im Adressbuch des Geräts registriert. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:
  - **[Wort am Anfang]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A" ein.
  - **[Wort am Ende]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "C" ein.
  - **[Gen. Überein.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "ABC" ein.
  - **[Wort einschließ.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A", "B" oder "C" ein.
  - **[Wört. ausschlß.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "D" ein.
- ❒ Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu dem ausgewählten Absender aufrufen.

Den E-Mail-Betreff festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den E-Mail-Betreff festlegen können.

1

1 Die Taste [Betreff] drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

2 Geben Sie den Betreff ein.

3 Die Taste [OK] drücken.

Die E-Mail-Nachricht festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die E-Mail-Nachricht festlegen können.

Die Nachricht kann wie folgt erstellt werden:

- Die E-Mail-Nachricht aus der Liste auswählen
- Die Nachricht direkt eingeben

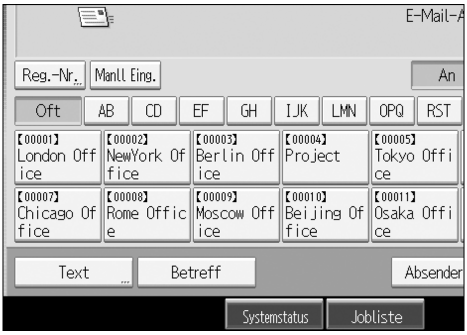
Eine Nachricht aus der Liste auswählen

Sie können eine Nachricht aus der Liste auswählen.

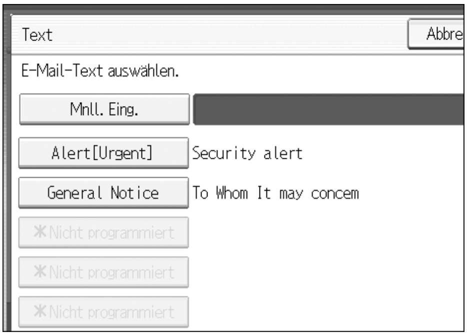
Wichtig

❒ Der aus der Liste ausgewählte Nachrichtentext muss im Voraus in den **[Systemeinst.]** registriert sein.

1 Die Taste [Text] drücken.



2 Eine Nachricht auswählen.

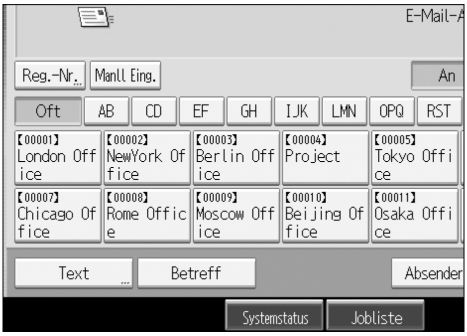


3 Die Taste [OK] drücken.

Manuelle Eingabe einer Nachricht

Sie können die Nachricht manuell eingeben.

1 Die Taste [Text] drücken.



2 Die Taste [Manll Eing.] drücken.

Daraufhin wird eine Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie die Nachricht eingeben können.

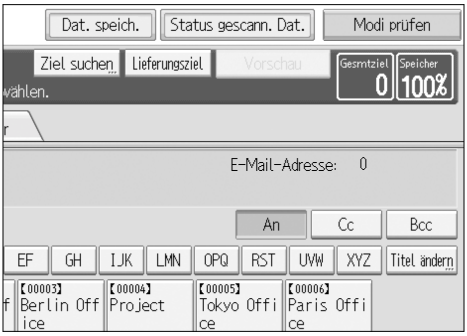
3 Geben Sie die Nachricht ein.

4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Datei speichern und gleichzeitig per E-Mail senden können.

1 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



2 Sicherstellen, dass [Senden & Speich.] gewählt ist.

3 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Dateidaten, z. B. [Anwendername], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Dateiinformationen zum Speichern einer Datei festlegen”.

4 Die Taste [OK] drücken.

5 Legen Sie die Einstellung für das Senden einer Datei per E-Mail fest und senden Sie die Datei anschließend.

Weitere Einzelheiten zum Senden einer Datei per E-Mail finden Sie unter “Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail”.

Hinweis

❒ Wenn Sie Scandateien gleichzeitig speichern und per E-Mail senden, können die Dateien nicht erneut über die E-Mail-Anzeige gesendet werden. Um die Dateien erneut zu senden, müssen Sie die Datei in der Anzeige Gesp. Datei wählen auswählen und anschließend senden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Eine gespeicherte Datei senden”.

Referenz

S.79 “Eine gespeicherte Datei senden”

S.70 “Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen”

S.16 “Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail”

Die URL per E-Mail senden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die URL einer gespeicherten Datei per E-Mail senden können.

1

Wichtig

❒ Um die URL der gespeicherten Datei per E-Mail zu senden, ohne dabei die Datei selbst mitzusenden, müssen Sie diese Einstellung in den **[Scannereinstellungen]** festlegen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Sie können die URL senden, wenn Sie eine gespeicherte Datei per E-Mail senden und wenn Sie eine Datei speichern und gleichzeitig per E-Mail senden.

Mithilfe der übertragenen URL kann der Empfänger die mit der URL verbundene Datei über das Netzwerk mit dem Web Image Monitor betrachten, herunterladen oder löschen. Selbst wenn Sie eine Datei aufgrund von Netzwerkbeschränkungen nicht per E-Mail senden können, können Sie dennoch die URL dieser Datei senden.

1 Wählen Sie bei den [Scannereinstellungen] die Option [URL-Link senden] unter [Gespeicher. Datei E-Mail-Verfahren] aus.

Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren dieser Einstellung finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

2 Senden Sie eine gespeicherte Datei per E-Mail. Sie können auch eine Datei speichern und diese gleichzeitig per E-Mail senden.

Weitere Einzelheiten zum Senden einer gespeicherten Datei per E-Mail finden Sie unter “Eine gespeicherte Datei senden”.

Weitere Einzelheiten zum Speichern einer Datei bei gleichzeitigem Senden dieser Datei per E-Mail finden Sie unter “Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden”.

Daraufhin wird eine der folgenden Abbildung ähnliche E-Mail an das betreffende Ziel gesendet.

```
Diese E-Mail wurde gesendet von "InternetFaxG"

Rückfragen an: Paris@abcdcompany.com

Bitte auf folgende URL zugreifen.
Wenn Zugriff nicht möglich ist, an Absender oder Geräte-Admin. wenden.

http://InternetFaxG.ABCD-NET.com/?open=webdocbox/docFile.cgi?ID=17be
Dateiname:SCAN0013
Scan-Datum:12.12.2005 13:01:17 (+0100)
Dokument Gültig für:18.12.2005 13:01:17 (+0100)
```

3 Klicken Sie bei E-Mail-Ziel auf die URL.

Daraufhin wird der Web Image Monitor gestartet.

4 Sie können die Datei dann mit dem Web Image Monitor betrachten, löschen oder herunterladen.

Hinweis

- ❒ Es wird empfohlen, den Web Image Monitor in derselben Netzwerkumgebung zu verwenden. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen für die Verwendung von Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Abhängig von der Umgebung startet der Browser eventuell nicht und Sie können die Datei nicht betrachten; selbst dann nicht, wenn Sie auf die URL in der per E-Mail gesendeten Datei klicken. Wenn dies so ist, klicken Sie erneut auf die gleiche URL oder geben Sie die URL von Hand in die Adresszeile des Browsers ein.
- ❒ Weitere Einzelheiten zu den Funktionen zum Anzeigen und Herunterladen von gespeicherten Dateien mit dem Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Um die Einzelheiten zu den Funktionen für die Verwaltung von gespeicherten Dateien mit dem Web Image Monitor anzuzeigen, klicken Sie auf **[Hilfe]**, die Hilfefunktion finden Sie oben rechts in jedem Web-Browser-Fenster.
- ❒ Sie können die URL-Adresse gleichzeitig per E-Mail und mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden. In diesem Fall wird jedoch die Datei zu dem Ziel bei In-Ordner-Scannen gesendet und nicht die URL.

2. Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden

Mithilfe der Funktion In-Ordner-Scannen können Sie Scandateien über das Netzwerk an gemeinsam genutzte Ordner, FTP-Server-Ordner oder NetWare-Ordner senden.

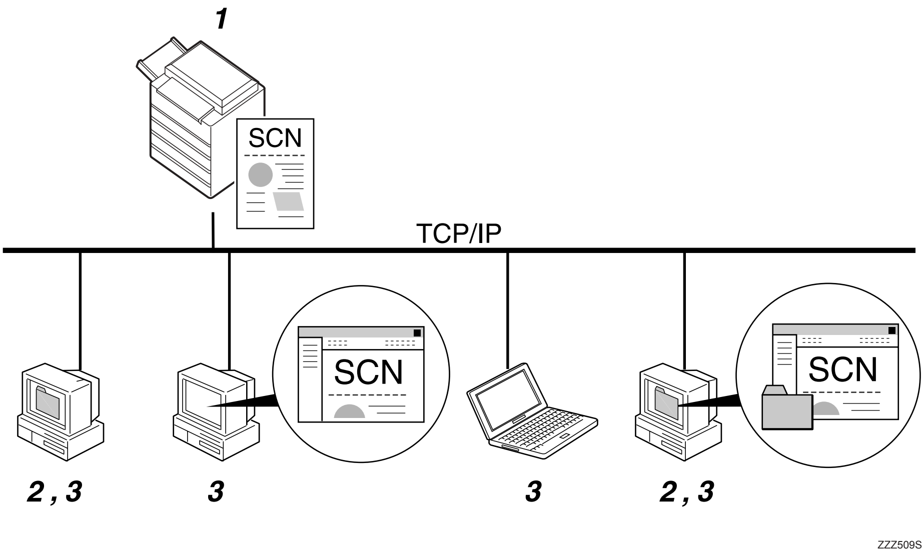
Vor dem Senden von Scandateien mit der Funktion “In-Ordner-Scannen”

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Verfahren für das Senden von Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen beschrieben.

Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien mit “In-Ordner-Scannen”

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion für das Senden von Scandateien mit In-Ordner-Scannen dargestellt.

Dateien zu gemeinsam genutzten Ordnern senden

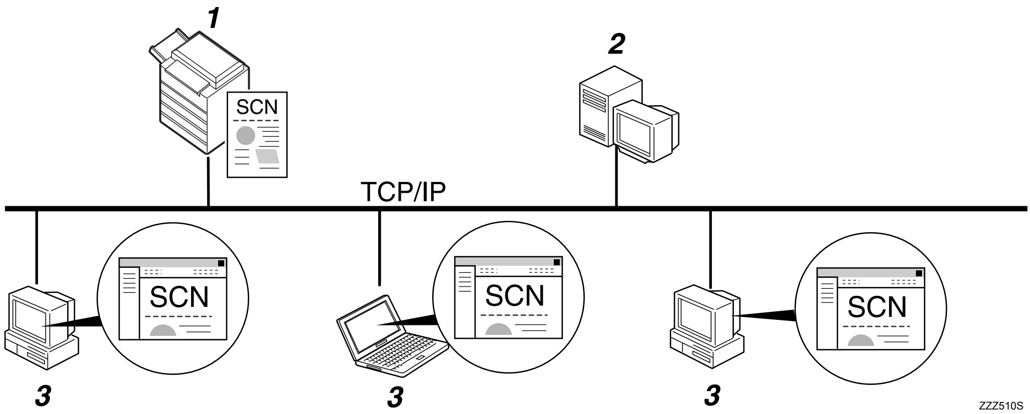


***1.* Dieses Gerät**
Sie können Scandateien zu gemeinsam genutzten Netzwerkordnern senden. Um Scandateien zu gemeinsamen Netzwerkordnern zu senden, verwenden Sie das SMB-Protokoll.

***2.* Computer mit einem gemeinsam genutzten Ordner**
Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie zuvor einen gemeinsam genutzten Ordner erstellen. Sie können einen gemeinsam genutzten Ordner für das Speichern von Scandateien festlegen.

***3.* Client-Computer**
Sie können auch von einem Client Computer aus durch die gescannten Dateien blättern, die in einem gemeinsam genutzten Ordner gespeichert sind.

Dateien zu einem FTP-Server senden



1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zu FTP-Server-Ordnern senden. Um Scandateien zu FTP-Server-Ordnern zu senden, verwenden Sie das FTP-Protokoll.

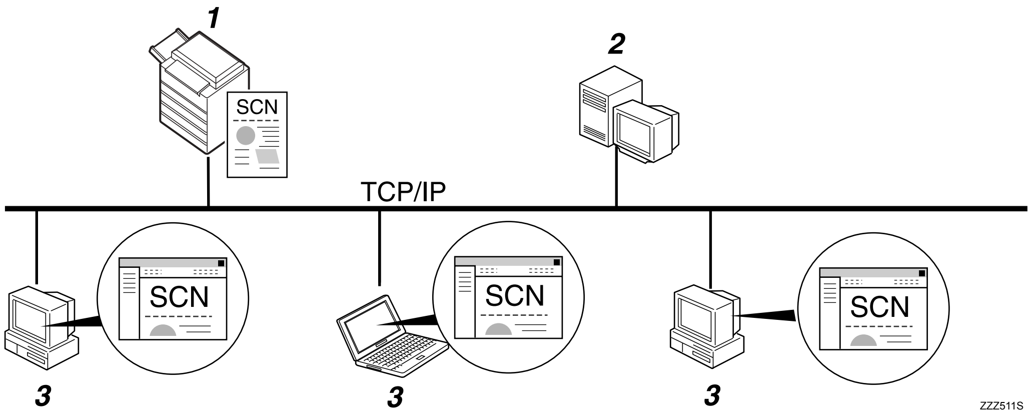
2. FTP-Server

Der FTP-Server ist ein Server, der Dateiübertragungsdienste zwischen Computern im gleichen Netzwerk bietet. Die übertragenen Dateien werden auf diesem Server gespeichert. Dieser FTP-Server muss sich unbedingt innerhalb des LAN/WAN befinden, zu dem dieses Gerät gehört. Sie können nicht über einen Proxy-Server auf einen FTP-Server zugreifen.

3. Client-Computer

Sie können von einem Client Computer aus durch die gescannten Dateien blättern, die auf einem FTP-Server gespeichert sind. Für die Verbindung zu einem FTP-Server benötigen Sie auf Ihrem Computer ein FTP-Client-Programm.

Dateien zu einem NetWare-Server senden



1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zu NetWare-Ordnern senden. Um Scandateien zu NetWare-Ordnern zu senden, verwenden Sie das NCP-Protokoll.

2. NetWare-Server

Über diesen Server können Sie Dateien im Netzwerk mit NetWare gemeinsam nutzen. Durch das Senden von Bilddaten zum Server können Dateien auf dem Server gespeichert werden.

3. Client-Computer

Zum Herunterladen der Dateien muss ein Computer als NetWare-Client eingerichtet und auf dem Server angemeldet sein.

Vorbereitung zum Senden mit In-Ordner-Scannen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Einstellungen für das Senden von Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen beschrieben.

Wichtig

- ❒ Die Dateien können zu gemeinsam genutzten Ordnern auf Client-Computern gesendet werden.
- ❒ Die Dateien können auch zu FTP-Servern gesendet werden, wenn ein solcher Server im Netzwerk vorhanden ist.
- ❒ Die Dateien können auch zu NetWare-Servern gesendet werden, wenn ein solcher Server im Netzwerk vorhanden ist.

1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät mithilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels bzw. mithilfe von Wireless-LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen in den [Systemeinst.] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts.
- Spezifizieren Sie die IPv4-Gateway-Adresse.
- Aktivieren Sie bei **[Gültiges Protokoll]** die Option **[IPv4]**.
- Zum Senden von Dateien zu gemeinsam genutzten Ordnern aktivieren Sie **[SMB]** bei **[Gültiges Protokoll]**. Zum Senden von Dateien zu NetWare-Ordnern aktivieren Sie **[NetWare]** bei **[Gültiges Protokoll]**.

3 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen bei den [Sendeeinstellung.] unter [Scannereinstellungen].

Hinweis

- ❒ Um das Gerät mithilfe eines IEEE 1394-Kabels oder mithilfe von Wireless LAN (IEEE 802.11b) an das Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie entweder ein 1394-Erweiterungsboard oder ein Wireless LAN-Erweiterungsboard. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Die Elemente, die bei den **[Systemeinst.]** eingerichtet werden müssen, können abhängig von der Netzwerkumgebung variieren. Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Weitere Einzelheiten zu den **[Scannereinstellungen]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Das Senden von Dateien mit dem SMB-Protokoll ist ausschließlich unter der NetBIOS-Umgebung über TCP/IP verfügbar. Das Senden von Dateien mit dem SMB-Protokoll ist unter der NetBEUI-Umgebung nicht verfügbar.
- ❒ Auch wenn über das Bedienfeld, Web Image Monitor, Telnet oder andere Methoden vorgenommene Einstellungen die Verwendung von SMB und FTP nicht zulassen, ist es noch möglich, Dateien zu senden.

Zielordner im Adressbuch registrieren

Sie können die Adressen von häufig verwendeten Zielordner im Adressbuch registrieren. Registrieren Sie die Ordner-Adressen bei **[Adressbuchverwaltung]** unter **[Administrator Tools]** in den **[Systemeinst.]**. Diese Adressen können auch als Gruppen registriert werden.

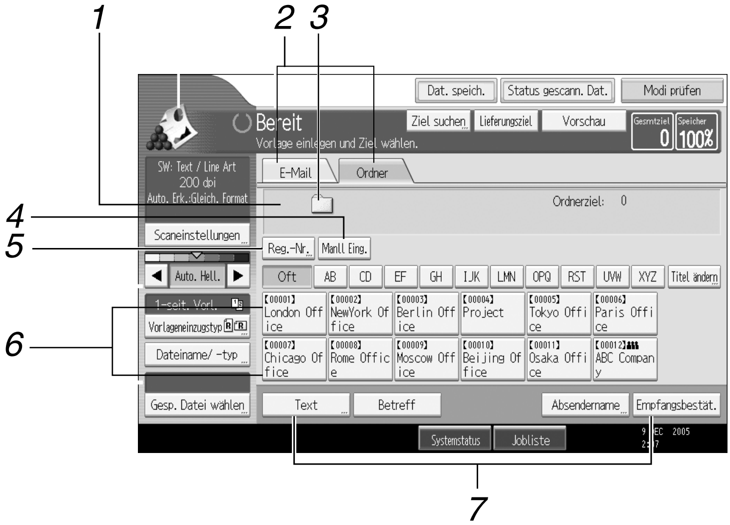
Hinweis

- ❒ Weitere Einzelheiten zum Registrieren der Adresse eines Zielordners im Adressbuch finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin können Sie Einträge im Adressbuch registrieren. Einzelheiten zum Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin, siehe die Netzwerkanleitung. Einzelheiten zum Registrieren von Adressen finden Sie in der Hilfedatei der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Gerätetypen können Sie das Gerät nicht verwenden, während das Adressbuch mit CSV-Dateien (über SmartDeviceMonitor for Admin abgerufen) aktualisiert wird, die Anwendercodes enthalten.

Anzeige “In Ordner scannen”

In diesem Abschnitt wird der Aufbau der Anzeige beim Senden von Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen beschrieben.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Drücken Sie auf eines der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren. Wenn Sie ein Element auf dem Bedienfeld markieren oder spezifizieren, wird es wie folgt hervorgehoben: [TIFF]. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, werden wie folgt angezeigt: [OK].



ALQ007S DE

1. Zielfeld

Das spezifizierte Ziel wird angezeigt. Wenn mehr als ein Ziel ausgewählt wurde, können Sie mit [▲] oder [▼] durch die Ziele scrollen.

2. E-Mail/Ordner

Drücken Sie diese Taste, um von der Anzeige In-Ordner-Scannen zur E-Mail-Anzeige umzuschalten.

Schalten Sie die Anzeige auch um, wenn Sie eine Datei gleichzeitig mit In-Ordner-Scannen und per E-Mail senden.

3. Symbol In-Ordner-Scannen

Zeigt an, dass die Anzeige “In-Ordner-Scannen” erscheint.

4. [Manll Eing.]

Um Ziele zu spezifizieren, die nicht im Adressbuch registriert sind, drücken Sie diese Taste zum Aufrufen der Eingabetastatur und geben Sie dann die Adresse des Zielordners ein.

5. [Reg.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um ein Ziel mithilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer festzulegen.

6. Zielliste

Die Liste mit den im Gerät registrierten Zielen wird angezeigt.

Wenn nicht alle Ziele angezeigt werden können, drücken Sie [▲]oder [▼], um die Anzeige umzuschalten.

Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet ().

7. [Text][Betreff][Absendername] [Empfangsbestät.]

Sie können die Nachricht eingeben, den Betreff und den Absender festlegen und angeben, ob Sie die Funktion Message Disposition Notification (MDN) verwenden möchten. Die Einträge werden für die E-Mail-Übertragung verwendet, wenn Sie Dateien gleichzeitig mit In-Ordner-Scannen und per E-Mail senden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Scandateien per E-Mail senden".

2

Referenz

S.11 "Senden von Scandateien per E-Mail"

Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion In-Ordner-Scannen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorgänge bei Verwendung der Funktion "In-Ordner-Scannen" beschrieben.

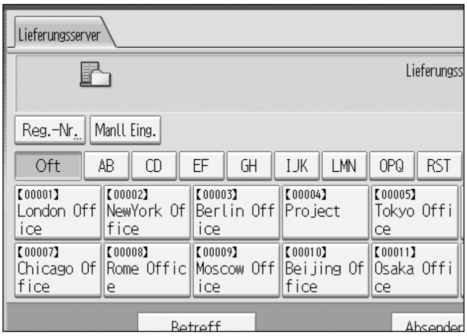
2

1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Sollte noch eine der vorherigen Einstellungen erhalten geblieben sein, drücken Sie 【Gesamtlöschen】.

2 Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner oder die E-Mail-Anzeige angezeigt wird, schalten Sie zur Anzeige In-Ordner-Scannen um.

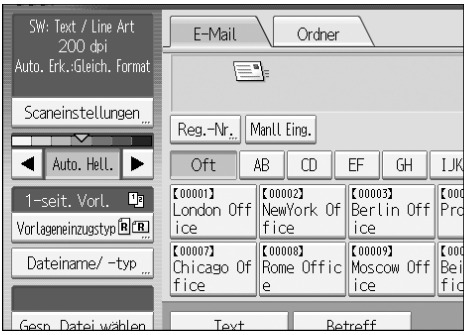
Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zur Anzeige In-Ordner-Scannen umschalten".



3 Vorlagen einlegen.

4 Drücken Sie, falls erforderlich, [Scaneinstellungen], um die Scannereinstellungen, z. B. die Auflösung und das Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".



5 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Scandichte.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Bildhelligkeit einstellen".

6 Drücken Sie, falls erforderlich, [Vorlageneinzugstyp], um Einstellungen, wie z. B. die Vorlagenseite und die Ausrichtung, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

7 Drücken Sie, falls erforderlich, [Dateiname/ -typ], um Einstellungen, wie z. B. den Dateinamen und das Dateiformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Den Dateityp und den Dateinamen einstellen”.

8 Das Ziel angeben.

Sie können mehrere Ziele spezifizieren.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Ziele für In-Ordner-Scannen festlegen”.

9 Drücken Sie 【Start】.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie mehr als ein Ziel ausgewählt haben, können Sie mit den Tasten [▲] oder [▼] neben dem Zielfeld durch die Ziele scrollen.
- ❒ Um ein ausgewähltes Ziel zu löschen, rufen Sie das Ziel im Zielfeld auf und drücken Sie dann 【Löschen / Stopp】. Ein aus dem Adressbuch ausgewähltes Ziel können Sie löschen, indem Sie das markierte Ziel erneut drücken.
- ❒ Indem Sie 【Modi prüfen】 drücken, können Sie vom Anfangsbildschirm des Scanners zur Anzeige Modi prüfen umschalten, in der Sie die Einstellungen kontrollieren können. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Modi prüfen”.
- ❒ Wenn Sie [Vorschau] drücken und anschließend eine Vorlage scannen, wird eine Vorschau angezeigt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Vorschau”.
- ❒ Um den Scanvorgang abzubrechen, drücken Sie 【Löschen / Stopp】.
- ❒ Sie können eine Datei auch gleichzeitig speichern und mit In-Ordner-Scannen senden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Gleichzeitig speichern und mit In-Ordner-Scannen senden”.

Referenz

S.49 “Zur Anzeige In-Ordner-Scannen umschalten”

S.113 “Verschiedene Scaneinstellungen”

S.125 “Den Vorlageneinzugstyp einstellen”

S.124 “Die Bildhelligkeit einstellen”

S.50 “Ziele für In-Ordner-Scannen festlegen”

S.133 “Den Dateityp und den Dateinamen einstellen”

S.64 “Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden”

S.6 “Vorschau”

S.5 “Modi prüfen”

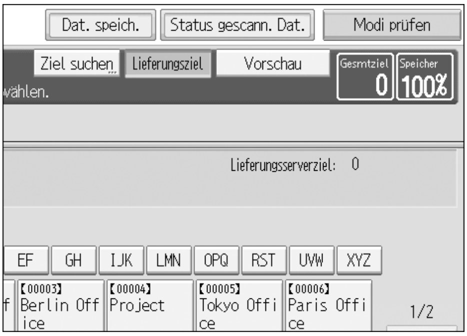
Zur Anzeige In-Ordner-Scannen umschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur Anzeige In-Ordner-Scannen umschalten.

Wenn die E-Mail-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie **[Ordner]**, um zur Anzeige In-Ordner-Scannen umzuschalten.

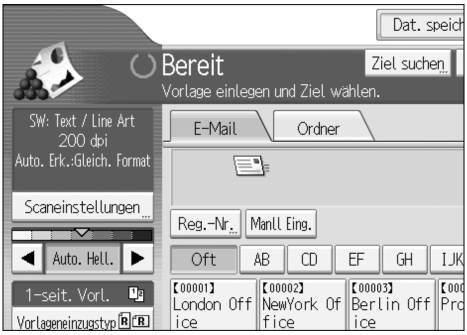
Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint, schalten Sie wie folgt zur Anzeige In-Ordner-Scannen um:

1 Die Taste [Lieferungsziel] drücken.



Die E-Mail-Anzeige oder die Anzeige In-Ordner-Scannen wird angezeigt.

2 Wenn die E-Mail-Anzeige erscheint, drücken Sie [Ordner].



Die In-Ordner-scannen-Anzeige erscheint.

Hinweis

❒ Sie können die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner nicht umschalten, während Lieferungsziele spezifiziert werden. Um das spezifizierte Ziel zu löschen, rufen Sie das Ziel im Zielfeld der Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner auf und drücken Sie dann **【Löschen / Stopp】**.

Ziele für In-Ordner-Scannen festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ziele für die Funktion In-Ordner-Scannen festlegen.

Über eine der folgenden Methoden können Sie eine Datei mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden:

2

- Ein Ziel auswählen, das im Adressbuch des Geräts registriert ist
- Eine Datei an einen gemeinsam genutzten Netzwerkordner senden
- Eine Datei an einen FTP-Server senden
- Eine Datei zu einem NDS-Baum oder einem NetWare-Server senden

Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen können.

Wichtig

❒ Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die Ziele zuvor in den **[System-einst.]** registrieren.

Über eine der folgenden Methoden können Sie ein Ziel auswählen, das im Adressbuch des Geräts registriert ist:

- Das Ziel aus der Zielliste auswählen.
- Das Ziel durch Eingeben der entsprechenden Registrierungsnummer auswählen
- Das Ziel durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen

Hinweis

❒ Wenn Sie den Adressschutz für den Zugriff auf das Adressbuch eingerichtet haben, wird die Anzeige für die Eingabe des Adressschutzcodes angezeigt.

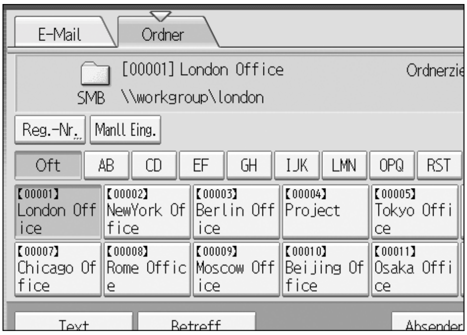
❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

Ein Ziel auswählen, das in der Zielliste registriert ist

Das Ziel aus der Zielliste auswählen.

1 Drücken Sie in der Zielliste die Taste mit dem Namen des Ziels.

Die Taste mit dem markierten Ziel wird hervorgehoben und das Ziel wird im Zielfeld oben in der Anzeige angezeigt.



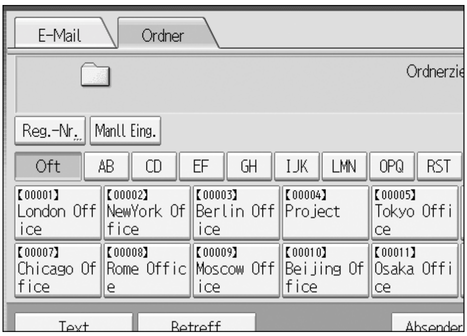
Hinweis

- ❒ Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:
  - Ziel anzeigen durch Auswahl des Anfangsbuchstaben des Titels.
  - Ziel mit **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.
- ❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

Ein Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummern auswählen

Wählen Sie das Ziel mithilfe der Registrierungsnummer aus dem Adressbuch des Geräts aus.

1 Die Taste [Reg.-Nr.] drücken.



2 Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer ein, die dem Zielordner zugewiesen wurde.

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste 【#】.

Beispiel: Eingabe von 00004

Drücken Sie 【4】 und dann 【#】.

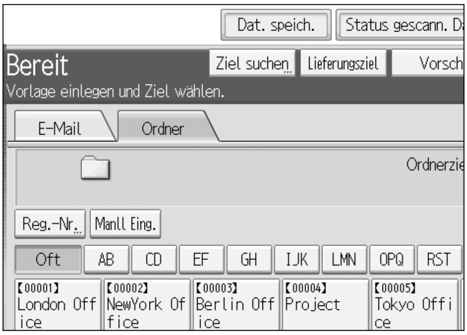
3 **Die Taste [OK] drücken.**

Indem Sie **[Ändern]** drücken, können Sie das ausgewählte Ziel ändern.

Im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen

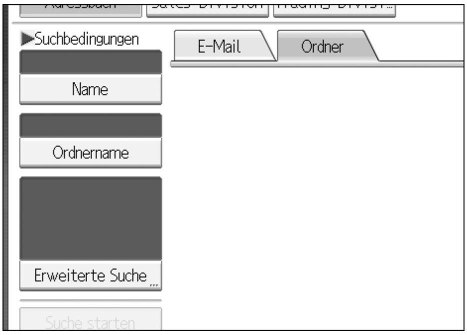
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen.

1 **Die Taste [Ziel suchen] drücken.**



2 **Um nach einem Namen zu suchen, drücken Sie [Name].**

Zum Suchen per Pfad **[Ordner]** drücken.



Daraufhin wird eine Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie den gewünschten Namen oder den Pfad eingeben können.

Sie können auch über eine Kombination aus **[Name]** und **[Ordnername]** suchen.

3 **Einen Teil des Zielnamens eingeben.**

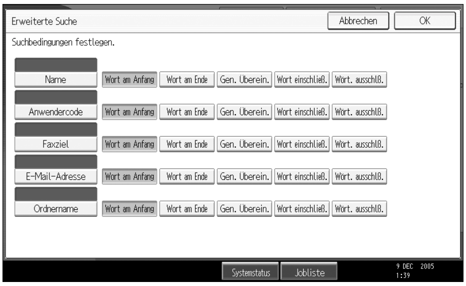
Um über den Pfad zu suchen, geben Sie einen Teil des Pfads ein.

4 **Die Taste [OK] drücken.**

5 Drücken Sie gegebenenfalls [Erweiterte Suche] und geben Sie die detaillierten Suchkriterien an.

Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, können Sie mithilfe bestimmter Kriterien suchen, wie z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]** und **[Ordnername]**.

Sie können auch über eine Kombination der Kriterien **[Wort am Anfang]** oder **[Wort am Ende]** mit anderen Kriterien suchen.



Die abgebildete Anzeige ist lediglich ein Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Elemente können hiervon abweichen.

6 Die Taste [Suche starten] drücken.

Die Ziele, die das Suchkriterium erfüllen, werden angezeigt.

7 Wählen Sie den Zielordner.

8 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Die Suchkriterien, die bei **[Erweiterte Suche]** angezeigt werden, z. B. **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]** und **[Ordner]**, sind im Adressbuch des Geräts registriert. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:
  - **[Wort am Anfang]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach “ABC” zu suchen, geben Sie “A” ein.
  - **[Wort am Ende]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach “ABC” zu suchen, geben Sie “C” ein.
  - **[Gen. Überein.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach “ABC” zu suchen, geben Sie “ABC” ein.
  - **[Wort einschließ.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach “ABC” zu suchen, geben Sie “A”, “B” oder “C” ein.
  - **[Wört. ausschlß.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach “ABC” zu suchen, geben Sie “D” ein.
- ❒ Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu den ausgewählten Zielen aufrufen.
- ❒ Bis zu 100 Ziele können als Suchergebnisse angezeigt werden.

2

Dateien zu einem gemeinsam genutzten Netzwerk-Ordner senden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ziele festlegen, wenn Sie Dateien zu einem gemeinsam genutzten Netzwerk-Ordner senden.

Wichtig

- ❒ Der gemeinsam genutzte Netzwerk-Ordner muss zuvor auf dem Client-Computer erstellt worden sein.
- ❒ Je nach verwendetem Betriebssystem auf dem Client-Computer ist für den Zugriff auf den gemeinsam genutzten Ordner eventuell eine Authentifizierung erforderlich.

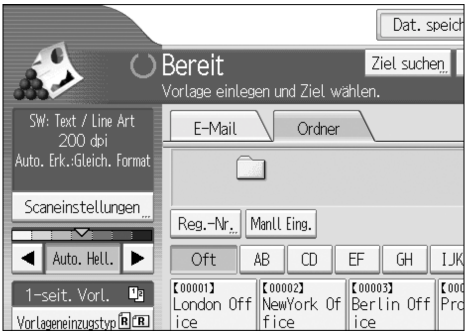
Über eine der folgenden Methoden können Sie eine Datei über das Netzwerk zu einem gemeinsam genutzten Ordner senden:

- Den Pfad zum Ziel direkt eingeben
- Den Pfad festlegen, indem Sie im Netzwerk nach dem Ziel suchen

Den Pfad zum Ziel manuell eingeben

Sie können den Pfad zum Zielordner manuell eingeben.

1 Die Taste [Manll Eing.] drücken.



2 Die Taste [SMB] drücken.

3 Drücken Sie die Taste [Manll Eing.] an der rechten Seite des Pfadfeldes.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

4 Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für einen Pfad, bei dem der Ordner den Namen “user” und der Computer den Namen “desk01” hat: \\desk01\user.

Anstatt das Ziel über den dazugehörigen Pfad festzulegen, können Sie auch die IPv4-Adresse des Ziels verwenden.

5 Die Taste [OK] drücken.

6 Abhängig von den Zieleinstellungen müssen Sie eventuell den Anwendernamen zum Anmelden auf dem Client-Computer eingeben.

[Manll Eing.] rechts vom Feld Anwendername drücken, um eine Eingabetastatur anzuzeigen.

7 Abhängig von den Zieleinstellungen müssen Sie eventuell das Passwort zum Anmelden auf dem Client-Computer eingeben.

Drücken Sie **[Manll Eing.]**, um die Eingabetastatur zum Eingeben des Passworts aufzurufen.

8 Die Taste [Verbindungstest] drücken.

Es wird ein Verbindungstest ausgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene gemeinsam genutzte Ordner vorhanden ist.

9 Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [Verlassen] drücken.

10 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Wenn für den Zugriff auf den Ordner eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Anmeldefenster angezeigt. Anwendernamen und Passwort eingeben.
- ❒ Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- ❒ Die Eingabe der IPv4-Adresse wird von Windows98/Me/2000/XP, Windows NT4.0 und Windows Server 2003 unterstützt.
- ❒ Namen von Computern und gemeinsam genutzten Ordnern mit mehr als 12 Zeichen können nicht angezeigt werden.
- ❒ Drücken Sie zur Änderung des Pfads für den eingegebenen Ordner die Taste **[Ändern]**, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.
- ❒ Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.
- ❒ Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbrechen]** gedrückt werden kann.
- ❒ Auch wenn der Verbindungstest erfolgreich verlaufen ist, kann es vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, wenn Sie keine Schreibberechtigung für die Datei haben oder wenn nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- ❒ Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”.

Referenz

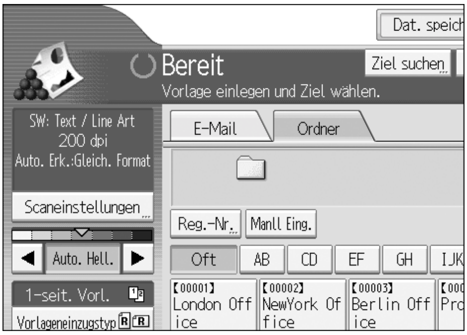
S.63 “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”

2

Den Pfad festlegen, indem Sie im Netzwerk nach dem Ziel suchen

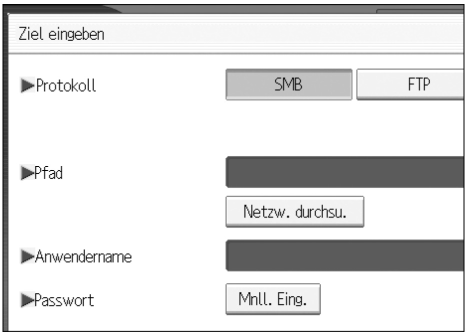
Sie können Computer auf dem Netzwerk nach Zielordnern durchsuchen und den Pfad anschließend festlegen.

1 Die Taste [Manll Eing.] drücken.



2 Die Taste [SMB] drücken.

3 Drücken Sie [Netzw. durchsu.] unter dem Feld mit dem Pfadnamen.



Daraufhin werden Domänen oder Arbeitsgruppen im Netzwerk angezeigt.

4 Wählen Sie die Domäne oder Arbeitsgruppe aus, in der sich der Zielordner befindet.

5 Wählen Sie den Client-Computer mit dem Zielordner aus.

Wenn Sie den gesuchten Computer nicht finden können, drücken Sie **[Eine Ebene aufwärts]** und suchen Sie auf dieser Ebene weiter.

Wenn für den Zugriff auf den ausgewählten Computer eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Authentifizierungsfenster angezeigt. Geben Sie zur Authentifizierung den Anwendernamen und das Passwort ein.

6 Wählen Sie den Zielordner.

Wenn der ausgewählte Ordner Unterverzeichnisse besitzt, erscheint eine Liste der Unterverzeichnisse.

Wenn Sie den Zielordner nicht finden können, drücken Sie **[Eine Ebene aufwärts]** und suchen Sie dann auf dieser Ebene nach dem Ordner weiter.

7 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Hinweis

- ❒ Wenn für den Zugriff auf den Ordner eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Anmeldefenster angezeigt. Anwendernamen und Passwort eingeben.
- ❒ Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- ❒ Namen von Computern und gemeinsam genutzten Ordnern mit mehr als 12 Zeichen können nicht angezeigt werden.
- ❒ Es können bis zu 100 Computer oder gemeinsam genutzte Ordner angezeigt werden.
- ❒ Es kann vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, weil Sie keine Schreibberechtigung für den gemeinsam genutzten Ordner haben oder weil nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- ❒ Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”.

Referenz

S.63 “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”

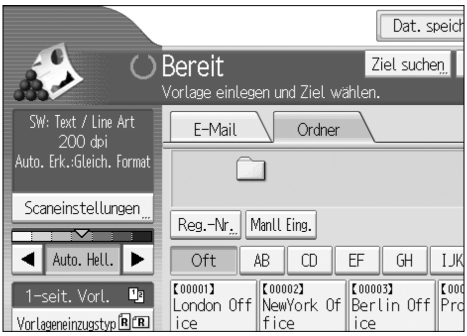
Dateien zu einem FTP-Server senden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ziele festlegen, wenn Sie Dateien zu einem FTP-Server senden.

Den Pfad zu einem FTP-Server manuell eingeben

Sie können den Pfad zu einem FTP-Server manuell eingeben.

1 Die Taste [Manll Eing.] drücken.



2 Die Taste [FTP] drücken.

3 Drücken Sie die Taste [Manll Eing.] an der rechten Seite des Feldes Servername.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

4 Geben Sie einen Servernamen ein.

Anstatt das Ziel über den dazugehörigen Pfad festzulegen, können Sie auch die IPv4-Adresse des Ziels verwenden.

5 Drücken Sie die Taste [Manll Eing.] an der rechten Seite des Pfadfeldes.

6 Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für einen Pfad, bei dem der Ordner den Namen “user” und der Unterordner den Namen “lib” hat: user\lib.

7 Die Taste [OK] drücken.

8 Den Anwendernamen entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.

[Manll Eing.] rechts vom Feld Anwendername drücken, um eine Eingabetastatur anzuzeigen.

9 Das Passwort entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.

Drücken Sie **[Manll Eing.]** neben dem Feld Passwort, um die Eingabetastatur aufzurufen.

10 Zum Ändern einer in [Systemeinst.] eingestellten Port-Nummer, [Ändern] rechts auf dem Feld Port-Nummer drücken. Geben Sie über die Zehnertastatur eine Anschlussnummer ein und drücken Sie anschließend 【#】.

11 Die Taste [Verbindungstest] drücken.

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene Ordner vorhanden ist.

12 Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [Verlassen] drücken.

13 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- ❒ Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.
- ❒ Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbrechen]** gedrückt werden kann.
- ❒ Um den registrierten Pfad zu einem Zielordner zu ändern, drücken Sie **[Bearbeiten]** links vom Zielfeld, um die Eingabetastatur aufzurufen. Geben Sie anschließend den neuen Pfad ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.
- ❒ Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”.
- ❒ Es kann vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, weil Sie keine Schreibberechtigung für den betreffenden Ordner haben oder weil nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.

Referenz

S.63 “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”

Dateien zu einem NDS-Baum oder NetWare-Server senden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ziele festlegen, wenn Sie Dateien zu einem NDS-Baum oder NetWare-Server senden.

Über eine der folgenden Methoden können Sie eine Datei zu einem NDS-Baum oder NetWare-Server senden:

- Den Pfad zum NDS-Baum oder NetWare-Server direkt eingeben
- Den Pfad festlegen, indem Sie im NDS-Baum oder NetWare-Server nach dem Ziel suchen

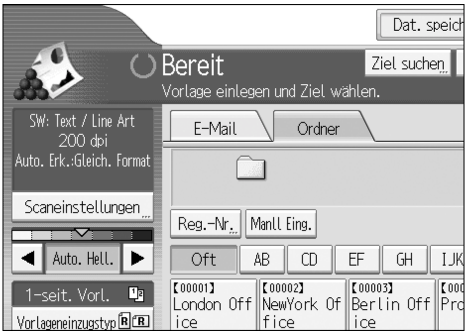
Referenz

S.50 "Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen"

Den Pfad zum NDS-Baum oder NetWare-Server manuell eingeben

Sie können den Pfad zu einem NDS-Baum oder NetWare-Server manuell eingeben.

1 Die Taste [Manll Eing.] drücken.



2 Die Taste [NCP] drücken.

3 Wählen Sie den Verbindungstyp aus. Drücken Sie [NDS], um den Ordner im NDS-Baum zu spezifizieren. Drücken Sie [Bindery], um den Ordner auf dem NetWare-Server zu spezifizieren.

4 Drücken Sie die Taste [Manll Eing.] an der rechten Seite des Pfadfeldes.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

5 Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.

Wenn Sie den Verbindungstyp auf **[NDS]** einstellen, ist der NDS-Baumname "tree", der Name des Kontexts, zu dem der Datenträger gehört, ist "context", der Datenträgername ist "volume" und der Ordnername ist "folder", der Pfad lautet dann "\\tree\volume.context\folder".

Wenn Sie den Verbindungstyp auf **[Bindery]** einstellen, ist der NetWare-Server-Name "server", der Datenträgername ist "volume" und der Ordnername ist "folder"; der Pfad lautet dann "\\server\volume\folder".

6 Die Taste [OK] drücken.

7 Den Anwendernamen für das Anmelden im NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server eingeben.

[Manll Eing.] rechts vom Feld Anwendername drücken. Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Wenn Sie **[NDS]** bei **[Verbindungstyp]** drücken, geben Sie den Anwendernamen und anschließend den Namen des Kontexts mit dem Anwenderobjekt ein. Wenn der Anwendername "user" und der Name des Kontextes "context" ist, lautet der Anwendername "user.context".

8 Wenn für das Anmelden des Anwenders ein Passwort erforderlich ist, geben Sie dieses ein.

[Manll Eing.] rechts vom Feld Passwort drücken. Die Eingabetastatur wird angezeigt.

9 Die Taste [Verbindungstest] drücken.

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu überprüfen, ob der festgelegte gemeinsam genutzte Ordner vorhanden ist.

10 Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [Verlassen] drücken.

11 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- ❒ Um einen registrierten Pfad zu einem Zielordner zu ändern, drücken Sie **[Bearbeiten]** links vom Zielfeld, um die Eingabetastatur aufzurufen, geben Sie den richtigen Pfad ein und drücken Sie dann **[OK]**.
- ❒ Sie können nur eine Verbindung zu Ordnern herstellen, für die Sie eine Leseberechtigung besitzen.
- ❒ Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.
- ❒ Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbrechen]** gedrückt werden kann.

- ❒ Auch wenn der Verbindungstest erfolgreich verlaufen ist, kann es vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, wenn Sie keine Schreibberechtigung für die Datei haben oder wenn nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- ❒ Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”.

Referenz

S.63 “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”

Den Pfad zu einem Zielordner in einem NDS-Baum oder auf einem NetWare-Server festlegen, indem Sie das Netzwerk durchsuchen

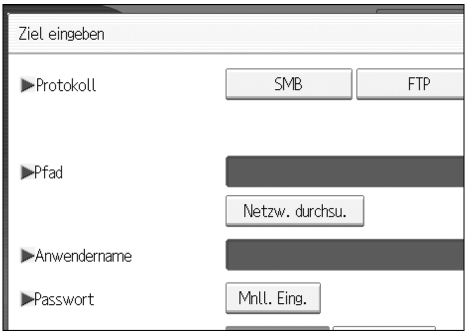
Sie können das Netzwerk durchsuchen und damit den Pfad zu einem Zielordner in einem NDS-Baum oder auf einem NetWare-Server spezifizieren.

1 Die Taste [Manll Eing.] drücken.

2 Die Taste [NCP] drücken.

3 Wählen Sie den Verbindungstyp aus. Drücken Sie [NDS], um den NDS-Baum zu durchsuchen. Drücken Sie [Bindery], um den NetWare-Server zu durchsuchen.

4 Drücken Sie [Netzw. durchsu.] unter dem Feld mit dem Pfadnamen.



Wenn Sie **[NDS]** bei **[Verbindungstyp]** ausgewählt haben, wird die NDS-Baum-Liste angezeigt.

Wenn Sie **[Bindery]** bei **[Verbindungstyp]** ausgewählt haben, wird die NetWare-Server-Liste angezeigt.

5 Nach dem Zielordner im NDS-Baum oder NetWare-Server suchen.

Wenn Sie den Zielordner nicht finden können, drücken Sie **[Eine Ebene aufwärts]** und suchen Sie dann auf dieser Ebene nach dem Ordner weiter.

6 Wählen Sie den Zielordner.

7 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Hinweis

- ❒ Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- ❒ Es werden nur die Ordner angezeigt, für die Sie eine Leseberechtigung besitzen.
- ❒ Wenn die für den NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server verwendete Sprache von der vom Gerät verwendeten Sprache abweicht, werden die Dateinamen im NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server eventuell unvollständig angezeigt.
- ❒ Es können bis zu 100 Elemente angezeigt werden.
- ❒ Wenn der ausgewählte NDS-Baum oder NetWare-Server eine Authentifizierung erfordert, wird ein Anmeldefenster angezeigt. Einen Anwendernamen und ein Passwort für das Anmelden im NDS-Baum oder im NetWare-Server eingeben. Wenn Sie sich bei dem NDS-Baum anmelden, geben Sie einen Anwendernamen und anschließend den Namen des Kontexts mit dem Anwenderobjekt ein. Wenn der Anwendername “user” und der Name des Kontextes “context” ist, lautet der Anwendername “user.context”.
- ❒ Es kann vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, weil Sie keine Schreibberechtigung für den betreffenden Ordner haben oder weil nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- ❒ Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”.

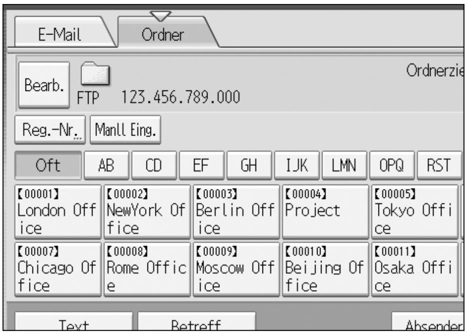
Referenz

S.63 “Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren”

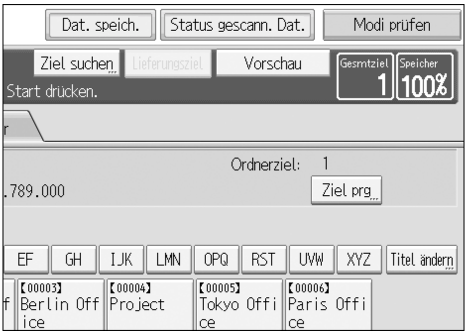
Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ordnerpfade, die Sie manuell eingegeben oder durch die Suche auf dem Netzwerk festgelegt haben, im Adressbuch des Geräts registrieren können.

1 Zeigen Sie das Ziel, das Sie registrieren möchten, im Zielfeld an.



2 Die Taste [Ziel prg] drücken.



3 Drücken Sie [Namen] und legen Sie dann den Namen und die übrigen Informationen fest, die registriert werden sollen.

Weitere Einzelheiten zum Festlegen von Informationen, die registriert werden sollen, finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

4 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen wird **[Ziel prg]** eventuell nicht angezeigt.

Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Datei speichern und gleichzeitig mit der Funktion "In-Ordner-Scannen" senden können.

2

1 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



2 Sicherstellen, dass [Senden & Speich.] gewählt ist.

3 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Dateidaten, wie z. B. [Anwendername], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen".

4 Die Taste [OK] drücken.

5 Legen Sie die Einstellung für das Senden einer Datei mit In-Ordner-Scannen fest und senden Sie die Datei anschließend.

Weitere Einzelheiten zum Senden einer Datei mit der Funktion In-Ordner-Scannen finden Sie unter "Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion In-Ordner-Scannen".

Hinweis

- ❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- ❒ Wenn Sie Scandateien gleichzeitig speichern und mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden, können die Dateien nicht erneut über die Anzeige In-Ordner-Scannen gesendet werden. Um die Dateien erneut zu senden, müssen Sie die Dateien in der Anzeige Gesp. Datei wählen auswählen und anschließend senden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Eine gespeicherte Datei senden".

Referenz

S.79 "Eine gespeicherte Datei senden"

S.47 "Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion In-Ordner-Scannen"

3. Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern

Mithilfe der Scannerfunktion können Sie Scandateien im Gerät speichern und die gespeicherten Dateien anschließend per E-Mail oder mit der Funktion In Ordner-Scannen senden.

Vor dem Speichern von Dateien

Dieser Abschnitt enthält eine kurze Beschreibung zum Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion und den damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen.

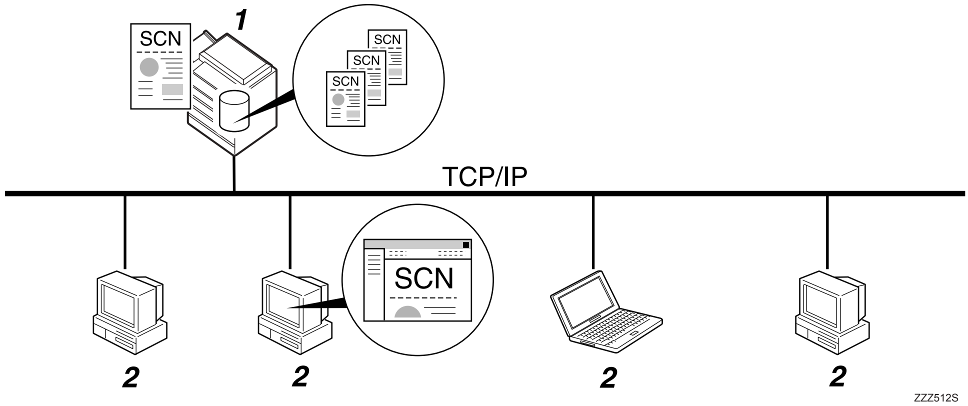
Kurze Beschreibung zum Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion

3

In diesem Abschnitt wird in Kürze das Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion erläutert.

Wichtig

- ❒ Sie können für jede gespeicherte Datei ein Passwort festlegen. Dateien, die nicht mit einem Passwort geschützt sind, sind für andere Anwender im gleichen LAN (Local Area Network) mithilfe von DeskTopBinder zugänglich. Es wird empfohlen, die gespeicherten Dateien durch das Festlegen von Passwörtern vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
- ❒ Im Gerät gespeicherte Scandateien können bei Betriebsstörungen verloren gehen. Wir raten daher davon ab, wichtige Dateien auf der Festplatte zu speichern. Der Hersteller haftet nicht verantwortlich für Schäden, die aus dem Verlust von Dateien entstehen können. Für die langfristige Speicherung von Dateien wird die Verwendung von DeskTopBinder empfohlen. Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach Einzelheiten.



1. Dieses Gerät

Sie können die Scandateien auf der Festplatte des Geräts speichern. Die gespeicherten Dateien können per E-Mail, mit der Funktion In-Ordner-Scannen oder mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner gesendet werden.

2. Client-Computer

Mit DeskTopBinder können Sie im Gerät gespeicherte Dateien über das Netzwerk betrachten, kopieren oder löschen. Mit Web Image Monitor können Sie im Gerät gespeicherte Dateien über das Netzwerk betrachten, herunterladen oder löschen. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder Lite–. Weitere Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

Hinweis

- ❒ Die gespeicherten Dateien werden nach einem festgelegten Zeitraum gelöscht. Weitere Einzelheiten zum Festlegen dieses Zeitraums finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Dateien, die mit der Scannerfunktion gespeichert werden, können nicht über das Bedienfeld des Geräts gedruckt werden. Drucken Sie diese Dateien über einen Client-Computer, nachdem Sie diese auf dem Computer empfangen haben.
- ❒ Sie können eine Datei auch speichern und gleichzeitig per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen senden oder eine Datei speichern und gleichzeitig übermitteln. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden”, “Gleichzeitig speichern und mit In-Ordner-Scannen senden” und “Gleichzeitig speichern und übermitteln”.

Referenz

S.36 “Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden”

S.64 “Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden”

S.105 “Gleichzeitig speichern und übermitteln”

Allgemeine Vorgänge beim Speichern von Scandateien

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorgänge beim Speichern von Scandateien beschrieben.

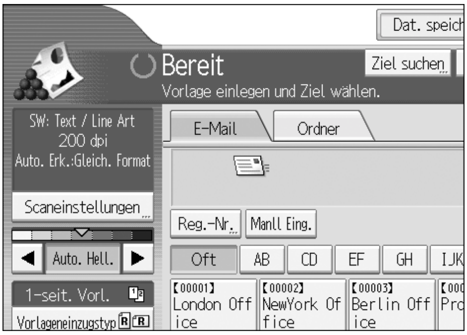
1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Sollte noch eine der vorherigen Einstellungen erhalten geblieben sein, drücken Sie **【Gesamtlöschen】**.

2 Vorlagen einlegen.

3 Drücken Sie, falls erforderlich, [Scaneinstellungen], um die Scannereinstellungen, z. B. die Auflösung und das Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".



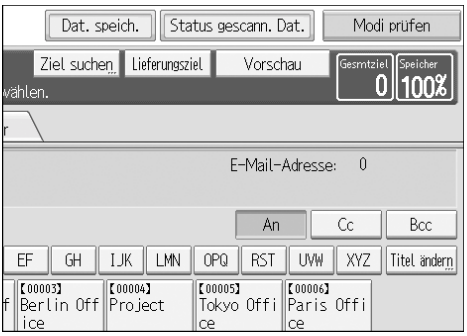
4 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Scandichte.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Bildhelligkeit einstellen".

5 Drücken Sie, falls erforderlich, [Vorlageneinzugstyp], um die Einstellungen, wie z. B. die Vorlagenseite und die Ausrichtung, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

6 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



7 Die Taste [Nur speichern] drücken.

8 Legen Sie gegebenenfalls die Dateiinformationen fest, wie z. B. [Anwendername], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen".

9 Die Taste [OK] drücken.

10 Drücken Sie 【Start】.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

Hinweis

- ❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- ❒ Indem Sie **[Senden & Speich.]** drücken, können Sie Scandateien gleichzeitig speichern und senden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden", "Gleichzeitig speichern und mit In-Ordner-Scannen senden" und "Gleichzeitig speichern und übermitteln".
- ❒ Wenn ein Ziel oder ein Absender ausgewählt wurde, können Sie **[Nur speichern]** nicht drücken.
- ❒ Um den Scanvorgang abzubrechen, drücken Sie **【Löschen / Stopp】**.

Referenz

S.113 "Verschiedene Scaneinstellungen"

S.125 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"

S.124 "Die Bildhelligkeit einstellen"

S.70 "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen"

S.36 "Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden"

S.64 "Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden"

S.105 "Gleichzeitig speichern und übermitteln"

3

Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen

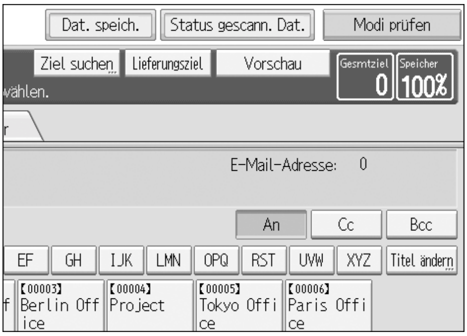
Für die gespeicherte Datei können Sie verschiedene Daten, z. B. einen Anwendernamen, einen Dateinamen und ein Passwort, festlegen.

Durch das Festlegen von Daten für eine gespeicherte Datei können Sie über den Anwendernamen oder den Dateinamen nach der Datei suchen oder die Datei mit einem Passwort schützen, um unbefugten Zugriff auf die Datei zu verhindern.

Einen Anwendernamen festlegen

Sie können für die gespeicherte Datei einen Anwendernamen festlegen.

1 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



Daraufhin wird das Fenster Datei speichern angezeigt.

2 Die Taste [Anwendername] drücken.

Daraufhin wird eine Liste mit Anwendernamen angezeigt.

3 Drücken Sie den Anwendernamen, den Sie spezifizieren möchten.

Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinst.]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Manll Eing.]** drücken und anschließend den Anwendernamen eingeben.

4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Hinweis

- ❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Einen Dateinamen festlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Namen einer gespeicherten Datei ändern können.

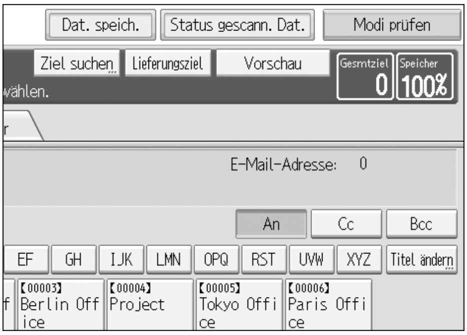
Einer gespeicherten Datei wird ein Name zugeordnet. Dieser Name setzt sich aus “SCAN” am Anfang und einer 4-stelligen Zahl zusammen.

- Beispiel: SCAN0001

Sie können diesen Dateinamen ändern.

3

1 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



Daraufhin wird das Fenster Datei speichern angezeigt.

2 Die Taste [Dateiname] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

3 Ändern Sie den Dateinamen.

4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zum Eingeben von Text finden Sie unter Informationen zu diesem Gerät.

Ein Passwort festlegen

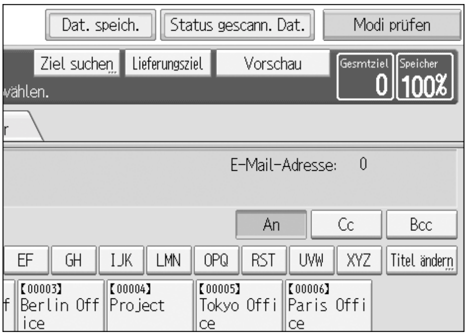
Sie können ein Passwort für die gespeicherte Datei festlegen.

Wichtig

❒ Das Passwort nicht vergessen. Sollten Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an den für das Gerät verantwortlichen Systemadministrator.

Durch das Festlegen eines Passworts können Sie sicherstellen, dass nur Personen, die das Passwort kennen, die Datei anzeigen können.

1 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



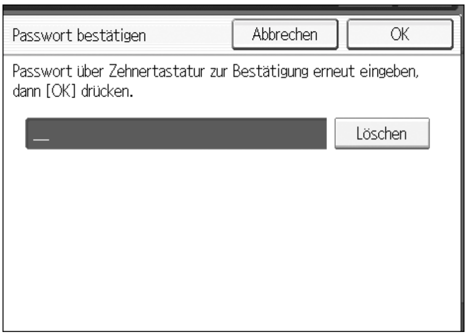
Daraufhin wird das Fenster Datei speichern angezeigt.

2 Die Taste [Passwort] drücken.

3 Geben Sie mit der Zehnertastatur eine vier- bis achtstellige Nummer ein.

4 Die Taste [OK] drücken.

5 Geben Sie dieselbe Nummer erneut mit der Zehnertastatur ein.



6 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

In diesem Abschnitt wird die Liste mit gespeicherten Dateien beschrieben.

Über die Liste mit gespeicherten Dateien können gespeicherte Dateien gelöscht oder Dateiinformationen geändert werden.

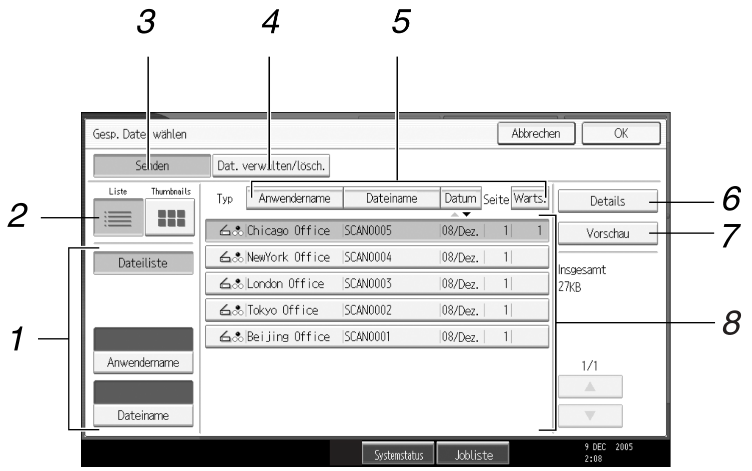
Liste mit gespeicherten Dateien

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man die Liste mit gespeicherten Dateien aufruft.

Um die Liste mit gespeicherten Dateien anzuzeigen, drücken Sie **[Gesp. Datei wählen]** im Anfangsbildschirm des Scanners.

Die Liste der gespeicherten Dateien wird wie folgt angezeigt:

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Drücken Sie auf eines der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: **[TIFF]**. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: **[OK]**.



ALQ008S DE

1. Tasten zum Suchen von Dateien

Zum Umschalten auf die Anzeige zum Suchen von Dateien nach Anwender- oder Dateinamen oder auf die Anzeige zur Auflistung aller Dateien.

2. Liste/Programme

Sie können auswählen, ob Sie die gespeicherten Dateien in Form einer Liste oder als Piktogramme anzeigen möchten.

3. [Senden]

Diese Taste drücken, um eine gespeicherte Datei zu übermitteln oder per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen zu senden.

4. [Dat. verwalten/lösch.]

Diese Taste drücken, um gespeicherte Dateien zu löschen oder die Dateiinformationen zu ändern.

5. Tasten zum Sortieren von Dateien

Zum Sortieren der Dateien entsprechend der gewählten Position. Bei erneutem Anwählen derselben Position erfolgt eine Sortierung in umgekehrter Reihenfolge. Die Dateien können jedoch nicht umgekehrt zur Übermittlungsreihenfolge sortiert werden.

6. **[Details]**

Diese Taste drücken, um Details zur ausgewählten Datei anzuzeigen.

7. **[Vorschau]**

Diese Taste drücken, um eine Vorschau der ausgewählten Datei anzuzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen".

8. **Liste der gespeicherten Dateien**

Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

Wenn die ausgewählte Datei nicht angezeigt wird, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um durch die Anzeige zu scrollen. Wenn für eine Datei ein Passwort festgelegt wurde, wird ein Schlüsselsymbol links vom Anwendernamen für die Datei angezeigt.

3

Hinweis

- ❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Dateien eventuell nicht in der Liste angezeigt.
- ❒ Dateien, die über andere Funktionen als die Scannerfunktion gespeichert wurden, werden in diesem Fenster nicht angezeigt.

Referenz

S.76 "Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen"

Die Liste mit gespeicherten Dateien durchsuchen

Sie können unter den gespeicherten Dateien nach Dateien suchen, indem Sie den Anwender- oder Dateinamen als Suchschlüssel verwenden.

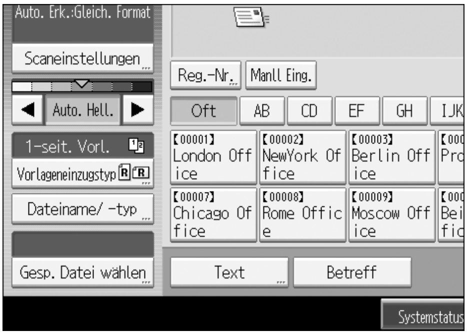
Sie können die Liste mit gespeicherten Dateien mit einer der folgenden Methoden durchsuchen:

- Suche nach Anwendername
- Suche nach Dateiname

Suche nach Anwendername

Sie können über den Anwendernamen nach einer gespeicherten Datei suchen.

A **Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.**



B **Die Taste [Anwendername] drücken.**

3 Den für die Suche zu verwendenden Anwendernamen auswählen.

Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinst.]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Manll Eing.]** drücken und dann den Anwendernamen eingeben.

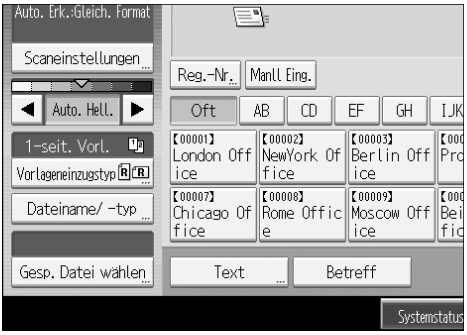
4 Die Taste [OK] drücken.

Die Suche wird gestartet und die Dateien, die zu dem festgelegten Anwender gehören, werden angezeigt.

Suche nach Dateiname

Sie können über den Dateinamen nach einer gespeicherten Datei suchen.

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



2 Die Taste [Dateiname] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

3 Geben Sie den Dateinamen ein.

Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

4 Die Taste [OK] drücken.

Der Suchlauf wird ausgeführt, und alle Dateien, deren Name mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt, werden angezeigt.

Gespeicherte Dateien prüfen

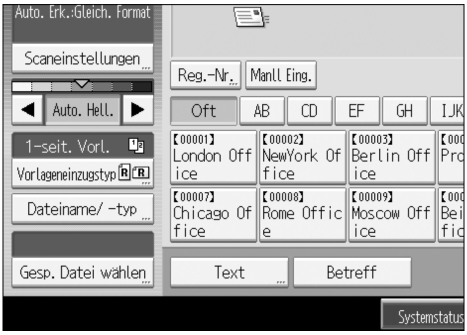
Sie können Sie Anzeige Vorschau aufrufen und eine auf dem Gerät oder Client-Computer gespeicherte Datei prüfen.

Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Vorschau zu einer aus der Liste mit gespeicherten Dateien ausgewählten Datei anzeigen.

3

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

Weitere Einzelheiten zu der Liste mit gespeicherten Dateien finden Sie unter "Liste mit gespeicherten Dateien".

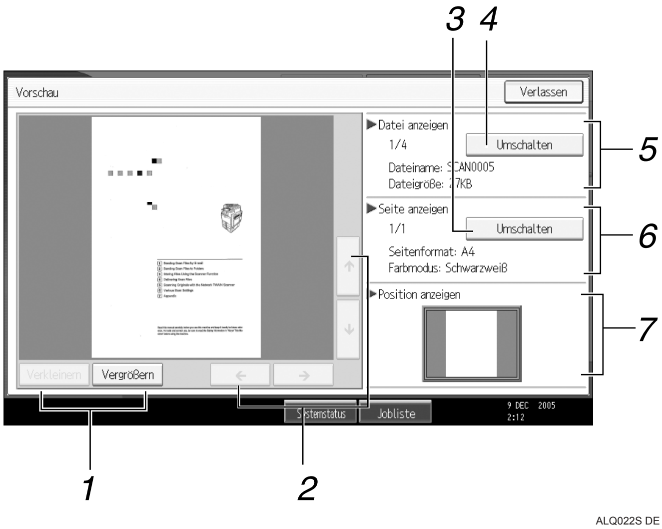
2 Wählen Sie in der Liste mit gespeicherten Dateien die Datei aus, die Sie prüfen möchten.

Sie können mehr als eine Datei auswählen.

3 Die Taste [Vorschau] drücken.

Es wird eine Vorschau der ausgewählten, gespeicherten Datei angezeigt.

❖ Vorschauanzeige Gespeicherte Datei



1. [Verkleinern], [Vergrößern]

Im Vorschaufenster können Sie das Dateibild verkleinern oder vergrößern.

2. [←][→][↑][↓]

Sie können durch das Vorschaufenster scrollen.

3. [Umschalten]

Sie können zu der Vorschau einer anderen Seite umschalten.

4. [Umschalten]

Sie können zu der Vorschau einer anderen Datei umschalten.

5. Datei anzeigen

Der Name und das Format der ausgewählten Datei werden angezeigt.

6. Seite anzeigen

Die Seitennummer der Seite in der Vorschau, die Gesamtseitenzahl, die Seitenformate und der Farbmodus werden angezeigt.

7. Position anzeigen

Wenn die Vorschau vergrößert ist, wird die Position des angezeigten Teils auf der Seite im Vorschaufenster angegeben.

Referenz

S.73 "Liste mit gespeicherten Dateien"

Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen

Mit DeskTopBinder Lite oder Web Image Monitor können Sie auch auf einem Client-Computer die Liste der im Gerät gespeicherten Dateien anzeigen.

Wichtig

- ❒ Um gespeicherte Dateien von einem Client-Computer aus zu betrachten, muss die IPv4-Adresse des Geräts spezifiziert werden.

Sie können auch die unter den Kopier-, Document Server- und Druckerfunktionen gespeicherten Dateien prüfen.

Die Liste mit gespeicherten Dateien mit DeskTopBinder Lite anzeigen

Mit DeskTopBinder Lite können Sie die Liste mit den im Gerät gespeicherten Dateien auch auf einem Client-Computer aufrufen.

Hinweis

- ❒ Die gespeicherten Dateien können auch an den Client-Computer übertragen werden.
- ❒ Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder.
- ❒ Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter “DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren”.

Referenz

S.89 “DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren”

Gespeicherte Dateien mithilfe von Web Image Monitor anzeigen

Die gespeicherten Dateien können mithilfe von Web Image Monitor auch auf einem Client-Computer angezeigt und geprüft werden.

Bei Eingabe von http:// (IPv4-Adresse des Geräts)/ in die Adresszeile des Webbrowsers eines Client-Computers wird die Startseite vom Web Image Monitor angezeigt.

Hinweis

- ❒ Die gespeicherten Dateien können auch heruntergeladen werden.
- ❒ Es wird empfohlen, den Web Image Monitor nur innerhalb des eigenen LAN zu verwenden.
- ❒ Weitere Einzelheiten zur Anzeige oder zum Herunterladen von gespeicherten Dateien mit Web Image Monitor finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Weitere Einzelheiten zum Vornehmen von Einstellungen für Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Weitere Einzelheiten zu den Funktionen zum Verwalten von gespeicherten Dateien mit Web Image Monitor erhalten Sie durch Klicken auf **[Hilfe]** in der rechten oberen Ecke des angezeigten Fensters.

Eine gespeicherte Datei senden

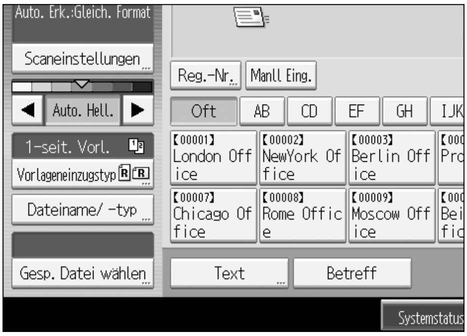
Sie können entweder die ausgewählte Datei oder die URL des Speicherorts der Datei senden.

In diesem Abschnitt wird in erster Linie beschrieben, wie Sie die Dateien auswählen, die Sie per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen senden oder mithilfe des Netzwerk-Lieferungsservers übermitteln möchten. Weitere Einzelheiten zu den Vorgängen und Verfahren bei einzelnen Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Gespeicherte Dateien senden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine gespeicherte Datei senden.

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

2 Wählen Sie die Datei aus, die Sie senden möchten.

Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehr als eine Datei auswählen möchten.

Wenn Sie mehr als eine Datei auswählen, werden die Dateien in der ausgewählten Reihenfolge gesendet oder übermittelt.

Indem Sie **[Warts.]** drücken, können Sie die ausgewählten Dateien nacheinander senden.

3 Die Taste [OK] drücken.

Die E-Mail-Anzeige, die Anzeige In-Ordner-Scannen oder die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner wird angezeigt.

4 Schalten Sie gegebenenfalls zu einer anderen Anzeige um.

5 Legen Sie die Einstellungen für das Senden der gespeicherten Dateien per E-Mail, mit der Funktion In-Ordner-Scannen oder mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner fest.

Weitere Einzelheiten zum Senden einer Datei per E-Mail oder mit der Funktion In-Ordner-Scannen oder zum Übermitteln einer Datei finden Sie unter “Allgemeine Vorgänge beim Senden von Dateien per E-Mail”, “Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion In-Ordner-Scannen” oder “Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien”.

6 Drücken Sie 【Start】.

3

Die ausgewählten Dateien werden per E-Mail oder mit der Funktion In-Ordner-Scannen oder mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner gesendet.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie eine Datei auswählen, die mit einem Passwort geschützt ist, wird ein Fenster für die Eingabe des Passworts angezeigt. Um die Datei auszuwählen, geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.
- ❒ Wenn Sie eine gespeicherte Datei per E-Mail senden, kann entweder die Datei an die E-Mail angehängt oder die URL-Adresse der Datei gesendet werden. Diese Einstellung muss vorher in den **[Scannereinstellungen]** vorgenommen werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Referenz

S.16 “Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail”

S.47 “Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion In-Ordner-Scannen”

S.92 “Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien”

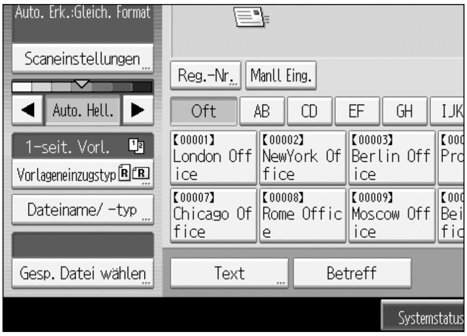
Verwalten von gespeicherten Dateien

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie gespeicherte Dateien gelöscht und die Daten bei gespeicherten Dateien geändert werden können.

Eine gespeicherte Datei löschen

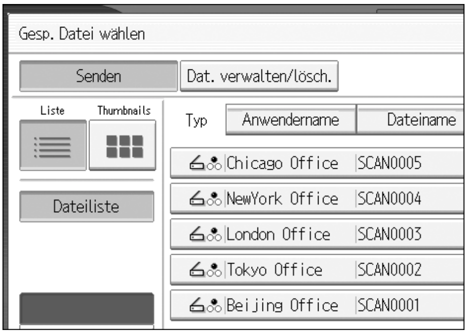
In diesem Abschnitt wird das Löschen einer gespeicherten Datei erläutert.

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

2 Die Taste [Dat. verwalten/lösch.] drücken.



Die **[Dat. verwalten/lösch.]**-Anzeige erscheint.

3 Datei auswählen, die gelöscht werden soll.

4 Die Taste [Datei löschen] drücken.

Eine Bestätigungsmeldung zum Löschen der Datei wird angezeigt.

5 **Die Taste [Ja] drücken.**

Hinweis

- ❒ Dateien, die auf Ihre Übermittlung warten, können nicht gelöscht werden.
- ❒ Sie können im Gerät gespeicherte Dateien auch löschen, indem Sie von einem Client-Computer aus mit Web Image Monitor oder DeskTopBinder auf das Gerät zugreifen. Weitere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den im Lieferumfang von DeskTopBinder enthaltenen Handbüchern.

Daten bei einer gespeicherten Datei ändern

Sie können die Daten bei einer gespeicherten Datei ändern, z. B. **[Anwendername]**, **[Dateiname]** und **[Passwort]**.

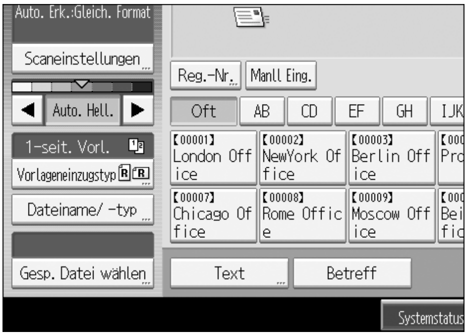
Hinweis

- ❒ Informationen über Dateien, die auf ihre Übermittlung warten, können nicht geändert werden.

Einen Anwendernamen ändern

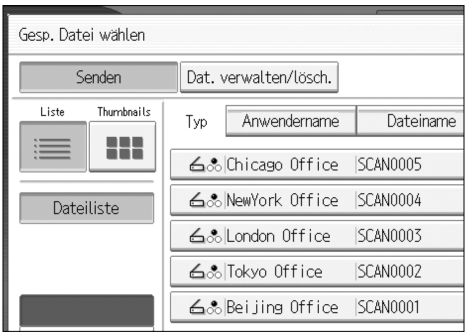
Sie können den Anwendernamen für eine gespeicherte Datei ändern.

1 **Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.**



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

2 **Die Taste [Dat. verwalten/lösch.] drücken.**



3 Wählen Sie die Datei aus, die die Dateiinformationen enthält, die geändert werden sollen.

Wenn Sie eine mit einem Passwort geschützte Datei auswählen, wird das Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.

4 Die Taste [Anwendername ändern] drücken.

5 Geben Sie einen neuen Anwendernamen ein.

Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinst.]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Manll Eing.]** drücken und dann den Anwendernamen eingeben.

6 Die Taste [OK] drücken.

7 Stellen Sie sicher, dass der Anwendername wie gewünscht geändert wurde, und drücken Sie [Verlassen].

Hinweis

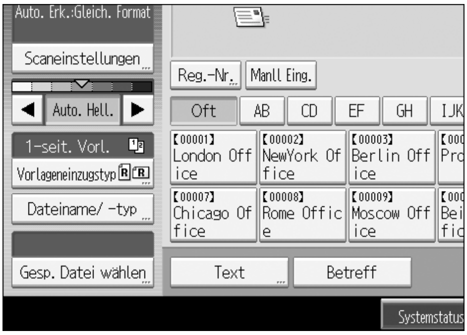
❒ Mithilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder können Sie den Anwendernamen bei einer im Gerät gespeicherten Datei auch vom Client-Computer aus ändern. Weitere Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den im Lieferumfang von DeskTopBinder enthaltenen Handbüchern.

❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffspriv. änd.]** anstelle von **[Anwendername ändern]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren der **[Zugriffspriv. änd.]** erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Einen Dateinamen ändern

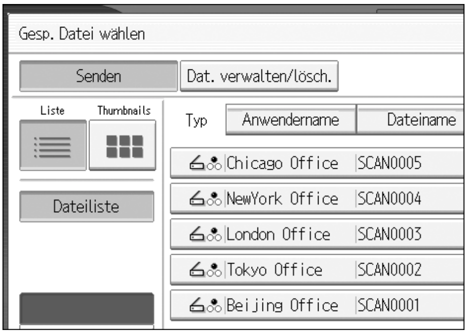
Sie können den Dateinamen einer gespeicherten Datei ändern.

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

2 Die Taste [Dat. verwalten/lösch.] drücken.



3 Wählen Sie die Datei aus, die die Dateiinformationen enthält, die geändert werden sollen.

Wenn Sie eine mit einem Passwort geschützte Datei auswählen, wird das Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.

4 Die Taste [Dateinamen ändern] drücken.

5 Ändern Sie den Dateinamen.

6 Die Taste [OK] drücken.

7 Stellen Sie sicher, dass die Dateiinformationen wie gewünscht geändert wurden, und drücken Sie auf [Verlassen].

Hinweis

- ❒ Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Mithilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder können Sie den Namen einer im Gerät gespeicherten Datei auch vom Client-Computer aus ändern. Weitere Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den im Lieferumfang von DeskTopBinder enthaltenen Handbüchern.

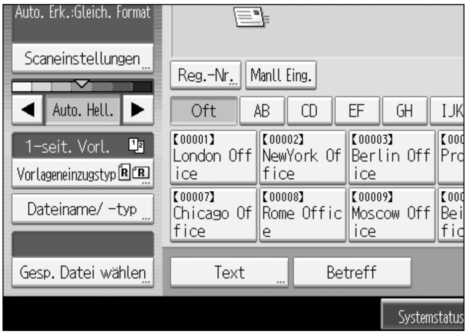
Ein Passwort ändern

Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf die gespeicherte Datei ein.

Wichtig

- Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen. Sollten Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an den für das Gerät verantwortlichen Systemadministrator.

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

2 Die Taste [Dat. verwalten/lösch.] drücken.

3 Wählen Sie die Datei aus, die die Dateiinformationen enthält, die geändert werden sollen.

Wenn Sie eine mit einem Passwort geschützte Datei auswählen, wird das Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.

4 Die Taste [Passwort ändern] drücken.

5 Geben Sie mit der Zehnertastatur ein neues, vier- bis achtstelliges Passwort ein.

6 Die Taste [OK] drücken.

7 Geben Sie dieselbe Nummer erneut mit der Zehnertastatur ein.

8 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- Mithilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder können Sie das Passwort für eine im Gerät gespeicherte Datei auch vom Client-Computer aus ändern. Weitere Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den im Lieferumfang von DeskTopBinder enthaltenen Handbüchern.

3

4. Scandateien übermitteln

Mithilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware können Sie mit dem Gerät hergestellte Scandateien mit verschiedenen Methoden übermitteln.

Vor dem Übermitteln von Dateien

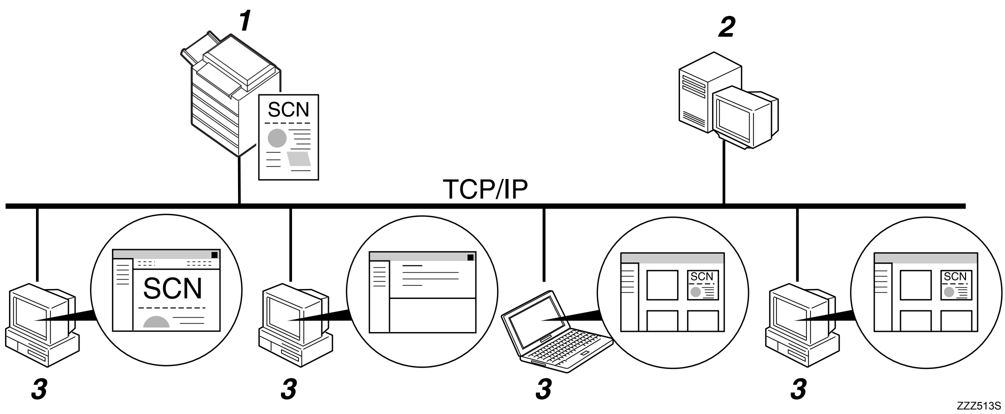
In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Vorbereitungen sowie das Verfahren für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungsscanners beschrieben.

Wichtig

- ❒ Um die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner zu verwenden, benötigen Sie einen Lieferungsserver, auf dem die optionale ScanRouter-Lieferungssoftware installiert ist. Außerdem müssen Sie im Lieferungsserver Daten zu Zielen und Absendern registrieren.

Kurze Beschreibung der Übermittlung von Scandateien

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion zur Übermittlung von Dateien mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner erläutert.



***1.* Dieses Gerät**

Sie können Scandateien zum Lieferungsserver senden.

***2.* Lieferungsserver**

Installieren Sie die ScanRouter-Lieferungssoftware auf diesem Computer, sodass Sie ihn als Lieferungsserver verwenden können.

Nach dem Empfang einer Scandatei übermittelt der Lieferungsserver die Datei entsprechend der für das Ziel festgelegten Einstellung. Die Lieferungseinstellungen sehen wie folgt aus:

- Die Datei in einem Eingangsfach speichern
- Die Datei per E-Mail übermitteln
- Die Datei in einem ausgewählten Ordner speichern

Weitere Einzelheiten zur ScanRouter-Lieferungssoftware finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

3. Client-Computer

Wie Sie eine Datei von einem Client-Computer aus überprüfen können, hängt von der Lieferungsmethode ab.

Sie können eine Datei beispielsweise mit einer der folgenden Methoden prüfen:

- Verwenden Sie DeskTopBinder, um die in das Eingangsfach gelieferte Datei anzuzeigen.
- Verwenden Sie die E-Mail-Software, um eine E-Mail mit der angehängten Datei zu empfangen.
- Durchsuchen Sie einen Ordner nach einer gespeicherten Datei.

Das Übermitteln einer Datei vorbereiten

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Einstellungen für die Lieferung von Scandateien beschrieben.

4

Wichtig

❒ Um die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner zu verwenden, benötigen Sie einen Lieferungsserver, auf dem eine Anwendung wie z. B. die optionale ScanRouter-Lieferungssoftware, installiert ist. Weitere Einzelheiten zur ScanRouter-Lieferungssoftware finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

❒ Um die in das Eingangsfach gelieferten Dateien anzuzeigen, muss DeskTop-Binder auf dem Client-Computer installiert sein.

1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät mithilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels bzw. mithilfe von Wireless-LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen in den [System-einst.] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts.
- Aktivieren Sie bei **[Gültiges Protokoll]** die Option **[IPv4]**.
- Setzen Sie die Option **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]**.

3 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen bei den [Sendeeinstellung.] unter [Scannereinstellungen].

4 Registrieren Sie dieses Gerät mit der ScanRouter-Lieferungssoftware als E/A-Gerät. Registrieren Sie darüber hinaus Ziele und legen Sie Einstellungen, wie den Lieferungstyp und den Absender, fest.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

Hinweis

- ❒ Um das Gerät mithilfe eines IEEE 1394-Kabels oder mithilfe von Wireless LAN (IEEE 802.11b) an das Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie entweder ein 1394-Erweiterungsboard oder ein Wireless LAN-Erweiterungsboard. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Die Elemente, die bei den **[Systemeinst.]** eingerichtet werden müssen, können abhängig von der Netzwerkumgebung variieren. Weitere Einzelheiten zu den Netzwerk-Einstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter “DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren”.

Referenz

S.89 “DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren”

DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren

In diesem Abschnitt wird die Installation von DeskTopBinder Lite auf einem Client-Computer mithilfe der mitgelieferten CD-ROM “Scanner/PostScript Drivers and Utilities” erläutert.

Um Dateien, die in die Eingangsfächer geliefert wurden, anzuzeigen oder zu empfangen, müssen Sie DeskTopBinder Lite auf dem Client-Computer installieren.

1 Stellen Sie sicher, dass der Client-Computer unter Windows läuft und legen Sie die CD-ROM “Scanner/PostScript Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und das Dialogfeld **[Scanner/PostScript Drivers and Utilities]** wird angezeigt.

2 Auf [DeskTopBinder Lite] klicken.

Das Dialogfeld **[DeskTopBinder LiteSetup]** wird angezeigt.

Die weiteren Schritte für die Installation werden in der Installationsanleitung beschrieben, die über das Dialogfeld **[DeskTopBinder Lite Setup]** aufgerufen werden kann.

Hinweis

- ❒ Überprüfen Sie vor der Installation, welche Systemanforderungen für DeskTopBinder Lite gelten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Software auf der CD-ROM”.
- ❒ Sie können die Software mithilfe des Programms Autostart installieren. Weitere Einzelheiten zum Programm Autostart finden Sie unter “Express-Installation”.

Referenz

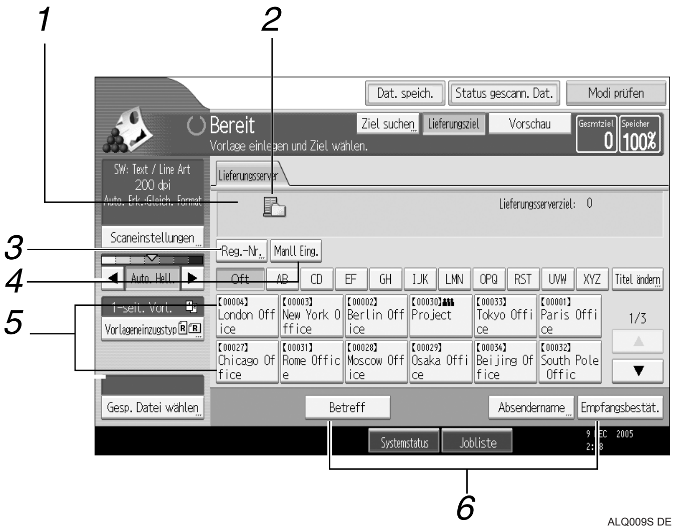
S.154 “Software auf der CD-ROM”

S.154 “Kurzanleitung zur Installation”

Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige

Dieser Abschnitt beschreibt den Aufbau der Anzeige, wenn der Netzwerk-Lieferungsscanner verwendet wird.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Drücken Sie auf eines der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren. Wenn Sie ein Element auf dem Bedienfeld markieren oder spezifizieren, wird es wie folgt hervorgehoben: [TIFF]. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, werden wie folgt angezeigt: [OK].



ALQ009S DE

1. Zielfeld

Das spezifizierte Ziel wird angezeigt. Wenn mehr als ein Ziel ausgewählt wurde, können Sie mit [▲] oder [▼] durch die Ziele scrollen.

2. Symbol des Netzwerk-Lieferungsscanners

Zeigt an, dass die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint.

3. [Reg.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um das Ziel mithilfe einer dreistelligen Registrierungsnummer festzulegen.

4. [Manll Eing.]

Wenn Sie eine Datei per E-Mail über den Lieferungsserver an ein Ziel senden möchten, das nicht in der "Zielliste" des Lieferungsservers registriert ist, drücken Sie diese Taste, um die Eingabetastatur aufzurufen. Geben Sie die E-Mail-Adresse über die Eingabetastatur ein. Weitere Einzelheiten zum Senden von E-Mails über den Lieferungsserver finden Sie in den Handbüchern der ScanRouter-Lieferungssoftware.

5. Zielliste

Die Liste mit den auf dem Lieferungsserver registrierten Zielen wird angezeigt. Wenn nicht alle Ziele angezeigt werden können, drücken Sie **[▲]** oder **[▲]**, um die Anzeige umzuschalten. Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet ().

6. [Betreff][Absendername][Empfangsbestät.]

Legen Sie den Betreff und den Absender fest, und geben Sie an, ob Sie die Funktion MDN (Message Disposition Notification) für die zu übertragende Datei aktivieren möchten.

Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien

In diesem Abschnitt werden in Kürze die allgemeinen Vorgänge für die Übermittlung (Lieferung) von Scandateien mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner erläutert.

Wichtig

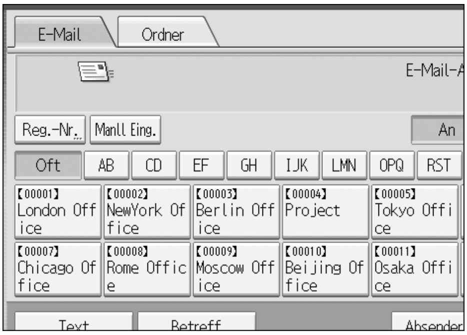
❒ Sie müssen zuvor Ziele und Absender mit der auf dem Lieferungsserver installierten ScanRouter-Lieferungssoftware festlegen.

1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Sollte noch eine der vorherigen Einstellungen erhalten geblieben sein, drücken Sie **【Gesamtlöschen】**.

2 Wenn die E-Mail-Anzeige oder die Anzeige In-Ordner-Scannen angezeigt wird, schalten Sie zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner um.

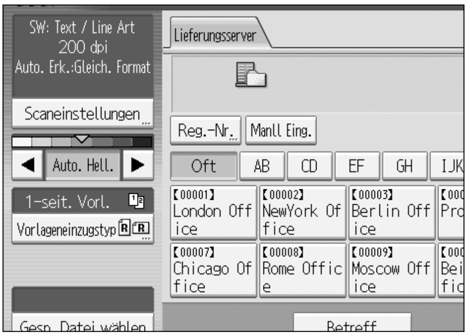
Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten".



3 Vorlagen einlegen.

4 Drücken Sie, falls erforderlich, [Scaneinstellungen], um die Scannereinstellungen, z. B. die Auflösung und das Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".



5 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Scandichte.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Bildhelligkeit einstellen”.

6 Drücken Sie, falls erforderlich, [Vorlageneinzugstyp], um Einstellungen, wie z. B. die Vorlagenseite und die Ausrichtung, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Vorlageneinzugstyp einstellen”.

7 Das Ziel angeben.

Sie können mehrere Ziele spezifizieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Lieferungsziele festlegen”.

8 Drücken Sie gegebenenfalls [Betreff], um den Betreff der E-Mail-Nachricht zu spezifizieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen”.

9 Drücken Sie gegebenenfalls [Absendername], um den Absender festzulegen.

Wenn Sie den Absender festlegen, werden Informationen zum Absender an die übermittelte Datei angehängt. Wählen Sie den gewünschten Absender aus den im Lieferungsserver registrierten Absendern aus. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Absender festlegen”.

10 Drücken Sie 【Start】.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

Hinweis

❒ Wenn Sie in der Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner auf **[Manll Eing.]** drücken, können Sie eine Datei per E-Mail über das Netzwerk des Lieferungsservers senden. Weitere Informationen zum direkten Eingeben von E-Mail-Adressen finden Sie unter “Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben”.

❒ Wenn Sie mehr als ein Ziel ausgewählt haben, können Sie mit **[▲]** oder **[▼]** neben dem Zielfeld durch die Ziele scrollen.

❒ Um ein ausgewähltes Ziel zu löschen, rufen Sie das Ziel im Zielfeld auf und drücken Sie dann **【Löschen / Stopp】**. Ein aus dem Adressbuch ausgewähltes Ziel können Sie löschen, indem Sie erneut auf das markierte Ziel drücken.

❒ Beim Versenden einer E-Mail über den Lieferungsserver können Sie die Funktion MDN (Message Disposition Notification) verwenden. Dann wird an den in Schritt 9 ausgewählten Absender eine E-Mail gesendet, die ihn darüber informiert, dass der Empfänger seine E-Mail gelesen hat. Um diese Einstellung festzulegen, drücken Sie **[Empfangsbestät.]**.

❒ Um die Funktion MDN (Message Disposition Notification) zu aktivieren, müssen Sie die Einstellung der ScanRouter-Lieferungssoftware für das Senden von E-Mail per SMTP festlegen. Weitere Einzelheiten zum Festlegen dieser Einstellung finden Sie im Handbuch der ScanRouter-Lieferungssoftware. Beachten Sie jedoch bitte, dass diese E-Mail-Benachrichtigung über das Öffnen der E-Mail eventuell nicht verschickt wird, wenn die am Ziel verwendete E-Mail-Software MDN (Message Disposition Notification) nicht unterstützt.

❒ Registrieren Sie die E-Mail-Adresse des Absenders zuvor mithilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware.

❒ Indem Sie **【Modi prüfen】** drücken, können Sie vom Anfangsbildschirm des Scanners zur Anzeige Modi prüfen umschalten, in der Sie die Einstellungen kontrollieren können. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Modi prüfen".

❒ Wenn Sie **[Vorschau]** drücken und anschließend eine Vorlage scannen, wird eine Vorschau angezeigt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Vorschau".

❒ Um den Scanvorgang abzubrechen, drücken Sie **【Löschen / Stopp】**.

❒ Sie können eine Scandatei auch gleichzeitig speichern und übermitteln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und übermitteln".

Referenz

S.24 "Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben"

S.125 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"

S.124 "Die Bildhelligkeit einstellen"

S.113 "Verschiedene Scaneinstellungen"

S.95 "Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten"

S.96 "Lieferungsziele festlegen"

S.104 "Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen"

S.105 "Gleichzeitig speichern und übermitteln"

S.6 "Vorschau"

S.5 "Modi prüfen"

Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur Anzeige des Netzwerk-Lieferungsscanners umschalten.

Wenn die E-Mail-Anzeige oder die Anzeige In-Ordner-Scannen angezeigt wird, schalten Sie zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner um.

1 Die Taste [Lieferungsziel] drücken.



Die Netzwerk-Lieferungsscanner-Anzeige erscheint.

Hinweis

❒ Sie können nicht von der E-Mail-Anzeige oder der Anzeige In-Ordner-Scannen umschalten, während Ziele oder Absender festgelegt werden. Um ein festgelegtes Ziel zu löschen, rufen Sie das Ziel im Zielfeld der E-Mail-Anzeige oder der Anzeige In-Ordner-Scannen auf und drücken Sie dann **【Löschen / Stopp】**.

4

Lieferungsziele festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Lieferungsziele festlegen.

Im Adressbuch des Lieferungsservers registrierte Ziele auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie im Adressbuch des Lieferungsservers registrierte Ziele auswählen können.

Ein in der Zielliste des Lieferungsservers registriertes Lieferungsziel können Sie über eine der folgenden Methoden auswählen:

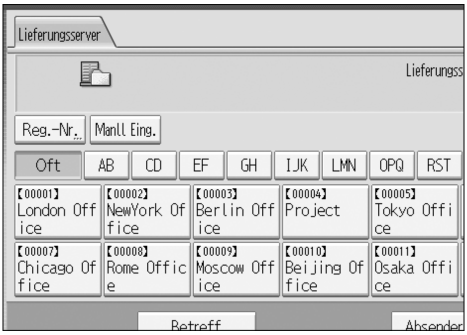
4

- Das Ziel aus der Lieferungszielliste auswählen
- Das Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen
- Das Ziel durch Suchen auf dem Lieferungsserver auswählen

Ein Ziel aus der Zielliste auswählen

Wählen Sie in der Zielliste ein Ziel aus.

1 Drücken Sie in der Zielliste die Taste mit dem Namen des Ziels.



Das gewählte Ziel wird markiert und erscheint darüber hinaus im Zielfeld am oberen Anzeigenrand.

Die Ziele sind im Lieferungsserver unter Titeln registriert. Die Zielliste wird automatisch aktualisiert.

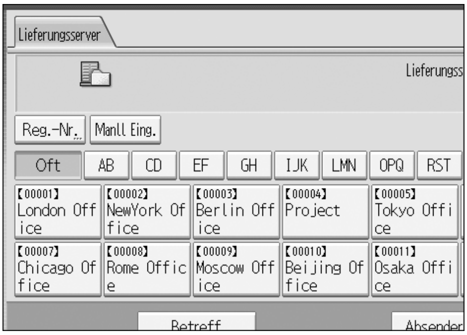
Hinweis

- ❒ Wenn das erwünschte Ziel nicht angezeigt wird, scrollen Sie mit **[▲]** oder **[▼]** durch die Ziele, bis es erscheint.
- ❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

Ziele durch Eingeben der entsprechenden Registrierungsnummern auswählen

Wählen Sie ein Ziel durch Eingeben der Kurz-ID-Nummer aus (diese wurde mit der ScanRouter-Lieferungssoftware registriert). Weitere Einzelheiten zum Einrichten der Kurz-IDs finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

1 Die Taste [Reg.-Nr.] drücken.



2 Geben Sie die dreistellige Registrierungsnummer mit der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann [#].

Sie können auch eine Registrierungsnummer mit weniger als drei Stellen eingeben.

Beispiel: Eingabe von 009

Drücken Sie 【9】 und dann 【#】.

3 Die Taste [OK] drücken.

Indem Sie **[Ändern]** drücken, können Sie das ausgewählte Ziel ändern.

Hinweis

- ❒ Um das ausgewählte Ziel abzubrechen, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** neben dem Zielfeld und scrollen Sie damit durch die Ziele, bis Sie das Ziel gefunden haben, das Sie abbrechen möchten, und drücken Sie dann **【Löschen / Stopp】**.

Ziele durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

In der Zielliste des Lieferungsservers können Sie nach Zielen suchen und diese auswählen.

1 Die Taste [Ziel suchen] drücken.



2 Um nach einem Namen zu suchen, drücken Sie [Name].

Zum Suchen nach Bemerkungen [Kommentar] drücken.

Es wird eine Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie den gewünschten Namen oder einen Kommentar eingeben können.

Sie können auch über eine Kombination aus [Name] und [Kommentar] suchen.

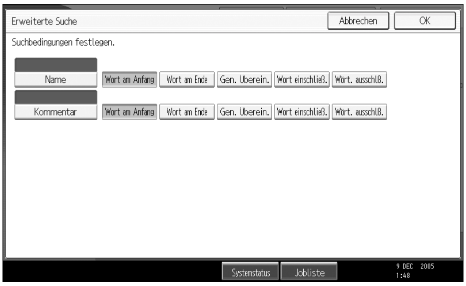
3 Einen Teil des Zielnamens eingeben.

Um nach einem Kommentar zu suchen, geben Sie einen Teil des Kommentars ein.

4 Die Taste [OK] drücken.

5 Drücken Sie gegebenenfalls [Erweiterte Suche] und geben Sie die detaillierten Suchkriterien an.

Indem Sie [Erweiterte Suche] drücken, können Sie nach [Name] und [Kommentar] suchen. Sie können auch über eine Kombination der Kriterien [Wort am Anfang] oder [Wort am Ende] mit anderen Kriterien suchen.



6 Die Taste [Suche starten] drücken.

Die Ziele, die die Suchkriterien erfüllen, werden angezeigt.

7 Das Ziel wählen.

8 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Mit der Kommentar-Suchfunktion wird über die Kommentarinformationen nach Zielen gesucht. Bei Kommentarinformationen handelt es sich um ein Registrierungselement, das von der ScanRouter-Lieferungssoftware benötigt wird.
- ❒ Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:
  - **[Wort am Anfang]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A" ein.
  - **[Wort am Ende]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "C" ein.
  - **[Gen. Überein.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "ABC" ein.
  - **[Wort einschließ.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A", "B" oder "C" ein.
  - **[Wört. ausschlß.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "D" ein.
- ❒ Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu den ausgewählten Zielen aufrufen.
- ❒ Bis zu 100 Ziele können als Suchergebnisse angezeigt werden.

Den Absender festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den E-Mail-Absender festlegen, wenn Sie eine Datei über den Lieferungsserver per E-Mail übermitteln.

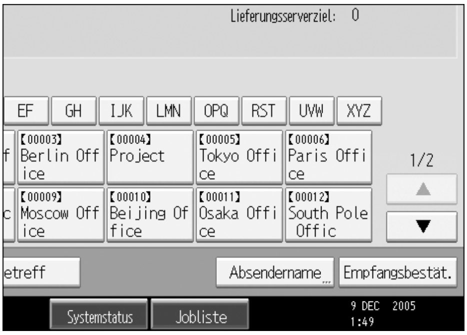
Sie können den Absender mit einer der folgenden Methoden festlegen:

- Einen Absender aus der Absenderliste in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen
- Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen.
- Den Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

Einen Absender aus der Absenderliste in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Absender aus der Zielliste auswählen.

1 Die Taste [Absendername] drücken.



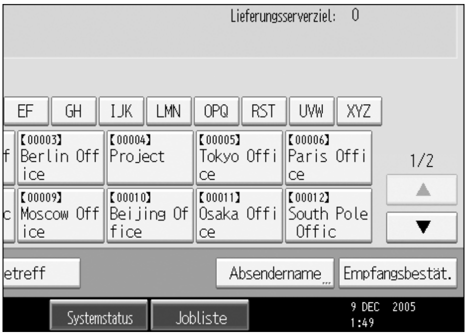
2 Den Absender wählen.

3 Die Taste [OK] drücken.

Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen

Sie können den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen.

1 Die Taste [Absendername] drücken.



2 Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.



3 Geben Sie mit der Zehnertastatur die dreistellige Registrierungsnummer ein, die dem benötigten Zielordner zugeordnet wurde.

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste 【#】.

Beispiel: Eingabe von 006

Drücken Sie 【6】 und dann 【#】.

4 Die Taste [OK] drücken.

Indem Sie **[Ändern]** drücken, können Sie das ausgewählte Ziel ändern.

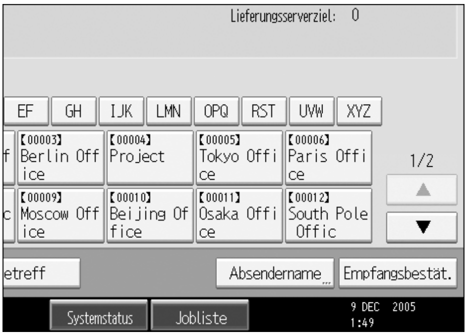
Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zum Festlegen von **[Short-ID]** finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

Einen Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen.

1 Die Taste [Absendername] drücken.



2 Die Taste [Suchen] drücken.



3 Um nach einem Namen zu suchen, drücken Sie [Name].

Zum Suchen nach Bemerkungen **[Kommentar]** drücken.

Es wird eine Eingabetastatur angezeigt, mit der Sie den gewünschten Namen oder einen Kommentar eingeben können.

Sie können auch über eine Kombination aus **[Name]** und **[Kommentar]** suchen.

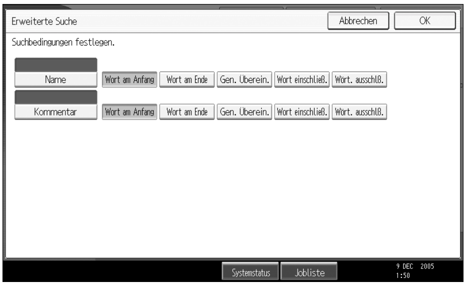
4 Einen Teil des Absendernamens eingeben.

Um nach einem Kommentar zu suchen, geben Sie einen Teil des Kommentars ein.

5 Die Taste [OK] drücken.

6 Drücken Sie gegebenenfalls [Erweiterte Suche] und geben Sie die detaillierten Suchkriterien an.

Indem Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, können Sie nach **[Name]** und **[Kommentar]** suchen. Sie können auch über eine Kombination der Kriterien **[Wort am Anfang]** oder **[Wort am Ende]** mit anderen Kriterien suchen.



7 Die Taste [Suche starten] drücken.

Die Ziele, die die Suchkriterien erfüllen, werden angezeigt.

8 Den Absender wählen.

9 Die Taste [OK] drücken.

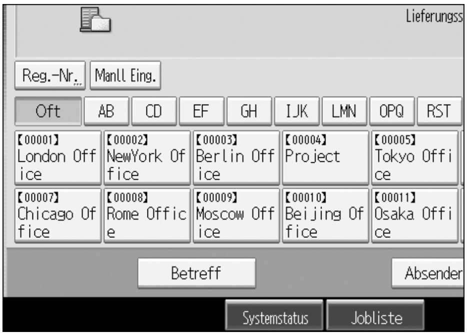
Hinweis

- ❒ Mit der Kommentar-Suchfunktion wird über die Kommentarinformationen nach Zielen gesucht. Bei Kommentarinformationen handelt es sich um ein Registrierungselement, das von der ScanRouter-Lieferungssoftware benötigt wird.
- ❒ Wenn Sie **[Erweiterte Suche]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:
  - **[Wort am Anfang]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A" ein.
  - **[Wort am Ende]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "C" ein.
  - **[Gen. Überein.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "ABC" ein.
  - **[Wort einschließ.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A", "B" oder "C" ein.
  - **[Wört. ausschlß.]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
    Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "D" ein.
- ❒ Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu den ausgewählten Zielen aufrufen.
- ❒ Bis zu 100 Elemente können als Suchergebnisse angezeigt werden.

Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Betreff der E-Mail festlegen, wenn Sie eine Datei über den Lieferungsserver per E-Mail senden.

1 Die Taste [Betreff] drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

2 Geben Sie den Betreff ein.

3 Die Taste [OK] drücken.

4

Gleichzeitig speichern und übermitteln

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Datei speichern und gleichzeitig übermitteln.

1 Die Taste [Dat. speich.] drücken.



2 Sicherstellen, dass [Senden & Speich.] gewählt ist.

3 Spezifizieren Sie gegebenenfalls die Dateidaten, z. B. [Anwendername], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen”.

4 Die Taste [OK] drücken.

5 Legen Sie die Einstellung für das Liefern der Datei fest und senden Sie die Datei anschließend.

Weitere Einzelheiten zum Liefern einer Datei finden Sie unter “Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien”.

Hinweis

- ❒ Eine Datei, die gleichzeitig gespeichert und übermittelt wird, kann nicht erneut über die Anzeige des Netzwerk-Lieferungsscanners gesendet werden. Um die Datei erneut zu senden, müssen Sie die Dateien in der Anzeige Gesp. Datei wählen auswählen und anschließend senden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter “Eine gespeicherte Datei senden”.

Referenz

S.79 “Eine gespeicherte Datei senden”

S.92 “Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien”

5. Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen

Mit diesem Gerät können Sie Vorlagen über das Netzwerk in einen Client-Computer einscannen.

Vor der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen sowie das Verfahren für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners beschrieben.

Wichtig

- ❒ Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden zu können, müssen Sie den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Weitere Einzelheiten zum Installieren des TWAIN-Treibers finden Sie unter "Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren".
- ❒ Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner zu verwenden, muss eine TWAIN-kompatible Anwendung, z. B. DeskTopBinder, auf dem Client-Computer installiert werden. DeskTopBinder Lite ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten. Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren".

Referenz

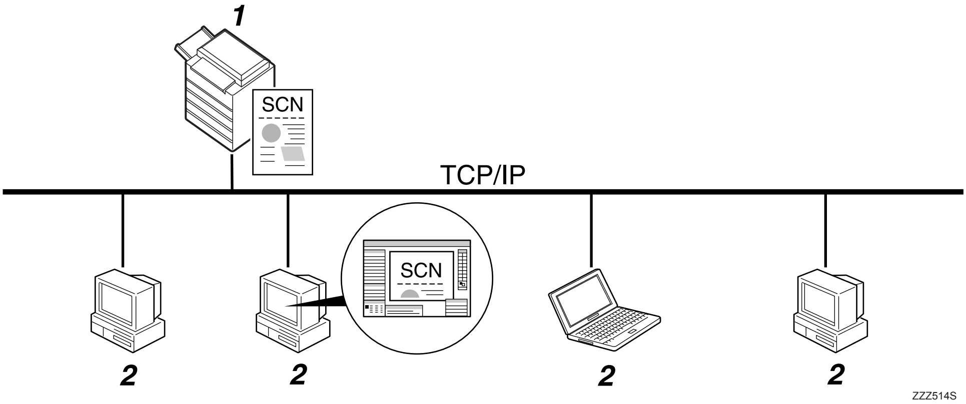
S.110 "Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

S.89 "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

Kurze Beschreibung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion des Netzwerk-TWAIN-Scanners erläutert.

Im TWAIN-Scannermodus können Sie das Gerät mit mehreren Computern gemeinsam nutzen. Esd ist dann nicht erforderlich, einen speziellen Computer für Scanner vorzubereiten oder den Scanner jeweils an den betreffenden Computer anzuschließen, mit dem Sie ihn verwenden möchten.

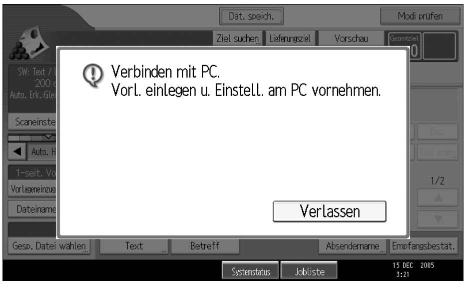


***1.* Dieses Gerät**
Scannt eine Vorlage nach dem Empfang einer Scananweisung von einem Client-Computer und sendet die Scandatei über das Netzwerk zum Client-Computer.

***2.* Client-Computer**
Legt die Scannereinstellungen fest und kontrolliert den Scanner mithilfe einer Anwendung, wie z. B. DeskTopBinder Lite, die den Netzwerk TWAIN-Scanner unterstützt. Empfängt die vom Gerät gescannten Dateien und zeigt diese mithilfe einer Anwendung an, die den Netzwerk TWAIN-Scanner unterstützt.

Hinweis

❒ Bei Verwendung des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner ist es nicht erforderlich, auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste **【Scanner】** zu drücken. Die Anzeige schaltet automatisch um, wenn Sie eine Vorlage mit dem TWAIN-Treiber auf einem Client-Computer scannen.



Drücken Sie zur Verwendung anderer Funktionen als der Funktion des Netzwerk-TWAIN-Scanners die Taste **[Verlassen]**.

Die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners vorbereiten

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Einstellungen für die Verwendung des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner beschrieben.

Wichtig

- ❒ Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner zu verwenden, muss eine Anwendung auf dem Computer installiert sein, die den Scanner unterstützt, z. B. DeskTopBinder Lite. DeskTopBinder Lite ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten. Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter “DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren”.

1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät mithilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels bzw. mithilfe von Wireless-LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen in den [Systemeinst.] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts.
- Aktivieren Sie bei **[Gültiges Protokoll]** die Option **[IPv4]**.

3 Installieren Sie den TWAIN-Treiber auf einem Client-Computer.

Weitere Einzelheiten zum Installieren des TWAIN-Treibers finden Sie unter “Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren”.

Hinweis

- ❒ Um das Gerät mithilfe eines IEEE 1394-Kabels oder mit Hilfe von Wireless LAN (IEEE 802.11b) an das Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie entweder ein 1394-Erweiterungsboard oder ein Wireless LAN-Erweiterungsboard. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Weitere Einzelheiten zu den **[Systemeinst.]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Die Elemente, die bei den **[Systemeinst.]** eingerichtet werden müssen, können abhängig von der Netzwerkumgebung variieren. Weitere Einzelheiten zu den Netzwerk-Einstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Referenz

S.110 “Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren”

S.89 “DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren”

5

Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren

In diesem Abschnitt wird die Installation des TWAIN-Treibers auf einem Client-Computer mithilfe der mitgelieferten CD-ROM “Scanner/PostScript Drivers and Utilities” erläutert.

Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner zu verwenden, müssen Sie den TWAIN-Treiber auf einem Client-Computer installieren.

1 Starten Sie Windows und legen Sie die CD-ROM mit dem Label “Scanner/PostScript Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk des Client-Computers ein.

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und das Dialogfeld **[Scanner/PostScript Drivers and Utilities]** wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [TWAIN-Treiber].

3 Das Installationsprogramm des TWAIN-Treibers wird gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen.

Hinweis

- ❒ Überprüfen Sie vor der Installation, welche Systemanforderungen für den TWAIN-Treiber gelten. Weitere Einzelheiten zu den Systemanforderungen finden Sie unter “Software auf der CD-ROM”.
- ❒ Sie können die Software mithilfe des Programms Autostart installieren. Weitere Einzelheiten zum Programm Autostart finden Sie unter “Express-Installation”.
- ❒ Wennn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, siehe “Express-Installation”.
- ❒ Nach Abschluss der Installation wird eventuell eine Meldung mit der Aufforderung, den Client-Computer neu zu starten, angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen Neustart des Client-Computers durch.
- ❒ Nach Abschluss der Installation wird ein Ordner mit dem Namen des verwendeten Geräts unter **[Programm]** im Menü **[Start]** angezeigt. Über diesen Ordner kann eine Hilfe-Datei aufgerufen werden.
- ❒ Hinweise zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners finden Sie in der Datei “Readme.txt”. Diese Dateien sollten Sie vor Einsatz des Scanners unbedingt durchlesen.

Referenz

S.154 “Software auf der CD-ROM”

S.154 “Kurzanleitung zur Installation”

Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für das Scannen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner beschrieben.

Wichtig

❒ Um den Netzwerk TWAIN-Scanner zu verwenden, müssen eine TWAIN-kompatible Anwendung, wie der DeskTopBinder, und der TWAIN-Treiber auf dem Client-Computer installiert werden.

Im folgenden Verfahren werden Windows XP und DeskTopBinder Lite als Beispiel verwendet.

1 Zeigen Sie im Menü [Start] auf [Programme] und auf [DeskTopBinder], und klicken Sie anschließend auf [DeskTopBinder].

2 Im Menü [Extras] die Option [Scanner-Einstellungen...] anklicken.

3 Auf [Scannertreiber auswählen...] klicken.

4 Wählen Sie den Namen des zu verwendenden Geräts aus der Liste aus und klicken Sie anschließend auf [Auswählen...].

5 Auf [OK] klicken.

6 Vorlagen einlegen.

7 Zeigen Sie im Menü [Datei] auf [Dokument hinzufügen] und klicken Sie dann auf [Scannen...], um das Dialogfeld Scannersteuerung aufzurufen.

Ein Dialogfeld, das verwendet wird, um einen Scanner über den TWAIN-Treiber anzusteuern, wird als Dialogfeld Scannersteuerung bezeichnet.

8 Einstellung in Abhängigkeit von Faktoren wie Art der Vorlage, Scanverfahren und Ausrichtung der Vorlage vornehmen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe des TWAIN-Treibers.

9 Klicken Sie im Dialogfeld Scannersteuerung auf [Scannen...].

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen wird nach dem Drücken von **[Scannen...]** eventuell ein Dialogfeld für die Eingabe eines Anwendernamens und eines Passworts angezeigt.

Wenn noch weitere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage ein und klicken Sie dann auf **[Scannen...]**.

Wenn keine weiteren Vorlagen gescannt werden sollen, klicken Sie auf **[Abgeschlossen]**.

10 Im Menü [Datei] die Option [Beenden] anklicken.

11 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Der DeskTopBinder-Viewer wird geschlossen und das Bild wird in DeskTop-Binder Lite gespeichert.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie bereits einen Scanner ausgewählt haben, brauchen Sie den Scanner nicht erneut auszuwählen, es sei denn, Sie möchten einen anderen Scanner auswählen.
- ❒ Mithilfe von DeskTopBinder können Sie Scandateien bearbeiten und drucken. Weitere Informationen zu DeskTopBinder finden Sie in den Handbüchern zum DeskTopBinder.
- ❒ Der Modellname des angeschlossenen Scanners wird in der Titelzeile des Dialogfelds Scannersteuerung angezeigt. Wenn im Netzwerk mehr als ein Scanner desselben Modells angeschlossen ist, müssen Sie darauf achten, dass Sie den richtigen Scanner auswählen. Wenn Sie nicht den richtigen Scanner ausgewählt haben, klicken Sie auf **[Scannertreiber auswählen...]** und wählen Sie den Scanner dann erneut aus. Wenn der richtige Scanner nicht in der Liste angezeigt wird, müssen Sie überprüfen, ob der Scanner richtig an das Netzwerk angeschlossen ist und ob seine IPv4-Adresse festgelegt wurde. Wenn der richtige Scanner dann noch immer nicht angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator.

6. Verschiedene Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt werden verschiedene Scaneinstellungen beschrieben.

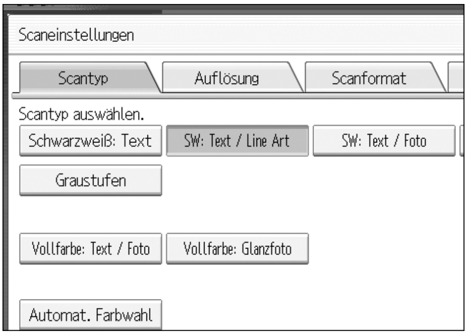
Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt wird auch erläutert, wie Sie Scaneinstellungen vornehmen.

1 Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.



2 Legen Sie die Auflösung, das Scanformat und die anderen Einstellungen nach Ihren Wünschen fest.



3 Die Taste [OK] drücken.

Elemente für das Festlegen der Scaneinstellunen

In diesem Abschnitt werden die Elemente für die Scaneinstellungen beschrieben.

Scantyp

Wählen Sie einen Scantyp aus, der für Ihre Vorlage geeignet ist.

❖ **[Schwarzweiß: Text]**
Geeignet für das Erhöhen der OCR-Lesbarkeit mithilfe einer OCR-kompatiblen Anwendung.

- **[Dropout-Farbe]**
  Sie können festlegen, dass folgende Farben nicht gescannt werden: **[Chromatische Farbe]**, **[Rot]**, **[Grün]**, **[Blau]**. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Farbe beim Scannen auszulassen, müssen Sie die Deckung festlegen. Fünf unterschiedliche Stufen stehen zur Verfügung. Drücken Sie **[Eng]**, um nur die Farben auszuschließen, die am dichtesten bei der festgelegten Farbe liegen. Drücken Sie **[Breit]**, um die Deckung der festgelegten Farbe zu erhöhen und diese Farben nicht zu scannen.

❖ **[SW: Text / Line Art]**
Für standardmäßige Schwarzweiß-Vorlagen, die in erster Linie Zeichen enthalten. Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.

❖ **[SW: Text / Foto]**
Für Vorlagen mit einer Mischung aus Fotos, Bildern und Zeichen (zweiwertig). Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.

❖ **[SW: Text / Foto]**
Für Vorlagen mit Fotos und anderen (zweiwertigen) Bildern. Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.

❖ **[Graustufen]**
Für Vorlagen mit Fotos und anderen (mehrwertigen) Bildern. Erstellt gescannte Bilder, die für die Anzeige auf einem Computerbildschirm geeignet sind.

❖ **[Vollfarbe: Text / Foto]**
Für Vorlagen mit Farbdruck, die in erster Linie Zeichen enthalten.

❖ **[Vollfarbe: Glanzfoto]**
Für Vorlagen mit Silbersalzbildern und anderen Farbbildern.

❖ **[Automat. Farbwahl]**
Scannt die Vorlagen, wobei die Farben der Vorlagen automatisch beurteilt werden.

Hinweis

- ❒ **[Dropout-Farbe]** kann eingestellt werden, wenn **[Schwarzweiß: Text]** für den **[Scantyp]** ausgewählt ist.
- ❒ Wenn **[Automat. Farbwahl]** ausgewählt ist, kann das Gerät die Farben eventuell nicht richtig beurteilen, dies hängt von den Scanbedingungen oder den Inhalten der Vorlagen ab.
- ❒ Wenn **[Hochkomprimiert. PDF]** als Dateityp ausgewählt ist, können Sie beim Scantyp nur **[Graustufen]**, **[Vollfarbe: Text / Foto]** oder **[Vollfarbe: Glanzfoto]** auswählen.

Auflösung

Wählen Sie die Auflösung für das Scannen der Vorlagen aus.

Wählen Sie **[100 dpi]**, **[200 dpi]**, **[300 dpi]**, **[400 dpi]** oder **[600 dpi]** als Scanauflösung aus.

Hinweis

- ❒ Wenn **[Hochkomprimiert. PDF]** als Dateityp ausgewählt ist, können Sie **[100 dpi]** und **[600 dpi]** nicht auswählen. Weitere Einzelheiten zu Dateitypen finden Sie unter “Den Dateityp und den Dateinamen einstellen”.

6

Referenz

S.133 “Den Dateityp und den Dateinamen einstellen”

Scanformat

Wählt das Format der zu scannenden Vorlage.

Folgende Elemente und Formate stehen zur Auswahl:

❖ **[Autom. Erkennung]**

Scannt die Vorlagenformate mithilfe der Funktion Automatische Formaterkennung.

❖ **[Gemischte Formate]**

Scannt einen Stapel Vorlagen mit der gleichen Breite, aber einer unterschiedlichen Länge, indem die Länge jeder einzelnen Vorlage erfasst wird.

❖ **Formatvorlage**

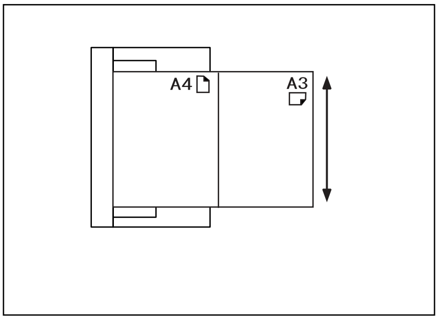
A3▭, A4▯, A4▭, A5▯, A5▭, 11×17▭, $8^{1}/_{2} \times 14$▭, $8^{1}/_{2} \times 13$▭, $8^{1}/_{2} \times 11$▯, $8^{1}/_{2} \times 11$▭, $5^{1}/_{2} \times 8^{1}/_{2}$▯, $5^{1}/_{2} \times 8^{1}/_{2}$▭, B4▭, B5▯, B5▭

❖ **[Benutzerdefiniert]**

Scannt in einem festgelegten Format.

Hinweis

- ❒ Wenn **[Benutzerdefiniert]** ausgewählt ist, können Sie die Abmessungen (Breite und Höhe) des Scanbereichs in mm festlegen.
- ❒ Wenn Sie gleichzeitig Vorlagen mit der gleichen Breite, aber einer unterschiedlichen Länge scannen, müssen Sie diese richtig einlegen, siehe die Abbildung unten.



ALQ021S

Beziehung zwischen Vorlagen mit gemischten Formaten und dem Scanformat

In diesem Abschnitt werden die Unterschiede erläutert, die zu berücksichtigen sind, wenn Sie Vorlagen mit der gleichen Breite, aber unterschiedlicher Länge (z. B. A3&A4 oder B4&B5) mithilfe der Positionseinstellung und des Formats der Vorlage scannen.

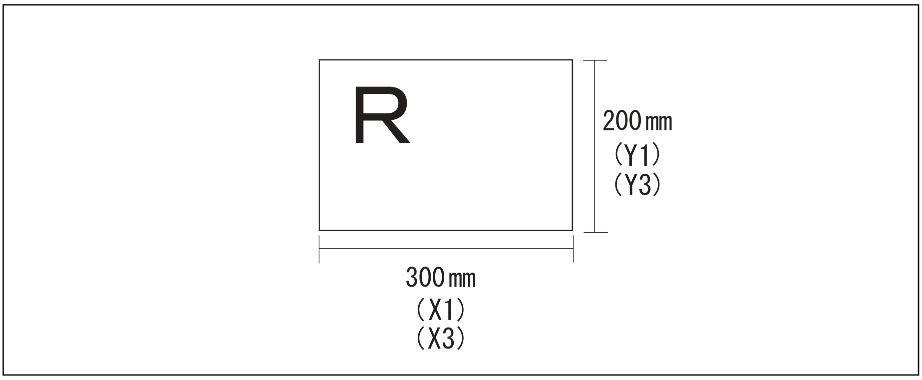
- Wenn Sie **[Gemischte Formate]** einstellen, erfasst das Gerät die Länge der Vorlagen mit gleicher Breite und scannt diese.
  Sie können Kombinationen der folgenden Vorlagenformate einlegen: A3▭&A4▯, B4▭&B5▯, A4▭&A5▯.
- Wenn ein Format für eine Formatvorlage ausgewählt wird, scannt das Gerät die Vorlagen in dem ausgewählten Format, unabhängig von dem tatsächlichen Format der Vorlagen. Wenn eine Vorlage kleiner als das ausgewählte Format ist, fügt das Gerät Ränder zum Scanbereich hinzu.
- Wenn **[Autom. Erkennung]** beim Scannen von Vorlagen vom Vorlagenglas ausgewählt wurde, erfasst das Gerät das Format der einzelnen Vorlagen und scannt diese entsprechend.
- Wenn **[Autom. Erkennung]** nur beim Scannen von Vorlagen aus dem Vorlageneinzug (ADF) ausgewählt ist, erfasst das Gerät das Format der größten Vorlage und scannt alle anderen Vorlagen auf der Grundlage dieses Formats.

Den Vorgang für benutzerdefiniertes Format einstellen, wenn Sie die gesamte Vorlage scannen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein benutzerdefiniertes Format für das Scannen einer gesamten Vorlage einstellen.

Um den gesamten Bereich einer Vorlage zu scannen, messen Sie ihre Abmessungen und geben Sie diese bei dem Vorlagenformat (X1 und Y1) und dem Scanbereich (X3 und Y3) ein.

In dem folgenden Beispiel wird erläutert, wie der gesamte Bereich einer Vorlage gescannt wird.



Sie brauchen keine Anfangsposition festzulegen (X2 und Y2). Spezifizieren Sie diese als 0 mm.

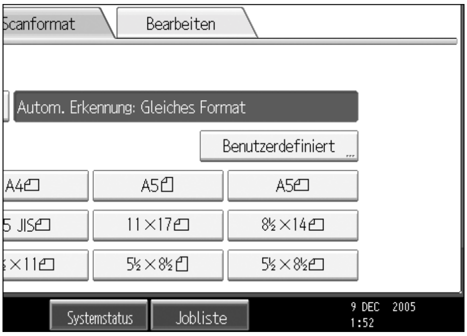
Geben Sie beim Scanformat denselben Wert wie beim Vorlagenformat ein.

6

1 Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.

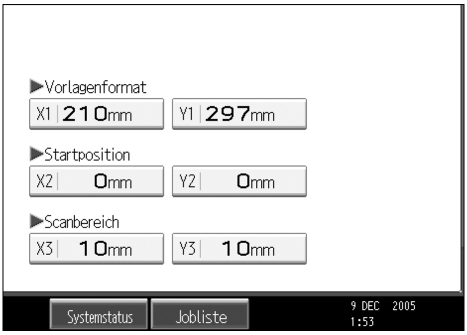
2 Die Taste [Scanformat] drücken.

3 Die Taste [Benutzerdefiniert] drücken.



4 Legen Sie das Vorlagenformat (X1 und Y1) mit der Zehnertastatur fest und drücken Sie dann 【#】.

Beispielsweise X1 auf 300 mm und Y1 auf 200 mm einstellen.



5 Stellen Sie die Anfangsposition (X2 und Y2) auf 0 mm ein und drücken Sie dann 【#】.

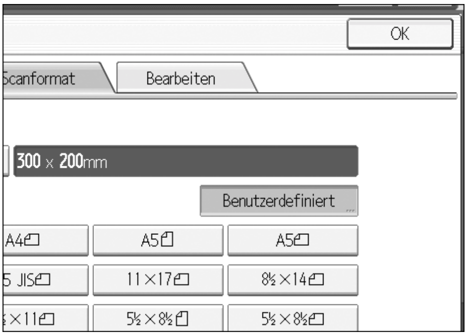
Stellen Sie X2 und Y2 beispielsweise auf 0 mm ein und drücken Sie dann 【#】.

6 Legen Sie den Scanbereich (X3 und Y3) mit Hilfe der Zehnertastatur fest und drücken Sie dann 【#】.

Beispielsweise X3 auf 300 mm und Y3 auf 200 mm einstellen.

7 Die Taste [OK] drücken.

8 Überprüfen Sie, ob der Scanbereich (X3 und Y3) über [Benutzerdefiniert] angezeigt wird und drücken Sie dann [OK].



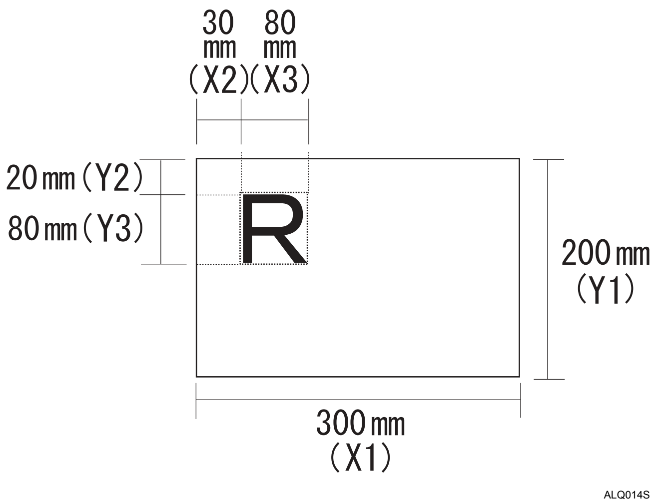
6

Den Vorgang für benutzerdefiniertes Format einstellen, wenn Sie einen Teil einer Vorlage scannen

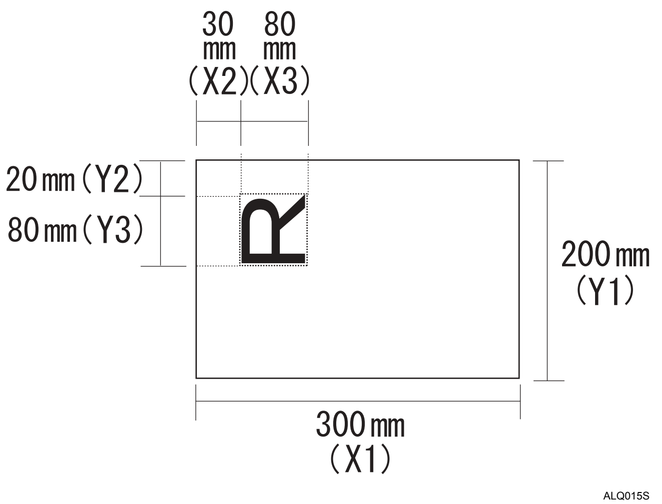
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein benutzerdefiniertes Format für das Scannen eines Bereichs innerhalb einer Vorlage einstellen.

Um einen Teil der Vorlage zu scannen, müssen die das Vorlagenformat (X1 und Y1), die Anfangsposition (X2 und Y2) und den Scanbereich (X3 und Y3) festlegen. Die Beziehung zwischen Vorlagenformat, Anfangsposition und Scanformat ist unterschiedlich, abhängig von der Ausrichtung der Vorlage und der Einlegeposition. Nehmen Sie die Einstellungen richtig vor. Die folgenden Beispiele enthalten Informationen dazu.

❖ Beispiel 1

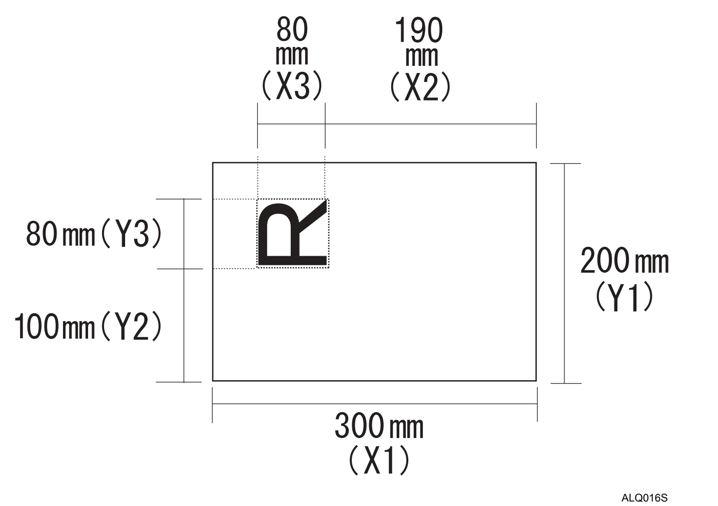
Die Vorlage wird in der Ausrichtung auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug (ADF) gelegt.	

❖ Beispiel 2

Die Vorlage wird in der Ausrichtung auf das Vorlagenglas gelegt.	

6

❖ Beispiel 3

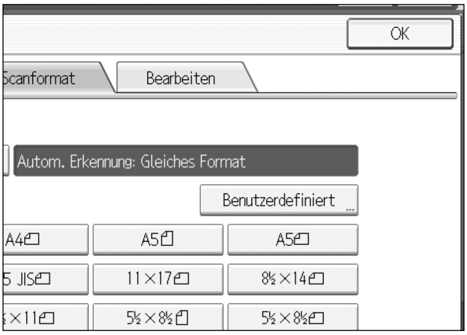
Die Vorlage wird in der Ausrichtung in den Vorlageneinzug (ADF) gelegt.	

Die Beispiele 1 und 2 (oben) erläutern das Verfahren für das Scannen des mit “R” angegebenen Bereichs der Vorlage.

1 Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.

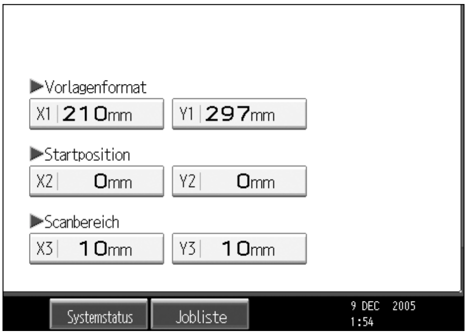
2 Die Taste [Scanformat] drücken.

3 Die Taste [Benutzerdefiniert] drücken.



4 Legen Sie das Vorlagenformat (X1 und Y1) mit der Zehnertastatur fest und drücken Sie dann [#].

Beispielsweise X1 auf 300 mm und Y1 auf 200 mm einstellen.



5 Legen Sie die Anfangsposition (X2 und Y2) mit Hilfe der Zehnertastatur fest und drücken Sie dann [#].

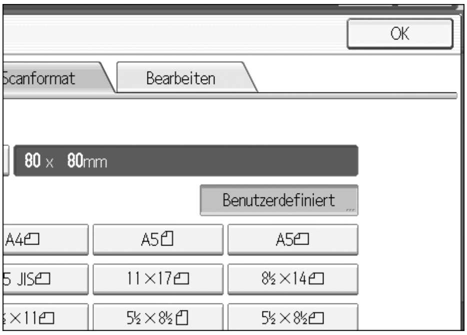
Beispielsweise X2 auf 30 mm und Y2 auf 20 mm einstellen.

6 Legen Sie den Scanbereich (X3 und Y3) mit Hilfe der Zehnertastatur fest und drücken Sie dann [#].

Beispielsweise X3 und Y3 auf 80 mm einstellen.

7 Die Taste [OK] drücken.

8 Überprüfen Sie, ob der Scanbereich (X3 und Y3) über [Benutzerdefiniert] angezeigt wird und drücken Sie dann [OK].



So legen Sie Vorlagen für das Scannen mit einem benutzerdefinierten Format ein

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Vorlagen eingelegt werden müssen, die mit einem benutzerdefinierten Format gescannt werden sollen.

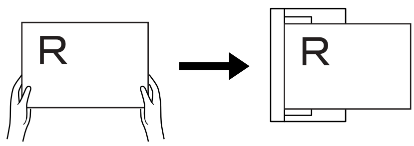
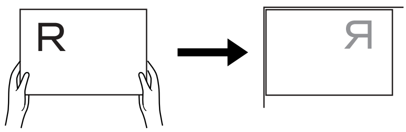
❖ Einstellung für die Vorlagenausrichtung

Wählen Sie unter **[Vorlagenausrichtung]** entweder **[ ]** oder **[ ]** entsprechend der Ausrichtung Ihrer Vorlage aus. Um **[Vorlagenausrichtung]** in der Anzeige Scannereinstellungen anzuzeigen, drücken Sie **[Vorlageneinzugstyp]**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Den Vorlageneinzugstyp einstellen”.

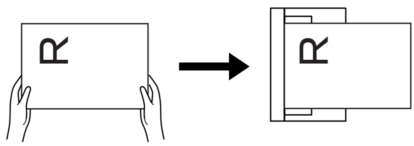
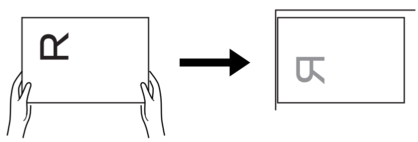
❖ Eine Vorlage einlegen

Legen Sie die Vorlagen mit der Bildseite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (ADF); und mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas.

❖ Die Vorlagenausrichtung ist [ ]

Eine Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen	 ALQ017S
Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen Richten Sie die Vorlage aus, drehen Sie sie nach rechts oder links und legen Sie sie dann mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas.	 ALQ018S

❖ Die Vorlagenausrichtung ist [ ]

Eine Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen	 ALQ019S
Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen Drehen Sie die Vorlage um, legen Sie sie mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie sie mit der linken oberen Ecke auf dem Vorlagenglas aus.	 ALQ020S

Referenz

S.125 “Den Vorlageneinzugstyp einstellen”

Bearbeiten

Nehmen Sie die Einstellungen für das Bearbeiten vor.

❖ **[Rahmen löschen]**

Löscht die Rahmen der gescannten Vorlage entsprechend der spezifizierten Breite.

Wenn Sie **[Selbe Weite]** auswählen, können Sie für alle Ränder (oben, unten, links und rechts) eine einheitliche zu löschende Breite in Millimetern (mm) festlegen. Wenn Sie **[Verschied. Weite]** auswählen, können Sie für jeden Rand eine unterschiedliche zu löschende Breite in Millimetern (mm) festlegen.

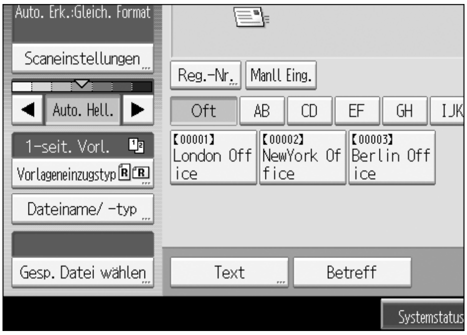
6

Die Bildhelligkeit einstellen

In diesem Abschnitt wird das Einstellen der Bildhelligkeit erläutert.

Zum Einstellen der Bildhelligkeit drücken Sie **[◀]** oder **[▶]**, links und rechts von **[Auto. Hell.]**. Mit diesen Tasten erhöhen oder reduzieren Sie die Bildhelligkeit in einzelnen Schritten bis auf 7.

Durch das Auswählen von **[Auto. Hell.]** korrigieren Sie die Scandichte, um die Auflösung bei Papiertypen, wie nicht weißem Papier (z. B. Zeitungen oder transparente Vorlagen), zu verbessern. Um die Bildhelligkeit einzustellen, während **[Auto. Hell.]** ausgewählt ist, wählen Sie in den **[Scannereinstellungen]** die Option **[Hintergrundhelligkeit des ADS (Vollfarbe)]** aus. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.



6

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Schwarzweiß: Text]**, **[SW: Text / Line Art]** oder **[SW: Text / Foto]** beim **[Scantyp]** in den **[Scaneinstellungen]** auswählen, wird **[Auto. Hell.]** automatisch ausgewählt.

Den Vorlageneinzugstyp einstellen

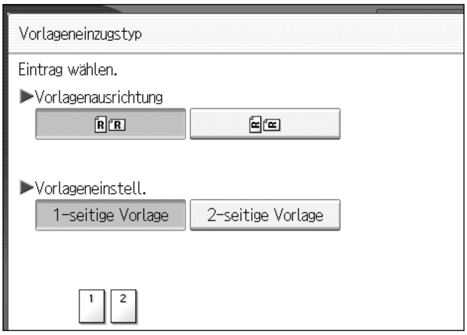
In diesem Abschnitt wird das Einstellen des Vorlageneinzugstyps beschrieben, z. B. die Ausrichtung und die Bildseite der Vorlage.

Vorlagenausrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlagen richtig auf einem Client-Computer-Bildschirm anzeigen.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

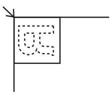
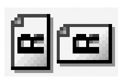
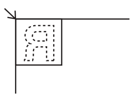
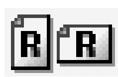
2 Drücken Sie [ ] oder [ ], um die Ausrichtung auszuwählen, die mit der Ausrichtung der Vorlage übereinstimmt.



3 Die Taste [OK] drücken.

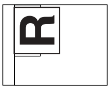
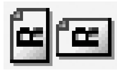
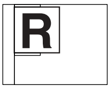
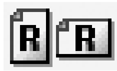
Um die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlage auf einem Client-Computer-Bildschirm richtig anzeigen zu können, müssen die Positionierung der Vorlage und die im Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen übereinstimmen.
Legen Sie die Vorlagen richtig ein, siehe folgende Darstellung:

❖ Einlegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas

Vorlagenausrichtung	Taste auf dem Bedienfeld
Die obere Kante berührt die linke obere Ecke des Vorlagenglases 	
Die obere Kante berührt die hintere Seite des Vorlagenglases 	

6

❖ Einlegen einer Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Vorlagenausrichtung	Taste auf dem Bedienfeld
Die obere Kante wird zuerst eingelegt 	
Die obere Kante berührt die hintere Seite des ADF 	

Hinweis

❒ Die Vorlagen haben normalerweise ein rechteckiges Hochformat () oder Querformat (die längere Seite ist dann horizontal) (). In der Darstellung oben werden jedoch Quadrate verwendet, um die Vorlagenausrichtung leichter verständlich zu machen. Auch wenn die tatsächliche Form der Vorlage hiervon abweicht, ändert sich die Kombination der Vorlagenausrichtung und der auf dem Scanner festgelegten Ausrichtung nicht.

Vorlageneinstellungen

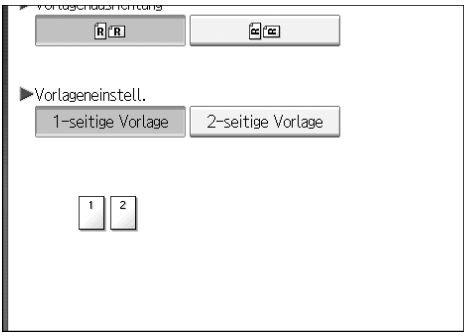
In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Scannen der Vorlagenseiten beschrieben.

Einseitige Vorlage

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das ausschließliche Scannen von einseitigen Vorlagen beschrieben.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

2 Wählen Sie bei den [Vorlageneinstell.] die Option [1-seitige Vorlage] aus.



3 Die Taste [OK] drücken.

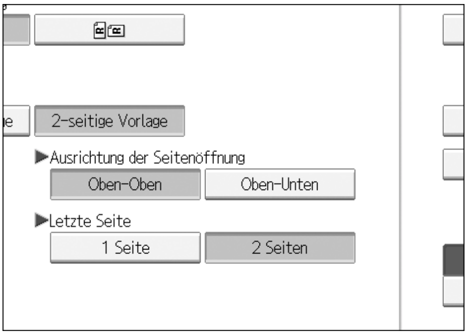
Zweiseitige Vorlage

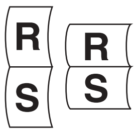
In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Scannen beider Seiten der Vorlage beschrieben.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

2 Wählen Sie bei den [Vorlageneinstell.] die Option [2-seit. Vorl.] aus.

3 Wählen Sie bei der [Ausrichtung der Seitenöffnung] die Option [Oben-Oben] oder [Oben-Unten] entsprechend der Bindung der Vorlagen aus.



Oben - Oben	
Oben - Unten	

4 Wenn die letzte Seite der letzten Vorlage leer ist, können Sie bei [Letzte Seite] entweder [1 Seite] oder [2 Seiten] auswählen.

Um die letzte Seite zu überspringen, wählen Sie **[1 Seite]**.

Um die letzte Seite als leere Seite zu scannen, wählen Sie **[2 Seiten]**.

5 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

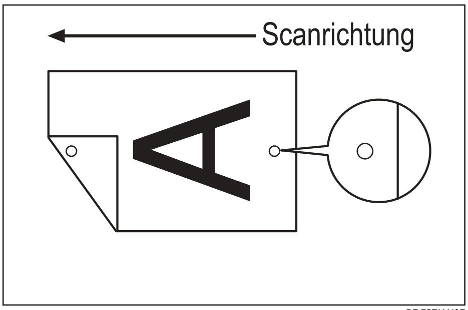
❒ Wenn Sie **[Trennen]** ausgewählt haben, gilt die hier vorgenommene Einstellung für die letzte Seite jedes Stapels der aufgeteilten Vorlagen.

Stempel

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Stempeln von Vorlagen erläutert, die über den ADF gescannt werden. Der Stempel zeigt an, dass die Vorlagen gescannt wurden.

Wenn Sie eine Vorlage über den ADF scannen, kann das Gerät eine kreisförmige Markierung unten auf die Vorlage stempeln. Wenn Sie zweiseitige Vorlagen scannen, wird das Dokument unten auf der Titelseite und oben auf der Rückseite markiert.

Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie gescannte Vorlagen kennzeichnen möchten.



DE FSTAM49E

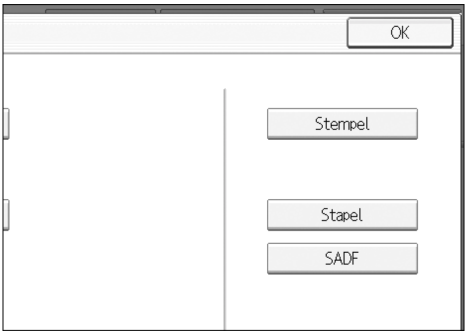
6

Wichtig

❒ Um die Funktion Stempeln zu aktivieren, müssen Sie die optionale Refax-Stempelkartusche installieren.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

2 Die Taste [Stempel] drücken.



3 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

❒ Die letzte Seite wird auch dann gestempelt, wenn Sie festgelegt haben, dass die letzte Seite nicht gescannt werden soll.

❒ Unter Umständen wird das Stempeln fortgesetzt, wenn der Scanvorgang unterbrochen wurde. Dies hängt davon ab, worauf die Unterbrechung zurückzuführen ist.

❒ Ersetzen Sie die Stempelkartusche, wenn der Stempel blasser wird. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Druckkartuschen ersetzen” und “Kartusche für Übertragungsstempel ersetzen” im Kapitel Fehlerbehebung.

Stapel, SADF

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Einstellung für das mehrfache Scannen mehrerer Vorlagen.

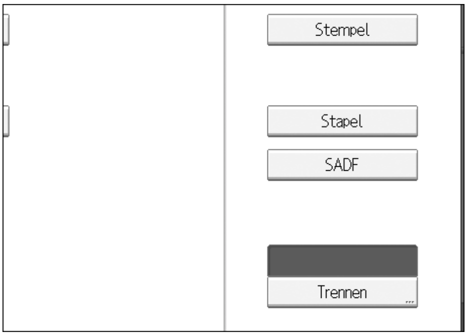
Um mehrere Vorlagen als eine einzige Datei zu scannen, wählen Sie **[Stapel]**.

Wenn Sie möchten, dass der ADF mehrere Vorlagen einzeln scannt, wählen Sie **[SADF]**.

- Wenn Sie **[Stapel]** auswählen, beginnt der Scanvorgang, sobald Sie die zusätzlichen Vorlagen einlegen und **【Start】** drücken. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie **【#】**. Wenn Sie **[Stapel]** drücken, wartet das Gerät, unabhängig von den Standardeinstellungen, bis die zusätzlichen Vorlagen eingelegt wurden.
- Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, wird der Scanvorgang gestartet, sobald Sie zusätzliche Vorlagen in den ADF einlegen. Wählen Sie die Betriebsart, die das Gerät ausführen soll, während es auf zusätzliche Vorlagen wartet, bei **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** in den **[Scannereinstellungen]** aus. Weitere Einzelheiten zu **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen unter “Scaneinstellungen”.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

2 Wählen Sie [Stapel] oder [SADF].



3 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

❒ Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, wird der Scanvorgang gestartet, sobald Sie zusätzliche Vorlagen in den ADF einlegen. In den folgenden Situationen müssen Sie allerdings die Taste **【Start】** drücken, um das Scannen der zusätzlichen Vorlagen zu starten.
  - Nach dem Scannen zusätzlicher Vorlagen mit dem Vorlagenglas
  - Nach dem Ändern der Einstellungen, während auf zusätzliche Vorlagen gewartet wird
  - Nach dem Öffnen/Schließen des ADF

Referenz

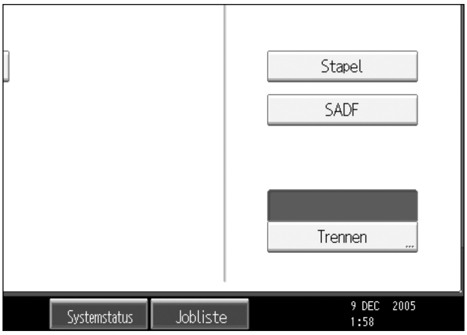
S.131 “Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen”

Aufteilen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Aufteilen mehrerer Vorlagen über eine festgelegte Anzahl von Seiten und das Senden dieser Vorlagen erläutert.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

2 Die Taste [Trennen] drücken.



3 Drücken Sie [Ändern] und geben Sie dann mit der Zehnertastatur die Anzahl an Seiten für die einzelnen Sätze des aufgeteilten Jobs ein.



4 Die Taste [#] drücken.

5 Drücken Sie gegebenenfalls [Trennungsprüfung].

Wenn Sie **[Trennungsprüfung]** auswählen, während die Vorlagen aufgrund eines Papierstaus oder des gleichzeitigen Einziehens mehrerer Blätter nicht gescannt wurden, wird am Ende des Scanvorgangs ein Fenster zum Stoppen oder Fortsetzen des Scanvorgangs angezeigt.

6 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn die letzte Seite eines Stapels mit aufgeteilten Vorlagen leer ist, können Sie diese Seite überspringen. Um den Scanvorgang zu überspringen, wählen Sie bei **[Letzte Seite]** unter **[2-seit. Vorl.]** die Option **[1 Seite]** aus. Um die letzte Seite als leere Seite zu scannen, wählen Sie **[2 Seiten]** aus. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Zweiseitige Vorlage”.

Referenz

S.127 “Zweiseitige Vorlage”

Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Senden mehrerer Vorlagen als eine mehrseitige Datei oder zum Speichern dieser mehrseitigen Vorlagen in einer einzigen Datei.

Wichtig

❒ Um mehrere Vorlagen als eine mehrseitige Datei zu senden, wählen Sie bei **[Dateiname/ -typ]** einen Dateityp mit mehreren Seiten aus. Weitere Einzelheiten zu Dateitypen finden Sie unter “Den Dateityp und den Dateinamen einstellen”.

1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.

2 Wählen Sie [Stapel] oder [SADF].

Um die Vorlagen über das Vorlagenglas zu scannen, wählen Sie **[Stapel]**. Um die Vorlagen über den ADF zu scannen, wählen Sie **[SADF]**. Weitere Einzelheiten zu **[Stapel]** und **[SADF]** finden Sie unter “Stapel, SADF”.



3 Die Taste [OK] drücken.

4 Vorlagen einlegen.

5 Nehmen Sie die Einstellungen für das Senden per E-Mail oder mit der Funktion In-Ordner-Scannen, bzw. für die Übermittlung oder das Speichern vor.

6 Drücken Sie 【Start】, um die Vorlagen zu scannen.

Wenn **[Stapel]** ausgewählt ist, legen Sie zusätzliche Vorlagen ein und drücken Sie dann **【Start】**.

Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, startet der Scanvorgang automatisch, wenn Sie zusätzliche Vorlagen einlegen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

6

7 Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie 【#】.

Das Speichern bzw. die Übermittlung wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Wenn **[Stapel]** ausgewählt ist, können die Vorlagen über den ADF gescannt werden.
- ❒ Beim Scannen von Vorlagen über das Vorlagenglas wartet das Gerät, abhängig von den Einstellungen bei **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** in den **[Scannereinstellungen]** eventuell auf weitere Vorlagen, auch wenn **[Stapel]** nicht als **[Vorlageneinzugstyp]** ausgewählt ist. Weitere Einzelheiten zu **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Wenn in den **[Scannereinstellungen]** bei **[Wartezeit einstellen]** entweder **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** oder **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** eingestellt ist, müssen Sie die zusätzlichen Vorlagen in der festgelegten Zeit einlegen. Wenn der Countdown beendet ist, startet die Übertragung oder das Speichern automatisch. Um die Übertragung oder das Speichern zu starten, bevor der Countdown abgeschlossen ist, drücken Sie 【#】. Der Countdown wird abgebrochen, wenn in der Zwischenzeit die Scaneinstellungen oder andere Einstellungen geändert werden. Legen Sie die zusätzlichen Vorlagen ein und drücken Sie dann 【Start】. Das Gerät scannt die Vorlagen und der Countdown wird wieder aufgenommen. Weitere Einzelheiten zu **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** und **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- ❒ Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, wird der Scanvorgang über das Vorlagenglas nach dem Scannen über den ADF aktiviert. In diesem Fall müssen Sie zum Starten des Scanvorgangs die Taste 【Start】 drücken.

Referenz

S.129 "Stapel, SADF"

S.133 "Den Dateityp einstellen"

Den Dateityp und den Dateinamen einstellen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einstellen des Dateityps, des Dateinamens und der Sicherheit für PDF-Dateien beschrieben.

Den Dateityp einstellen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einstellen des Dateityps für eine Datei, die Sie senden möchten, beschrieben. Dateitypen können festgelegt werden, wenn Sie Dateien per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen senden, und wenn Sie gespeicherte Dateien per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen senden.

Wichtig

❒ Um Dateien zu übermitteln, müssen Sie den Dateityp mit dem Lieferungsserver-Computer einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

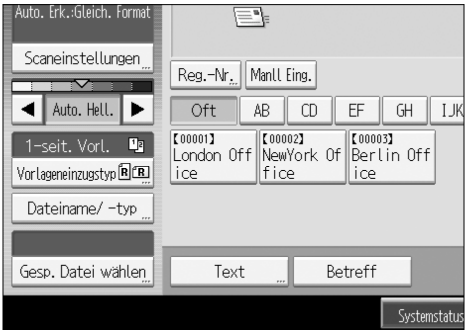
❒ Dateien werden im TIFF- oder JPEG-Format gespeichert. Wenn **[Nur speichern]** bei **[Datei speichern]** ausgewählt wird, kann der Dateityp nicht festgelegt werden. Wenn **[Senden & Speich.]** bei **[Datei speichern]** ausgewählt ist, können Dateien in einem festgelegten Format per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen gesendet werden. Die Dateien werden jedoch nicht in dem festgelegten Dateityp gespeichert. Legen Sie den Dateityp für gespeicherte Dateien fest, wenn Sie diese senden.

6

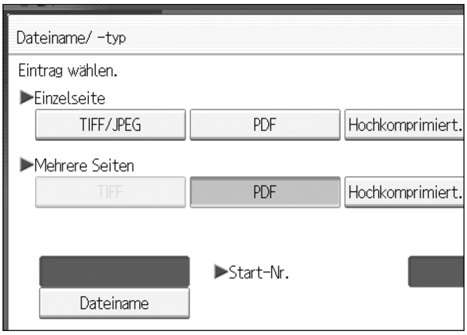
Die auswählbaren Dateitypen variieren je nach den Scaneinstellungen und anderen Einstellungen. Sie können einen der folgenden Dateitypen auswählen:

- Für eine Einzelseite
  [TIFF/JPEG], **[PDF]** oder **[Hochkomprimiert. PDF]**
- Für mehrere Seiten
  [TIFF], **[PDF]** oder **[Hochkomprimiert. PDF]**

1 **Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.**



B Wählen Sie einen Dateityp aus.



C Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Die Konvertierung eines Dateityps in Hochkomprimiert. PDF reduziert das Datenvolumen der Datei ohne die Lesbarkeit der Zeichen zu beeinträchtigen.
- ❒ Hochkomprimiert. PDF kann ausgewählt werden, wenn die Dateien per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen gesendet werden. Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn Sie Dateien gleichzeitig senden und speichern.
- ❒ Adobe Acrobat Reader/ Adobe Reader 5.0 und spätere Versionen unterstützen Hochkomprimiert. PDF.
- ❒ Mit diesem Gerät erstellte hochkomprimierte PDF-Dateien können nicht mit der Funktion PDF-Directdruck gedruckt werden.
- ❒ Hochkomprimierte PDF-Dateien können mit dem DeskTopBinder Easy Viewer nicht ordnungsgemäß angezeigt werden.
- ❒ Hochkomprimierte PDF-Dateien können nicht ausgewählt werden, wenn die Funktion Erfassen verwendet wird.
- ❒ Um Hochkomprimiert. PDF auszuwählen, nehmen Sie die folgenden Einstellungen beim Scantyp und der Auflösung vor:
  - Scantyp: Vollfarbe oder Graustufen
  - Auflösung: 200 dpi, 300 dpi oder 400 dpi
  - Vorschau: Nicht gewählt

6

Den Dateinamen einstellen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Einstellen eines Dateinamens erläutert.

Der gescannten Datei wird ein Dateiname zugeordnet, der die Zeit und das Datum des Scanvorgangs, eine 4-stellige Seitennummer usw. enthält.

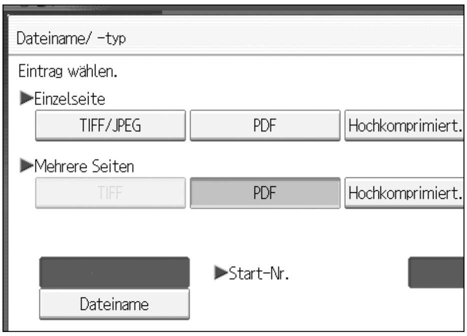
- Einzelseitendateien und aufgeteilten Dateien mit mehreren Seiten werden Dateinamen zugeordnet, die das Datum und die Zeit des Scanvorgangs sowie eine vierstellige Seitennummer enthalten. Zwischen dem Datum und der Zeit und der vierstelligen Seitennummer wird ein Unterstrich eingefügt.
  (Beispiel: Der Dateiname einer Datei, die im Einzelseiten TIFF-Format um 10 ms, 15 s, 15:30 Uhr am 31. Dez. 2020 gescannt wurde, lautet: 20201231153015010_0001.tif)
- Dateien mit mehreren Seiten erhalten Dateinamen mit der Zeit und dem Datum des Scanvorgangs.
  (Beispiel: Der Dateiname einer Datei mit mehreren Seiten, die im TIFF-Format um 10 ms, 15 s, 15:30 Uhr am 31. Dez. 2020 gescannt wurde, lautet: 20201231153015010.tif)

Sie können den Dateinamen gegebenenfalls ändern.

1 Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.



2 Die Taste [Dateiname] drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

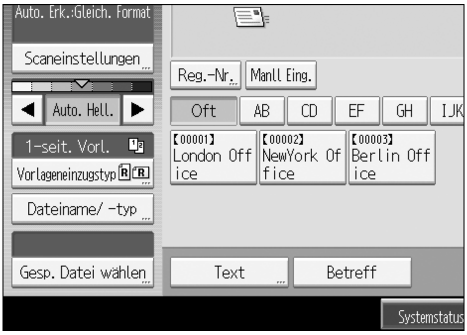
3 Geben Sie einen Dateinamen ein.

4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

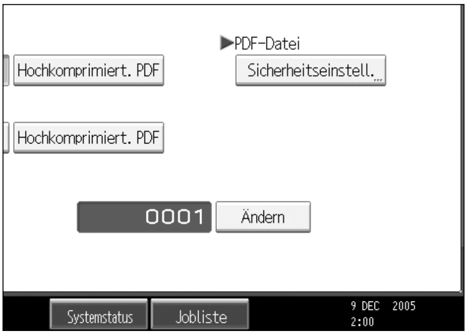
Die Anfangsziffer der Seriennummern eines Dateinnamens ändern

Bei einer Einzelseitendatei wird eine Seriennummer nach dem Dateinamen zugeordnet. Die Anfangsziffer dieser Seriennummer kann wie folgt geändert werden:

1 Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.



2 Drücken Sie [Ändern] rechts neben dem Eingabefeld.



3 Geben Sie die Anfangsziffer der Seriennummer mit der Zehnertastatur ein.

4 Die Taste [#] drücken.

5 Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

- ❒ Sie können die Anfangsziffer nur ändern, wenn als Dateityp nicht die Einstellung **[Einzelseite]** ausgewählt ist.
- ❒ Sie können die Anzahl an Ziffern in der Seriennummer ändern. Ändern Sie die Anzahl bei **[Scannereinstellungen]**, **[Anz. der Stellen für einzels. Dateien]**. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Sicherheitseinstellungen für PDF-Dateien

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Sicherheitseinstellungen für PDF-Dateien.

Mithilfe von Sicherheitseinstellungen können Sie den unbefugten Zugriff auf PDF-Dateien verhindern.

Wichtig

- ❒ Sicherheitseinstellungen können nur für PDF- und hochkomprimierte PDF-Dateien vorgenommen werden.

PDF-Dateien verschlüsseln

Richten Sie ein Passwort ein, um eine PDF-Datei zu schützen und zu verschlüsseln. Nur Anwender, die das Passwort kennen, können die PDF-Datei dann öffnen und entschlüsseln.

Wichtig

- ❒ Eine Verschlüsselung ist nur bei Scandateien möglich, die per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen gesendet werden.
- ❒ Eine verschlüsselte Datei können Sie nicht ohne das entsprechende Passwort öffnen. Sie dürfen das Passwort für eine Datei daher nicht vergessen!

6

1 Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.

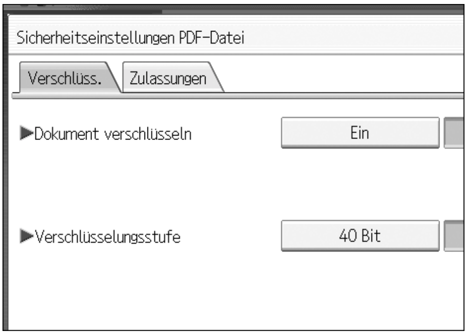


2 Stellen Sie sicher, dass [PDF] oder [Hochkomprimiert. PDF] ausgewählt ist.

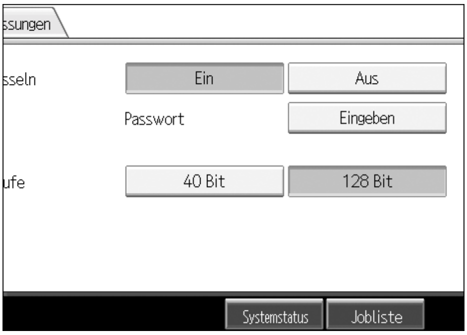
3 Die Taste [Sicherheitseinstell.] drücken.

4 Wählen Sie [Verschlüss.] aus.

5 Wählen Sie unter [Dokument verschlüsseln] die Option [Ein] aus.



6 Drücken Sie bei [Passwort] auf [Eingeben].



7 Geben Sie ein Passwort ein und drücken Sie anschließend [OK].

Das hier eingegebene Passwort wird zum Öffnen der PDF-Datei benötigt.

8 Geben Sie das Passwort erneut ein und drücken Sie anschließend [OK].

9 Wählen Sie bei [Verschlüsselungsstufe] entweder [40 Bit] oder [128 Bit] aus.

10 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Hinweis

- ❒ Ein Dokumentenpasswort darf nicht mit dem Master-Passwort übereinstimmen.
- ❒ Für das Dokumentenpasswort können Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen eingeben.
- ❒ PDF-Dateien, die mit dem **[128 Bit]**-Verschlüsselungslevel erstellt wurden, können nicht mithilfe von Adobe Acrobat Reader 3.0 und 4.0 angezeigt werden.

6

Die Sicherheitsberechtigungen für PDF-Dateien ändern

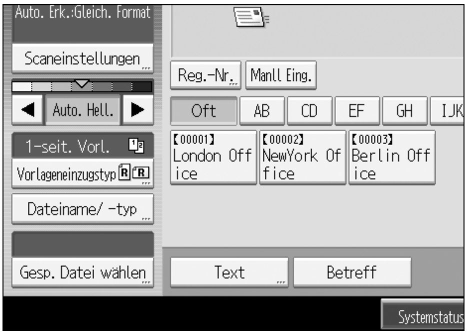
Stellen Sie ein Master-Passwort ein, um unbefugtes Drucken, Ändern, Kopieren oder Extrahieren der Inhalte einer PDF-Datei einzuschränken. Nur Anwender, die das Master-Passwort kennen, können diese Einschränkungen zurücksetzen oder ändern.

Wichtig

❒ Eine Verschlüsselung ist nur bei Scandateien möglich, die per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen gesendet werden.

❒ Sie können eine Einschränkungseinstellung für eine Datei nicht ohne das Master-Passwort zurücksetzen oder ändern. Bewahren Sie eine Aufzeichnung des Master-Passworts an einem sicheren Ort auf.

1 **Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.**



2 **Stellen Sie sicher, dass [PDF] oder [Hochkomprimiert. PDF] ausgewählt ist.**

3 **Die Taste [Sicherheitseinstell.] drücken.**

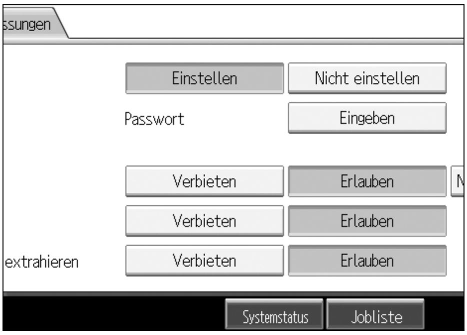
4 **Wählen Sie [Zulassungen] aus.**

5 **Wählen Sie unter [Master Passwort] die Option [Einstellen] aus.**



6

6 Drücken Sie bei [Passwort] auf [Eingeben].



7 Geben Sie ein Passwort ein und drücken Sie anschließend [OK].

Das hier eingegebene Passwort wird zum Ändern der Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei benötigt.

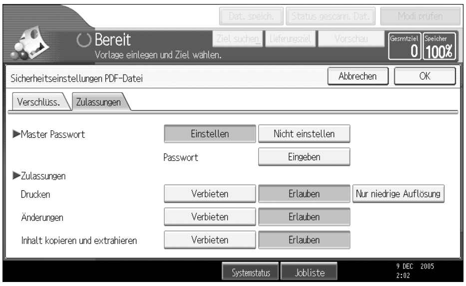
8 Geben Sie das Passwort erneut ein und drücken Sie anschließend [OK].

9 Wählen Sie die Einstellung für die Sicherheitsberechtigung aus.

Sie können die folgenden Sicherheitseinstellungen spezifizieren:

6

- Druckberechtigung: **[Verbieten]**, **[Erlauben]** oder **[Nur niedrige Auflösung]**.
- Bearbeitungsberechtigung: **[Verbieten]** oder **[Erlauben]**.
- Berechtigung zum Kopieren oder Extrahieren der Inhalte: **[Verbieten]** oder **[Erlauben]**.



10 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Hinweis

- ❒ Das **[Passwort]** und das **[Master Passwort]** dürfen nicht identisch sein.
- ❒ Für das Master-Passwort können Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn **[40 Bit]** als PDF-Verschlüsselungsstufe ausgewählt ist, können Sie bei der Druckberechtigung nicht **[Nur niedrige Auflösung]** auswählen.

Programme

Sie können häufig verwendete Einstellungen im Gerätespeicher registrieren und bei künftigen Anwendungen aufrufen.

Hinweis

- ❒ Sie können bis zu 10 Programme für den Scanner-Modus eingeben.
- ❒ Die Programme werden nicht gelöscht, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder wenn 【**Gesamtlöschen**】 gedrückt wird, es sei denn der Inhalt wird gelöscht oder neu registriert.
- ❒ Die folgenden Einstellungen können für Programme registriert werden: Scaneinstellungen, 1-seitige/2-seitige Vorlage, Oben-Oben/Oben-Unten, das Scannen der Rückseite der letzten Seite überspringen, Aufteilen, Vorlagenausrichtung, Dateityp, Stapel / SADF, Stempel, Datei speichern, Vorschau und Empfangsbestätigung.
- ❒ Eine in der vereinfachten Anzeige vorgenommene Einstellung kann nicht in einem Programm registriert werden.

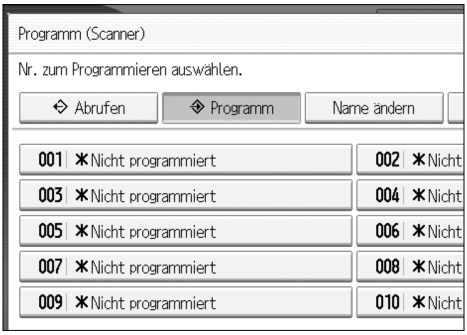
Häufig verwendete Einstellungen registrieren

So registrieren Sie häufig verwendete Einstellungen in einem Programm:

1 Nehmen Sie im Anfangsbildschirm des Scanners die Einstellungen vor, die Sie in einem Programm registrieren möchten.

2 Drücken Sie 【Programm】.

3 Drücken Sie [Programm].



4 Wählen Sie die Nummer des Programms aus, in dem Sie die Einstellungen registrieren möchten.

Programmnummern mit ◇ besitzen bereits Einstellungen.

5 Geben Sie den Programmnamen ein.

6 Die Taste [OK] drücken.

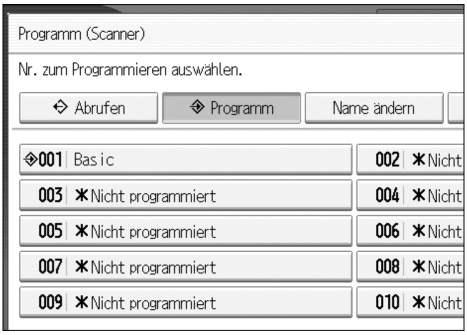
Daraufhin wird die Programm-Anzeige wieder angezeigt. Wenn die Einstellungen erfolgreich abgespeichert sind, erscheint ◇ an der linken Seite der registrierten Programmnummer, und der Programmname erscheint auf der rechten Seite. Nach einem Moment wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

Einen registrierten Inhalt wieder abrufen

So rufen Sie in einem Programm registrierte Einstellungen wieder ab und verwenden diese beim Scannen:

1 Drücken Sie 【Programm】.

2 Drücken Sie [Abrufen].



3 Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie abrufen möchten.

Die in dem Programm registrierten Einstellungen werden abgerufen und der Anfangsbildschirm des Scanners wird wieder angezeigt.

Die Einstellungen werden nicht unter Nummern registriert, die ohne ◇ angezeigt werden.

4 Legen Sie die Vorlagen ein und drücken Sie anschließend 【Start】.

Ändern eines registrierten Programms

So ändern Sie die in einem Programm registrierten Einstellungen:

1 Drücken Sie 【Programm】.

2 Drücken Sie [Abrufen].

3 Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie abrufen möchten.

4 Ändern der Einstellungen des Programms

5 Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie abrufen möchten.

6 Drücken Sie 【Programm】.

7 Drücken Sie die Nummer des Programms, dessen Einstellungen Sie geändert haben, oder die Nummer eines anderen Programms, in dem Sie die geänderten Einstellungen registrieren möchten.

8 Wenn Sie ein Programm auswählen, das bereits registriert ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Um das Programm zu überschreiben, drücken Sie [Ja].

Wenn Sie eine neue Programmnummer auswählen, können Sie diesen Schritt auslassen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

9 Geben Sie einen Programmnamen ein.

10 Die Taste [OK] drücken.

Beim Überschreiben wird das registrierte Programm gelöscht.

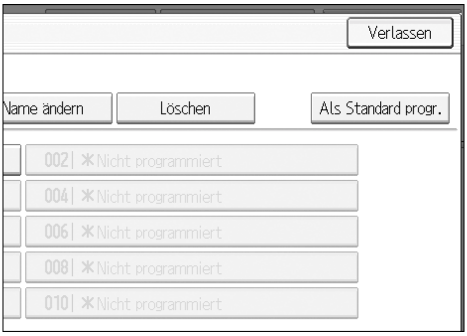
Der neue Programmname wird kurz angezeigt; anschließend wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

Löschen eines Programms

So löschen Sie ein registriertes Programm:

1 Drücken Sie 【Programm】.

2 Die Taste [Löschen] drücken.



3 Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie löschen möchten.

4 Die Taste [Ja] drücken.

Das Programm wird gelöscht und nach einem kurzen Moment wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

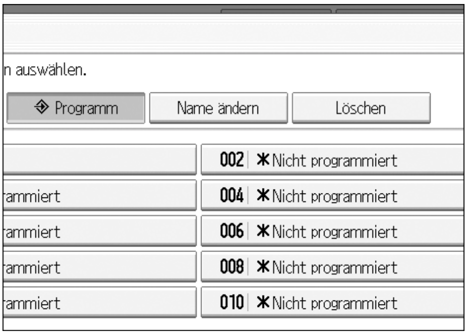
6

Den Namen eines registrierten Programms ändern

So ändern Sie den Namen eines registrierten Programms:

1 Drücken Sie 【Programm】.

2 Die Taste [Name ändern] drücken.



3 Drücken Sie die Nummer des Programms, dessen Namen Sie ändern möchten.

4 Geben Sie einen neuen Programmnamen ein.

5 Die Taste [OK] drücken.

Der neue Programmname wird kurz angezeigt; anschließend wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

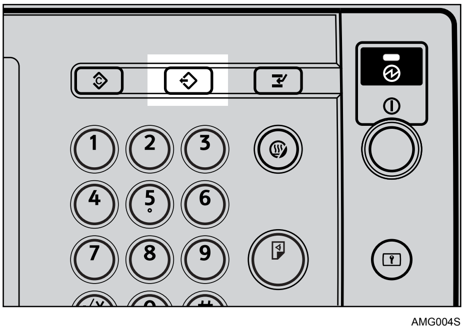
Die Ausgangswerte für den Anfangsbildschirm registrieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Standardwerte für den Anfangsbildschirm einstellen, die angezeigt werden, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder wenn die Einstellungen gelöscht oder zurückgesetzt werden.

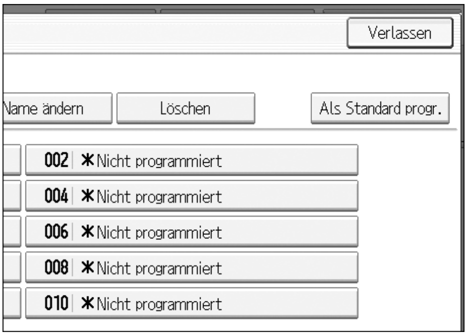
Die folgenden Einstellungen können als Standardwerte registriert werden: Scaneinstellungen, 1-seitige/2-seitige Vorlage, Oben-Oben/Oben-Unten, das Scannen der Rückseite der letzten Seite überspringen, Aufteilen, Vorlagenausrichtung, Dateityp, Stapel / SADF, Stempel, Datei speichern, Vorschau und Empfangsbestätigung.

1 Nehmen Sie im Anfangsbildschirm die erforderlichen Scaneinstellungen vor.

2 Drücken Sie 【Programm】.



3 Die Taste [Als Standard progr.] drücken.



4 Drücken Sie 【Programm】.

5 Daraufhin wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Die Taste [Ja] drücken.

Die aktuellen Einstellungen werden als Standardwerte registriert und der Anfangsbildschirm wird wieder angezeigt.

Hinweis

- ❒ Um die Standardeinstellungen des Anfangsbildschirms wieder herzustellen, drücken Sie **[Auf Werkseinst. zurücks.]**.
- ❒ Die Standardeinstellungen für den Anfangsbildschirm können für normale Bildschirme und für die vereinfachte Anzeigen registriert werden.

6

Scaneinstellungen bei der Verwendung des Twain-Scanners

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Vorlagenausrichtung und die Scaneinstellung für ein Vorlagenpaket mit gemischten Formaten festlegen, wenn Sie den TWAIN-Scanner verwenden.

Die Vorlagenausrichtung auf dem TWAIN-Scanner einstellen

Um die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlage auf einem Client-Computer richtig anzeigen zu können, müssen die Positionierung der Vorlage und die im Dialogfeld Scannersteuerung vorgenommenen Einstellungen übereinstimmen.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld Scannersteuerung.

Weitere Einzelheiten zum Öffnen des Dialogfelds Scannersteuerung finden Sie unter “Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners”.

2 Wählen Sie in der Liste [Vorl.-Scanverf.:] die Position aus, an der die Vorlage eingelegt wird.

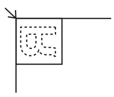
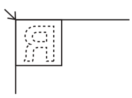
3 Wählen Sie in der Liste [Vorl.-Ausr.:] entweder [Lange Kante] oder [Kurze Kante] aus.

4 Wählen Sie in der Liste [Ausrichtung:] entweder [90° rechts / 90° rechts], [90° links / Left 90 deg.], [Standard 0° / Standard 0°] oder [180° / 180°].

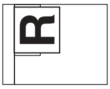
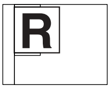
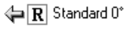
5 Wenn eine Vorlage in den ADF eingelegt wird, wählen Sie im Listenfeld der [Scaneinstellungen] die Option [1-seit.], [2-seit.(Oben-Oben)] oder [2-seitig(Oben-Unten)] aus.

Die Tabelle unten zeigt die Beziehung zwischen der Vorlagenausrichtung und den Einstellungen im Dialogfeld Scannereigenschaften:

❖ Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen

Vorlagenausrichtung	Taste im Dialogfeld TWAIN-Scannersteuerung
Die obere Kante berührt das Vorlagenglas oben links Diese Ausrichtung ist die Standardeinstellung des TWAIN-Treibers. In der Regel werden die Vorlagen in dieser Ausrichtung eingelegt. 	90° links
Die obere Kante berührt die hintere Seite des Vorlagenglases 	Standard 0°

❖ Eine Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen

Vorlagenausrichtung	Taste im Dialogfeld TWAIN-Scannersteuerung
Die obere Kante der Vorlage zuerst einlegen 	
Die obere Kante berührt die hintere Seite des ADF 	

Hinweis

- ❒ Die Vorlagen haben normalerweise ein rechteckiges Hochformat () oder Querformat (die längere Seite ist dann horizontal) (). In der Darstellung oben werden jedoch Quadrate verwendet, um die Vorlagenausrichtung leichter verständlich zu machen. Auch wenn die tatsächliche Form der Vorlage hiervon abweicht, ändert sich die Kombination der Vorlagenausrichtung und der auf dem Scanner festgelegten Ausrichtung nicht.
- ❒ Weitere Einzelheiten zum Dialogfeld Scannersteuerung finden Sie unter “Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners”.
- ❒ Je nach den Einstellungen werden Vorlagen mit verschiedenen Formaten unterschiedlich gescannt.

Referenz

S.111 “Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners”.

Scannen von Vorlagen mit gemischten Formaten mithilfe des TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt werden die Unterschiede zwischen dem Scannen von Vorlagen mit gemischten Formaten mit dem TWAIN-Scanner und normalem Scannen beschrieben.

- Wenn **[Auto Erk.(Gem. Form.))]** in der Liste **[Vorlagenformat:]** ausgewählt ist, erfasst das Gerät die Länge jeder Vorlage mit derselben Breite und scannt diese.
- Wenn **[Auto Erk. (Einhtl. Form.)]** in der Liste **[Vorlagenformat:]** ausgewählt ist, erfasst das Gerät das Format der ersten Vorlage des Stapels und scannt alle nachfolgenden Vorlagen mit diesem Format.

7. Anhang

Der Anhang enthält Details zu den Spezifikationen der Scannerfunktion und erläutert ergänzende Einstellungen.

Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen Auflösung und Vorlagenformat erläutert.

Die Auflösung und das Vorlagenformat verhalten sich umgekehrt proportional zueinander. Je höher die Auflösung (dpi) eingestellt wird, desto kleiner ist der Bereich, der gescannt werden kann. Damit gilt ebenfalls, dass sich der Scan-Bereich mit einer kleineren Auflösung vergrößert.

Der Zusammenhang zwischen der Scan-Auflösung und der Dateigröße ist unten dargestellt. Wenn die Kombination unlesbar ist, wird die folgende Meldung “Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Prüfen Sie die Scanauflösung, und drücken Sie erneut Start.” im Display des Bedienfelds des Geräts angezeigt. Ändern Sie die Bedingungen, bis das Scannen möglich wird.

Hinweis

❒ Die Komprimierungsstufe des Bildes kann das maximale Bildformat einschränken.

Bei Verwendung der Funktionen E-Mail, In-Ordner-Senden, Speichern oder Netzwerk-Lieferung

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen der Auflösung und dem Scanformat beschrieben, wenn die Funktionen E-Mail, In-Ordner-Scannen, Speichern oder Netzwerk-Lieferungsscanner verwendet werden.

❖ **Wenn [Schwarzweiß: Text], [SW: Text / Line Art], [SW: Text / Foto], [Graustufen] oder [SW: Text / Foto] als Scantyp ausgewählt ist**
Alle Kombinationen bis zu A3 und 600 dpi können gescannt werden.

❖ **Wenn [Vollfarbe: Text / Foto] oder [Vollfarbe: Glanzfoto] als Scantyp ausgewählt ist**
Die Vorlagen können in den in der Tabelle mit ○ gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	600 dpi
A3	○	○	○	○	
B4	○	○	○	○	
A4	○	○	○	○	○
B5	○	○	○	○	○
A5	○	○	○	○	○
B6	○	○	○	○	○
A6	○	○	○	○	○
A7	○	○	○	○	○
11×17	○	○	○	○	
Legal ($8^1/_2$×14)	○	○	○	○	
$8^1/_2$×13	○	○	○	○	
Legal ($8^1/_2$×11)	○	○	○	○	○
$5^1/_2$×$8^1/_2$	○	○	○	○	○

Hinweis

❒ B6-, A6- und A7-Formate direkt eingeben.

7

Bei Verwendung als TWAIN-Scanner

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen Auflösung und Scanformat beschrieben, wenn das Gerät als TWAIN-Scanner verwendet wird.

Informationen zum direkten Festlegen des Scanbereichs oder der Auflösung auf dem Gerät, das Sie als Netzwerk TWAIN-Scanner verwenden, finden Sie in der Hilfe zum TWAIN-Treiber.

❖ **Wenn [Binär(Text)], [Binär(Foto)], [Graustufen], [8 Farben] oder [8 Farben (Foto)] bei [Farbe/Abst.:] ausgewählt ist**

Die Vorlagen können mit den in der Tabelle mit ○ gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden, wenn die Vorlagenausrichtung □ ist.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	500 dpi	600 dpi	700 dpi	800 dpi	900 dpi	1000 dpi	1100 dpi	1200 dpi
A3	○	○	○	○	○	○						
B4	○	○	○	○	○	○						
A4	○	○	○	○	○	○	○	○				
B5	○	○	○	○	○	○	○	○	○			
A5	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
B6	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
A6	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
A7	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
11×17	○	○	○	○	○	○						
Legal ($8^1/_2$×14)	○	○	○	○	○	○	○					
$8^1/_2$×13	○	○	○	○	○	○	○					
Legal ($8^1/_2$×11)	○	○	○	○	○	○	○	○				
$5^1/_2$×$8^1/_2$	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

❖ Wenn [16 Mio. Farben] bei [Farbe/Abst.:] ausgewählt ist

Die Vorlagen können mit den in der Tabelle mit ○ gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden, wenn die Vorlagenausrichtung ◻ ist.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	500 dpi	600 dpi	700 dpi	800 dpi	900 dpi	1000 dpi	1100 dpi	1200 dpi
A3	○	○	○	○								
B4	○	○	○	○								
A4	○	○	○	○	○	○						
B5	○	○	○	○	○	○						
A5	○	○	○	○	○	○	○	○				
B6	○	○	○	○	○	○	○	○	○			
A6	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
A7	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
11×17	○	○	○	○								
Legal ($8^1/_2$×14)	○	○	○	○	○							
$8^1/_2$×13	○	○	○	○	○							
Legal ($8^1/_2$×11)	○	○	○	○	○	○						
$5^1/_2$×$8^1/_2$	○	○	○	○	○	○	○	○				

Hinweis

❒ A7-Formate direkt eingeben.

Beziehung zwischen dem für das Scannen festgelegten Dateityp und dem Dateityp für das Senden per E-Mail und in einen Ordner

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen dem für das Scannen von Vorlagen festgelegten Dateityp und dem Dateityp, in den Dateien konvertiert werden, wenn Sie per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen gesendet werden, erläutert.

❖ Dateityp für Einzelseiten

Scaneinstellungen	TIFF/JPEG spezifiziert	PDF oder Hochkomprimiert. PDF spezifiziert
Schwarzweiß	TIFF	PDF
Vollfarbe oder Graustufen	TIFF (unkomprimiert)/JPEG (komprimiert)	PDF/Hochkomprimiert. PDF

❖ Dateityp für mehrere Seiten

Scaneinstellungen	TIFF spezifiziert	PDF oder Hochkomprimiert. PDF spezifiziert
Schwarzweiß	TIFF	PDF
Vollfarbe oder Graustufen	TIFF (unkomprimiert)	PDF/Hochkomprimiert. PDF

7

Hinweis

❒ Wenn eine Vollfarben- oder Graustufenvorlage in eine einzelseitige TIFF/JPEG-Datei gescannt wird, ändert sich der Dateityp abhängig von der Einstellung von **[Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe)]** unter **[Scannereinstellungen]** wie folgt:

- **[Ein]**...JPEG
- **[Aus]**...TIFF

❒ Wenn Sie **[Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe)]** in den **[Scannereinstellungen]** auf **[Ein]** stellen, während Sie Vollfarbe, Graustufen oder **[Automat. Farbwahl]** als **[Scantyp]** in den **[Scaneinstellungen]** festlegen, können Sie als Dateityp nicht mehrseitiges TIFF auswählen.

❒ Sie können Hochkomprimiert. PDF nicht festlegen, wenn der **[Scantyp]** auf **[Schwarzweiß: Text]**, **[SW: Text / Line Art]**, **[SW: Text / Foto]** oder **[Schwarzweiß: Foto]** eingestellt ist.

❒ Die Dateien werden im Einzelseiten-Format gespeichert. Wenn Sie Dateien per E-Mail oder mit In-Ordner-Scannen senden, können Sie ein einzelseitiges oder mehrseitiges Format auswählen.

❒ Dateien im JPEG-Format können nicht als mehrseitige TIFF-Datei gesendet werden; auch nicht, indem Sie festlegen, dass diese Datei als eine mehrseitige TIFF-Datei gesendet werden soll. Die Datei wird in einem Standardformat gesendet und nicht als eine mehrseitige TIFF-Datei.

Software auf der CD-ROM

In diesem Abschnitt werden die Anwendungen auf der mitgelieferten CD-ROM erläutert.

Kurzanleitung zur Installation

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Programm Autostart.

Beim Einlegen der CD-ROM in einen Client-Computer, auf dem Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 läuft, startet automatisch das Installationsprogramm (Autostart), um die verschiedenen Software-Produkte zu installieren.

Hinweis

- ❒ Melden Sie sich für die Installation unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 als Anwender mit Administratorrechten an.
- ❒ Wenn die Plug-and-Play-Funktion in Betreib ist, wird die Meldung **[Neue Hardware gefunden]** angezeigt, sobald Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 gestartet wird. Wenn Sie Windows NT 4.0 starten, wird die Meldung **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** angezeigt. Beim Starten von Windows 95/98/Me wird abhängig von der Systemversion **[Neue Hardware]** oder **[Assistent für Gerätetreiber]** angezeigt. Wenn dieses Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, legen Sie die zu diesem Gerät gehörige CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Client-Computers ein und installieren Sie mit Autostart.
- ❒ Bei bestimmten Einstellungen der Betriebssysteme kann es vorkommen, dass die Express-Installation nicht automatisch ausgeführt wird. Starten Sie in diesem Fall “Setup.exe” im Hauptverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Um die Funktion Autostart zu deaktivieren, legen Sie die CD-ROM ein, während Sie die Taste Umschalten drücken. Halten Sie die Taste Umschalten gedrückt, bis der Computer das Lesen von der CD-ROM beendet hat.
- ❒ Wenn während der Installation **[Abbrechen]** gedrückt wird, wird die Installation der gesamten folgenden Software gestoppt. Nach einem Abbruch können Sie die verbleibende Software nach einem Neustart des Client-Computers wieder installieren.

TWAIN-Treiber

In diesem Abschnitt finden Sie den Dateipfad zum TWAIN-Treiber und die Systemanforderungen für den TWAIN-Treiber.

Sie müssen diesen Treiber installieren, wenn Sie Vorlagen scannen oder das Gerät als Netzwerk TWAIN-Scanner verwenden möchten.

❖ Dateipfad

Der TWAIN-Treiber ist im folgenden Ordner auf der CD-ROM gespeichert:

\DRIVERS\TWAIN

❖ Systemvoraussetzungen

- Computer-Hardware
  PC/AT-kompatible Geräte, die das Betriebssystem richtig unterstützen
  Dieser Treiber kann nicht in RISC-basierten Prozessoren (MIPS R-Serie, Alpha AXP oder PowerPC) in Windows NT-Umgebungen verwendet werden.
- Betriebssystem
  Microsoft Windows 95/98/Me
  Microsoft Windows 2000/XP
  Microsoft Windows NT 4.0
  Microsoft Windows Server 2003
- Bildschirmauflösung
  800×600 Pixel, mindestens 256 Farben

DeskTopBinder Lite

In diesem Abschnitt finden Sie den Dateipfad zu DeskTopBinder Lite, die Systemanforderungen für DeskTopBinder Lite und die Anwendungen, die gemeinsam mit DeskTopBinder Lite installiert werden.

DeskTopBinder wird für die Integration und Verwaltung verschiedener Dateiarten (z. B. Scandateien, mit Anwendungen erstellte Dateien und vorhandene Scandateien) auf dem Client-Computer installiert. Mit dieser Software können Sie verschiedene Funktionen für gespeicherte Scandateien anwenden, z. B. das Anzeigen von gespeicherten Dateien. Außerdem können Sie mit der ScanRouter-Lieferungssoftware die in Eingangsfächern des Lieferungsservers gespeicherten Dateien anzeigen oder andere Funktionen für gespeicherte Dateien anwenden. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite finden Sie in den DeskTopBinder Lite Handbüchern oder der Hilfe von DeskTopBinder Lite.

❖ Dateipfad

DeskTopBinder Lite ist im folgenden Ordner auf der im Lieferumfang dieses Geräts enthaltenen CD-ROM gespeichert:

\UTILITY\DESKV2

❖ Systemvoraussetzungen

- Computer-Hardware
  PC/AT-kompatible Geräte, die das folgende Betriebssystem ordnungsgemäß unterstützen
- Betriebssystem
  Wenn alle Funktionen von DeskTopBinder installiert werden: Microsoft Windows 98SE/Me/2000 Professional SP1 oder später/2000 Server SP1 oder später / 2000 Advanced Server SP1 oder später /XP Professional/XP Home Edition Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition/Enterprise Edition

  Wenn nur SmartDeviceMonitor for Client installiert wird:
  Microsoft Windows 95 SP1/98/98SE/Me/2000 Professional SP1 oder später/2000 Server SP1 oder später/XP Professional/XP Home Edition
  Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition/Enterprise Edition
  Microsoft Windows NT 4.0 SP5 oder später
- Bildschirmauflösung
  800×600 Pixel, 64.000 Farben oder höher

❖ Mit DeskTopBinder Lite installierte Software

- Auto Document Link
  Auto Document Link auf dem Client-Computer überwacht die Eingangsfächer des Lieferungsservers periodisch, ruft in die Eingangsfächer gelieferte Dateien ab und informiert den Anwender über die Lieferung.
- RFWriter
  Anstatt die mit einer Anwendung erstellten Dateien zu drucken, konvertiert der RFWriter diese Dateien in TIFF- oder BMP-Bilddateien und registriert sie in einem Arbeitsordner von DeskTopBinder. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu DeskTopBinder.
- Function Palette
  Function Palette ermöglicht Ihnen die Verwendung von DeskTopBinder-Funktionen, z. B. Scannen mit dem TWAIN-Scanner, Drucken oder per Fax senden, ohne dass DeskTopBinder gestartet werden muss. Um diese Funktionen mithilfe von Function Palette zu verwenden, müssen Sie diese zuerst mit DeskTopBinder Erweiterte Funktionen konfigurieren. Weitere Einzelheiten zu Function Palette finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder.
- SmartDeviceMonitor for Client
  SmartDeviceMonitor for Client bietet Funktionen für die kontinuierliche Überwachung des Gerätestatus auf dem Netzwerk über TCP/IP oder IPX/SPX.

Werte der verschiedenen eingestellten Elemente für die Funktionen Senden/ Speichern/Liefern

In diesem Abschnitt werden die Werte für die verschiedenen Einstellungen der Funktionen Senden/Speichern/Liefern erläutert.

Hinweis

❒ Je nach dem Typ oder den Einstellungen der Datei oder der Vorlage können Sie eventuell kein Ziel festlegen oder die unten angegebene maximale Anzahl an Zeichen nicht eingeben.

Funktion Senden

In diesem Abschnitt werden die Werte für die Einstellungen bei der Funktion Senden erläutert.

E-Mail senden

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte für die Einstellungen bei der Funktion E-Mail senden.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen in der Betreffzeile	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen der E-Mail-Nachricht	80 alphanumerische Zeichen	Dies ist die Gesamtanzahl an Zeichen, die aus der Liste ausgewählt wurden, und die Anzahl an Zeichen, die direkt über Text eingegeben wurden.
Anzahl an Zeichen der E-Mail-Adresse	128 alphanumerische Zeichen	E-Mail-Adressen, die über die Suche auf dem LDAP-Server gefunden wurden, können nicht ausgewählt werden, wenn sie mehr als 128 Zeichen enthalten.
Anzahl an Adressen, die gleichzeitig festgelegt werden können	500 Adressen	Sie können 100 Ziele durch die direkte Eingabe, einschließlich der LDAP-Suche, festlegen. Wählen Sie die verbleibenden 400 Ziele aus den registrierten Adressen aus.
Zum Senden geeignete Dateigröße	725,3 MB pro Datei	-
Zum Senden geeignete Seitenanzahl	1.000 Seiten pro Datei	-

Übertragung in Ordner

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte für die Einstellungen bei der Funktion In-Ordner-Scannen.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen im Pfadnamen bei SMB	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Anwendernamen bei SMB	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen des Passworts bei SMB	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Servernamen bei FTP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Pfadnamen bei FTP	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Anwendernamen bei FTP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen des Passworts bei FTP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Pfadnamen bei NCP	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Anwendernamen bei NCP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen des Passworts bei NCP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Adressen, die gleichzeitig festgelegt werden können	50 Adressen	Sie können maximal 50 direkt eingegebene Ziele festlegen.
Zum Senden geeignete Dateigröße	2.000 MB pro Datei	-

Gleichzeitige Übertragung

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte der Einstellungen für die gleichzeitige Verwendung der Funktionen E-Mail und In-Ordner-Scannen.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zielen, die Sie für E-Mail und In-Ordner-Scannen auswählen können	550 Adressen	-
Anzahl an Zielen, die Sie für das Senden per E-Mail auswählen können	500 Adressen	Sie können maximal 100 direkt eingegebene Ziele festlegen, einschließlich der über die LDAP-Suche abgerufenen Ziele.
Anzahl an Zielen, die Sie für die Funktion In-Ordner-Scannen einstellen können	50 Adressen	-

Funktion Speichern

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte für die Einstellungen bei der Funktion Speichern.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen beim Dateinamen	64 alphanumerische Zeichen	Auf dem Bedienfeld werden die ersten 16 Zeichen angezeigt. Wenn die gespeicherten Dateien mit DeskTopBinder von einem Client Computer aus aufgerufen werden, können alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden.
Anzahl an Zeichen für den Anwendernamen	20 alphanumerische Zeichen	Auf dem Bedienfeld werden die ersten 16 Zeichen angezeigt. Wenn die gespeicherten Dateien mit DeskTopBinder von einem Client Computer aufgerufen werden, können alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden.
Anzahl an Zeichen für das Passwort	4- bis 8-stellige Zahl	-
Anzahl der gespeicherten Dateien, die Sie gleichzeitig auswählen können	30 Dateien	-
Anzahl der speicherbaren Dateien	1.000 Dateien	Dies ist die Gesamtzahl an Dateien, die unter den Funktionen Scanner, Kopierer, Document Server und Drucker gespeichert werden können.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl der speicherbaren Seiten	2.000 Seiten	Dies ist die Gesamtzahl der Dateien, die unter den Funktionen Scanner, Kopierer, Document Server und Drucker gespeichert werden können.
Anzahl der pro Datei speicherbaren Seiten	1.000 Seiten	-
Speicherbares Format	2.000 MB pro Datei	-

Funktion Netzwerk-Lieferung

In der folgende Tabelle finden Sie die Werte für die Einstellung der Elemente für die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen in der Betreffzeile	128 alphanumerische Zeichen	Dies ist die Gesamtanzahl an Zeichen, die aus der Liste ausgewählt wurden, und die Anzahl an Zeichen, die direkt über Text eingegeben wurden.
Anzahl an Zeichen der E-Mail-Adresse	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Adressen, die gleichzeitig festgelegt werden können	500 Adressen	Sie können 65 Ziele durch direkte Eingabe, einschließlich der LDAP-Suche, festlegen. Wählen Sie die verbleibenden 435 Ziele aus den registrierten Adressen aus. Die maximale Anzahl an Zielen, die Sie festlegen können, hängt davon ab, welche ScanRouter-Lieferungsanwendung Sie verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie in den gemeinsam mit der ScanRouter-Lieferungsanwendung gelieferten Handbüchern.
Zum Senden geeignete Dateigröße	2.000 MB pro Datei	-

Spezifikationen

In der folgenden Tabelle finden Sie die Spezifikationen des Scanners.

Scan-Methode	Flachbett-Scannen
Scangeschwindigkeit	Bei Verwendung der Funktion E-Mail/In-Ordner-Scannen/Netzwerk-Lieferungsscanner: Schwarzweiß: 50 Seiten/Min (Vorlagenformat: A4▯, Scantyp: Text, Auflösung: 200 dpi, Komprimierung (Schwarzweiß): Ein, ITU-T No.1 Chart, einseitiges Scannen) Bei Verwendung der Funktion E-Mail/In-Ordner-Scannen/Netzwerk-Lieferungsscanner: Vollfarbe: 35 Seiten/Min (Vorlagenformat: A4▯, Scantyp: Text/Strichzeichnung, Auflösung: 200 dpi, Komprimierung (Graustufen/Vollfarbe): Komprimierungsstufe 3, Vorlagen-Diagramm, einseitiges Scannen) Die Scangeschwindigkeit hängt von den folgenden Faktoren ab: Betriebsumgebung des Geräts und des Computers, Scaneinstellungen und Inhalte der Vorlagen (dichtere Bilder erfordern mehr Zeit).
Typ des Bildsensors	CCD Bildsensor
Scantyp	Einzelblatt, Buch
Schnittstelle	Ethernet-Schnittstelle (10BASE-T oder 100BASE-TX), IEEE 1394 (IPv4 über 1394) (optional) und IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
Maximales Scan-Format	A3/DLT (297×432 mm)
Bei Verwendung des Vorlagenglases automatisch erkennbare Scanformate	A3▭, B4▭, A4▯, A4▭, B5▯, B5▭
Vom ADF automatisch erkennbare Scanformate	A3▭, B4▭, A4▯, A4▭, B5▯, B5▭, A5▯, A5▭, B6▯, B6▭, 11" × 17", 8$^{1}/_{2}$" × 11", 11" × 8$^{1}/_{2}$"
Basis-Scanauflösung	600 dpi (24-bit Vollfarbe)
Scanauflösungen, die bei Verwendung der Funktion E-Mail/In-Ordner-Scannen/Netzwerk-Lieferungsscanner ausgewählt werden können:	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi und 600 dpi
Scanauflösungen, die bei Verwendung des TWAIN-Scanners ausgewählt werden können:	100 dpi bis 1.200 dpi
Zum Senden geeignete Dateigrößen	TIFF, JPEG, PDF, Hochkomprimiert. PDF
Bild-Komprimierungstyp für Schwarzweiß (zweiwertig)	TIFF (MH, MR, MMR)
Bild-Komprimierungstyp für Graustufen/Vollfarbe	JPEG
Netzwerk-Protokoll	IPv4, IPX
Protokoll für das Senden von E-Mails	SMTP, POP3
Protokoll für In-Ordner-Scannen	SMB, FTP, NCP

INDEX

A

Absender, 29, 30
Absendername, 29, 30, 100, 101, 102
ADF, 122, 125, 146
Adressbuch, 13, 44, 52
Allgemeine Einstellungen, 9
Als Standard programmieren, 145
Ändern, 81, 82
Anwendername, 70, 82
Anwenderprogramm/Zähler, 9
Anzeige, 73, 90
Bestätigungsfenster, 5
In-Ordner-Scannen, 45
Vereinfachte Anzeige, 4
Anzeige umschalten, 19
Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner, 95
In-Ordner-Scannen, 49
Auflösung, 115
Auflösung und Vorlagenformat, 149, 151
Aufteilen, 130
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen, 145
Automatische Farbwahl, 114
Autom. Bildhelligkeit, 124

B

Bearbeiten, 123
Benutzerdefiniertes Format, 115, 117, 119, 122
Bestätigungsfenster, 5
Modi prüfen, 5
Status TX-Datei, 7
Vorschau, 6
Betreff, 104
Betreff/Text, 33, 34, 35
Bindery, 59, 61

C

CD-ROM, 154
CSV-Datei, 13, 44

D

Dateien senden
FTP, 57
gemeinsam genutzter Netzwerk-Ordner, 54
Dateiinformationen, 70, 71, 72
Dateiname, 70, 71, 84, 133
Dateityp, 133
Den Absender festlegen, 29
Den Dateinamen einstellen, 135
Den Dateityp einstellen, 133
Den E-Mail-Betreff festlegen, 33
Den Pfad eingeben, 54
Den Pfad festlegen, 56
Den Pfad registrieren, 63
DeskTopBinder Lite, 77, 78, 87, 89, 155
Die Bildhelligkeit einstellen, 124
Die Liste mit gespeicherten Dateien durchsuchen, 74
Die Nachricht festlegen, 34
Die ScanRouter-Lieferungsoftware/ Pro, 87
Die URL per E-Mail senden, 37
Die Zielliste des Lieferungsservers durchsuchen, 98
Display, 3
Dropout-Farbe, 114

E

E/A-Gerät, 87
Eine aus der Liste ausgewählte, gespeicherte Datei prüfen, 73
Eine E-Mail-Adresse eingeben, 24
Eine gespeicherte Datei löschen, 81
Einen Absender aus der Absenderliste in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen, 100
Einen Absender auswählen, 29
Einen Anwendernamen ändern, 82
Eine Vorlage einlegen, 122
Eingangseinstellungen, 10
Ein Passwort ändern, 85
Einseitige Vorlage, 126
Einzelseite, 153
Ein Ziel auswählen, 25, 96, 98
Adressbuch des Geräts, 50
Ein Ziel registrieren, 27
E-Mail, 150

E-Mail-Adresse, 13
E-Mail-Anzeige, 14, 19
E-Mail-Nachricht, 34
E-Mail-Ziel, 20
Adressbuch, 20
Registrierungsnummern, 21
Zielliste, 20
Empfangsbestätigung, 92
Ergebnis des Sendevorgangs, 7
Erweiterte Suche, 22, 25, 30, 52
Ethernet, 13, 43, 109
Express-Installation, 154

F

Formatvorlage, 115
Foto, 114
FTP, 41
FTP-Server, 57
Funktionen, 2
Funktion Senden
E-Mail senden, 157
gleichzeitige Übertragung, 159
Übertragung in Ordner, 158

G

Gemischte Formate, 116, 147
Gespeicherte Dateien verwalten, 81, 82, 84, 85
Gleichzeitig speichern und mit In-Ordner-Scannen senden, 64
Graustufen, 114
Gültiges Protokoll, 43

H

Hochkomprimiert. PDF, 114, 115, 133

I

IEEE1394, 13, 43, 109
Im Adressbuch des Geräts suchen, 22
Im Adressbuch registrieren, 27
In Ordner scannen, 39, 47
In-Ordner-Senden, 150
Installieren, 89, 110

J

JPEG, 153

L

LDAP, 12
LDAP-Server, 25
Lieferungsserver, 87, 96
Liste der gespeicherten Dateien, 79
Löschen, 81

M

Manuelle Eingabe, 24, 35, 54
Mehrere Seiten, 153
Mehrere Seiten scannen, 131
Mit "In-Ordner-Scannen" senden, 43
Modi prüfen, 14

N

NCP, 59, 61
NDS, 59, 61
NetWare, 42, 59, 61
Netzwerk-Lieferung, 150
Nur speichern, 68

P

Passwort, 70, 72, 85
PDF, 133, 153
Sicherheitsberechtigungen ändern, 139
Verschlüsselung, 137
Programm Autostart, 154
Programme, 141, 145
Abrufen, 142
Ändern des Namens, 144
Löschen, 144
Registrieren, 141
registriertes Programm ändern, 143

R

Rahmen löschen, 123
Registrierungsnummern, 21, 30, 51, 97, 101
Registrierungsnummern eingeben, 97
Ridoc IO Admin, 13, 44

S

SADF, 129
Scandateien per E-Mail senden, 11, 16
Scandateien senden, 39
Scandateien speichern, 36, 64, 68, 105
Scaneinstellungen, 10, 113
Scanformat, 115
Scannereinstellungen, 9
Scantyp, 114, 150
Schwarzweiß, 114
Sendeeinstellungen, 10
Seriennummer, 136
Sicherheitseinstellungen, 137
SMB, 40, 56
SMTP, 12
Speichern, 65, 66, 150
Speicherung, 36, 64, 105
Speicherung und Lieferung, 36, 105
Spezifikationen, 161
Stapel, 129
Stempel, 128
Strichzeichnung, 114
Suche nach Anwendername, 74, 102
Suche nach Dateiname, 75, 84
Suche nach Kommentar, 98
Symbol, 1

T

Text, 114
TIFF, 153
TIFF/JPEG, 133
TWAIN-Scanner, 107, 108, 111, 146, 147, 151
    Vorlagenausrichtung einstellen, 146
TWAIN-Treiber, 110, 111, 155

V

Vollfarbe, 114
Vorbereitung, 88
    per E-Mail senden, 13
Vorgänge für die Übermittlung von Dateien, 92
Vorlageneinstellungen, 126
Vorlageneinzugstyp, 125, 126
Vorlagenglas, 122, 125, 146

W

Web Image Monitor, 13, 44, 66, 77, 78
Werte der verschiedenen eingestellten Elemente, 157
    Funktion Netzwerk-Lieferung, 160
    Funktion Senden, 157
    Funktion Speichern, 159
Wireless LAN, 13, 43, 109

Z

Ziele festlegen, 50
Zielliste, 20, 51
Zweiseitige Vorlage, 127

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

| bedeutet EINGESCHALTET.

⏻ bedeutet STANDBY.

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC sowie den jeweils zugehörigen Richtlinien.”

Warenzeichen

Adobe®, PostScript® und Acrobat® sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

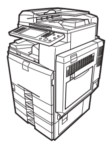
NetWare® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Andere hier verwendete Produktnamen dienen lediglich der Identifikation und können Warenzeichen der entsprechenden Hersteller sein. Wir erheben keinerlei Rechte an diesen Zeichen.

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 lautet Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 lautet Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me lautet Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows® 2000 Professional
Microsoft® Windows® 2000 Server
Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP lauten wie folgt:
Microsoft® Windows® XP Home Edition
Microsoft® Windows® XP Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind Folgende:
Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 lauten wie folgt:
Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Bedienungsanleitung Scannerhandbuch



GR (D) B788-7711